

FACHSERIE

17

PREISE

Reihe 3

Index der Grundstoffpreise

– Neuberechnung auf Basis 1976 –

April 1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2170300 – 82904

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1976	4
Erläuterungen	10
Schaubild	12
T a b e l l e n t e i l	
1 Aktuelle Ergebnisse	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	13
1.2 Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	14
1.3 Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck	15
2 Mittelfristige Übersicht	22
3 Langfristige Übersicht	26
Fußnoten zu den Tabellen 1.1 bis 1.3	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = keine Veränderung oder eine
Veränderung um weniger als
5/100 Prozent
- . = kein Nachweis vorhanden

Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1976 *)

Vorbemerkung

Mit diesem Aufsatz wird der neue Index der Grundstoffpreise als letzter der auf Basis 1976 Neuberechneten Preisindizes¹⁾ vorgestellt. Wie bei früheren Indexreformen konnte die Umstellung des Grundstoffpreisindex erst nach Abschluß der Neuberechnung derjenigen Preisindizes in Angriff genommen werden, deren Preisreihen für seine Berechnung benötigt werden.

Als Inputpreisindex des Produzierenden Gewerbes ist er den anderen Einkaufspreisindizes zuzuordnen, die das Statistische Bundesamt laufend berechnet, nämlich dem Index der Einfuhrpreise, dem Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und dem Preisindex für die Lebenshaltung. Alle anderen Preisindizes der amtlichen Statistik sind Verkaufspreisindizes, von denen der Index der Ausführpreise und der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte als Gegenstücke zu dem ersten und dem zweiten der genannten Einkaufspreisindizes angesehen werden können. Dem Index der Grundstoffpreise steht auf der Outputseite des Bezugsbereichs der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte gegenüber.

Wie die Tabelle 1 zeigt, war das Originalbasisjahr des zuletzt berechneten Index der Grundstoffpreise — also das Jahr, aus dem Angaben über die Mengenkomponekte des Indexschemas stammen — das Jahr 1962²⁾; das Darstellungsjahr 1970, auf das sich der Index ab März 1975 bezog, war lediglich das neue Referenzjahr einer Umbasierung des 1962er Index. Ferner läßt die Tabelle 1 erkennen, daß sich erst von diesem Originalbasisjahr an der Grundstoffpreisindex auf das Produzierende Gewerbe bezog; vorher war der Bezugsbereich größer. Die Verkleinerung des Bezugsbereichs darf aber nicht negativ beurteilt werden; sie bildet vielmehr die Voraussetzung für eine Verbesserung der Indexgrundlagen im einzelnen (Indexgewichte, Preisrepräsentanten). Auch dürfte ein auf das Produzierende Gewerbe beschränkter Grundstoffpreisindex einen höheren „Nutzwert“ haben als ein auf die gesamte Volkswirtschaft bezogener Grundstoffpreisindex.

Indexaussage

Der Index der Grundstoffpreise soll die durchschnittliche Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebs-

¹⁾ Siehe Guckes, S.: „Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1976“ in WiSta 7/1979, S. 471 ff. — ²⁾ Siehe Guckes, S. und Weinreich, G.: „Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1962“ in WiSta 6/1969, S. 301 ff.

Tabelle 1: Grundlagen der Grundstoffpreisindizes seit der Währungsreform 1948

Indexbezeichnung	Basisjahr	Berechnungszeitraum	Zahl der Warenarten	Bezugsgröße: Grundstoffinput für ...	Ausgangsmaterial für die Ableitung der Indexgewichte
Indeziffer der Grundstoffpreise (ab März 1950: Indeziffer der Roh- und Grundstoffpreise)	1938	1938—1944, 1948—1955 Dezember	45	Gesamte Volkswirtschaft	Rohstoffbilanzen 1936, fortgerechnet auf 1938, ergänzt durch Schätzungen
Preisindex ausgewählter Grundstoffe	1950	1938, 1950—1962 Oktober	92	Gesamte Volkswirtschaft	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzügl. Ausführwerte), Einfuhrwerte 1954, rückgerechnet auf 1950
Preisindex ausgewählter Grundstoffe	1958	1950—1969 April	102	Produzierende Wirtschaft	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzügl. Ausführwerte), Einfuhrwerte 1958
Index der Grundstoffpreise	1962 (1970) ¹⁾	1962—1975 Februar (1962—1982 April) ¹⁾	731	Produzierendes Gewerbe	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzügl. Ausführwerte), Einfuhrwerte (zuzügl. staatlicher Abgaben) 1962
Index der Grundstoffpreise	1976	1976 ff.	1 427	Produzierendes Gewerbe	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Umsatzerlöse des Großhandels, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzüglich Ausführwerte), Einfuhrwerte (zuzügl. staatlicher Abgaben) 1976

¹⁾ Ab März 1975 von Originalbasis 1962 umbasiert auf 1970.

*) Auszug aus Wirtschaft und Statistik 7/82.

stoffen darstellen, die vom Produzierenden Gewerbe gekauft und verwendet werden. Diese Grundstoffe können im Inland erzeugt und/oder eingeführt worden sein.

Unter dem Begriff „Grundstoffe“ werden solche Güter zusammengefaßt, die im allgemeinen weiter bearbeitet oder aber verarbeitet werden sollen und die damit meist nicht reif für die letzte Verwendung bzw. den letzten Verbrauch sind. Dazu zählen also alle Fertigungsstoffe, die umgeformt oder miteinander verbunden werden oder in ein neues Produkt vollständig eingehen, ferner auch jene Hilfs- und Betriebsstoffe, die im Ablauf des Produktionsprozesses verbraucht werden oder aber auf sonstige Weise zur Produktion beitragen, ohne indessen zu Bestandteilen eines neuen Erzeugnisses zu werden, sowie schließlich Verpackungsmaterialien. Bei dieser Definition des Grundstoffbegriffes steht die „bevorstehende Verarbeitung“ der Stoffe im Vordergrund der Betrachtung; der bereits „erreichte Bearbeitungsgrad“ (und die Herkunft) der Vorprodukte treten demgegenüber bedeutungslos zurück.

Nach einem 1949 entwickelten Konzept sollte der Grundstoffpreisindex ursprünglich nur den Verlauf möglichst „reiner Preise“ von Rohstoffen auf der Stufe der Urproduktion (also nach der Gewinnungsphase) widerspiegeln, und zwar der Preise solcher unbearbeiteter oder nur einfach bearbeiteter Fertigungsstoffe, in denen erfahrungsgemäß ein relativ geringer Lohnanteil enthalten ist und deren Preise auch somit möglichst nur als reine Rohstoffpreise gelten können. Dieses Prinzip konnte jedoch nicht in die Praxis umgesetzt werden, da sich vor allem bei der Berücksichtigung von eingeführten Rohstoffen durch deren hohe Transportkostenanteile Verzerrungen ergeben hätten. Auch ging infolge der sich rasch verfeinernden Aufbereitungs- bzw. Bearbeitungsverfahren im Grundstoffbereich die Bedeutung der — auf dem Markt abgesetzten — unbearbeiteten Rohstoffe im ursprünglichen Sinne stark zurück (siehe Tabelle 2).

Durch die spezielle Nachweisung von Teilindizes und einzelnen Indexpositionen für die nach dem vorwiegenden Verwendungszweck gruppierten Materialien sowie für Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe wurden nunmehr Möglichkeiten für die Benutzer geschaffen, den Verlauf der Einkaufspreise in einigen größeren Verwendungsbereichen beobachten oder aber ggf. benötigte branchen- bzw. firmenspezifische Input-Preisindizes unter Anwendung eigener Bedarfsschemata selbst berechnen zu können. Darüber

hinaus dienen die Indexzahlen für bestimmte Warengruppen oder Warenpositionen oftmals auch zur Festlegung von Preisgleitklauseln im Rahmen von langfristigen Liefer- bzw. Abnahmeverträgen.

Der Grundstoffpreisindex ist deshalb als ein Indikator für die Bewegung der Preise solcher Vorprodukte anzusehen, die laufend einen wesentlichen Einfluß auf die Kostenseite der produzierenden Unternehmen ausüben. Die Auswirkungen sich verändernder Grundstoffpreise werden aber häufig auch — zwar meist mit einem gewissen time-lag und in abgeschwächtem Ausmaß — in den Verkaufspreisen für gebrauchsfertige oder investitionsreife Endprodukte deutlich erkennbar. Insofern dient dieser Index auch der Analyse der für die Outputseite des Produzierenden Gewerbes sowie der für den Absatz des Großhandels und Einzelhandels berechneten Preisindizes.

Berechnungsgrundlage

Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Grundstoffe im Basisjahr 1976. Dieser rechnerische Ausgangswert für die Aufstellung des Wägungsschemas (mehr als 350 Mrd. DM) ergibt sich behelfsweise als Summe aus den Verkaufserlösen (für Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), den Brutto-Produktionswerten (für Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe), den Umsatzwerten (für Häute und Felle sowie für Altmaterial und Reststoffe aus dem Großhandel) und den Einfuhrwerten zuzüglich der Erträge aus staatlichen Einfuhrabgaben³⁾ (für importierte Grundstoffe), von der die Ausfuhrwerte wie auch die auf die Grundstoffbezüge der Land- und Forstwirtschaft sowie des öffentlichen Bereiches und der privaten Haushalte entfallenden (notfalls geschätzten) Absatzwerte abgezogen wurden.

Da die als Grundlage für ein Wägungsschema des Grundstoffpreisindex eigentlichen erforderlichen Inputwerte (= Menge des Grundstoffeinsatzes x Einstandspreise) der vom Produzierenden Gewerbe im Basisjahr fremdbezogenen Grundstoffe (ohne Handelsware) in der benötigten feinen Unterteilung⁴⁾ nicht vorlagen, mußte wie bei den früheren Indexumstellungen wiederum behelfsweise auf die — wie oben beschrieben — bereinigten Outputwerte der Vorstufen zurückgegriffen werden.

Das Wägungsschema selbst ist in seinen Grundzügen nach produktionswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufgebaut, wobei Warengruppen für die verschiedenen Grundstoff-Teilbereiche sowie Warenpositionen für die aufgrund der vorausgegangenen „Warenauswahl“ (vgl. nächsten Abschnitt) als bedeutungsvoll und als für die Preismessung geeignet

³⁾ Zölle, Verbrauchsteuern, bei EG-Marktordnungsgütern: Abschöpfungen, Währungs- und EG-Beitritts-Ausgleichsbeträge; ohne Einfuhrumsatzsteuer. — ⁴⁾ Bisher stehen nur stark aggregierte Ergebnisse aus der Material- und Wareneingangserhebung 1978 zur Verfügung, die überdies auch Handelsware umfassen.

eingestuftes Stoffe gebildet wurden. Zu allen in das Wägungsschema aufgenommenen Positionen wurden sodann auf den rechnerischen Gesamtwert (= 1000) bezogene Wägungsanteile ermittelt.

Die Wägungszahlen für die wichtigsten Warengruppen aus den drei Indexgliederungen sind im Zahlenteil dieses Heftes auf Seite 13 dargestellt. Einen vollständigen Überblick über die Wägungsanteile der einzelnen Indexpositionen — soweit sie veröffentlicht werden — bietet der Tabellenteil in den Monats- und Jahresberichten der Fachserie 17, Reihe 3.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge stellt der Index, der übrigens wie alle anderen laufend ermittelten Preisindizes nach der Laspeyres-Formel berechnet wird, einen gewogenen Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) dar.

Warenauswahl und Preismaterial

Anders als bei den sonstigen Preisindizes gibt es für den Grundstoffpreisindex keine eigenständigen, der Indexausgabe entsprechenden Preiserhebungen, also keine Erhebungen von Einkaufspreisen für Grundstoffe. Deshalb mußte bei der Auswahl der Grundstoffarten wie auch bei der Festlegung der entsprechenden Preisrepräsentanten auf die in den Warenkörben für die Indizes der Erzeuger- und Großhandelspreise sowie der Einfuhrpreise enthaltenen Grundstoffe zurückgegriffen werden. Mit dieser Lösung verband sich zugleich der Vorteil, daß — von der Vermeidung eines erheblichen Erhebungsaufwands abgesehen — solche Vorprodukte berücksichtigt werden konnten, die bereits — nach sorgfältiger Prüfung gemäß den für die Zwecke von Preisindexberechnungen des intermediären Bereichs maßgeblichen Kriterien — anderweitig selektiert worden waren. Damit ist u. a. auch gewährleistet, daß die Preisentwicklung bestimmter Grundstoffe von prinzipiell gleichbleibender Beschaffenheit voraussichtlich über längere Zeit verfolgt werden und in die Indexberechnung eingehen kann.

Die aus der Sicht des Grundstoffpreisindex maßgebenden Auswahlgesichtspunkte sind:

- 1) Die Größe des Wertanteils eines bestimmten Grundstoffes, gemessen an dem auf eine zusammenfassende Gruppe von artverwandten Grundstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs entfallenden Inlandsumsatz
- 2) Die Eignung eines bestimmten Grundstoffes, hinsichtlich des Preisverlaufs stofflich verwandte oder Grundstoffe ähnlicher Art zu repräsentieren.

Die unter Punkt 1) als Voraussetzung genannte „Umsatzbedeutung“ auf der Stufe der Erzeugung bzw. der Einfuhr (bei Häuten und Fellen sowie bei Altmaterial und Reststoffen auch auf der Großhandelsstufe) wird — aus den bereits erwähnten praktischen Gründen — gleichgesetzt mit der wertmäßigen Bedeutung, die dem jeweiligen Grundstoff an

Tabelle 2: Index der Grundstoffpreise

Wägungsanteile sowie Zahl der Preisreihen in der Berechnung auf Basis 1976 im Vergleich zu früheren Berechnungen

Hauptgruppe bzw. Gruppe ¹⁾	Wägungsanteile in % ²⁾					Zahl der Preisreihen ³⁾	
	1938	1950	1958	1962	1976	1962	1976
Insgesamt							
Grundstoffe insgesamt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	6 555	9 119
inländische .....	.	821,5	852,6	746,3	648,6	4 999	5 700
importierte .....	.	178,5	147,4	253,7	351,4	1 556	3 419
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	400	(433,4)	(333,7)	261,7	141,7	1 462	1 426
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft	600	(566,6)	(666,3)	738,3	858,3	5 093	7 693
und zwar:							
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang							
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(429,2)	524,5	395,8	242,7	134,1	1 403	973
Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe	(570,8)	475,5	604,2	757,3	865,9	5 152	8 146
nach dem Grad der Bearbeitung							
Rohstoffe	(533,6)	(597,9)	(516,7)	358,1	294,4	1 703	1 677
Halbwaren und Fertigwaren - Vortzeugnisse	(466,4)	(402,1)	(483,3)	641,9	705,6	4 852	7 442
nach dem vorwiegenden Verwendungszweck							
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe ⁴⁾	(742,6)	(747,9)	(710,5)	(796,9)	675,9	.	6 441
Grundstoffe für das Baugewerbe ⁴⁾	(58,2)	(48,2)	(62,4)	(95,3)	141,7	.	1 451
Energie, Brenn- und Treibstoffe	(199,2)	(203,9)	(213,4)	(97,8)	136,7	.	699
Betriebsstoffe .....	.	.	( 13,7)	(10,0)	45,7 ⁵⁾	.	528 ⁵⁾

¹⁾ Bezogen auf die Gliederungen des neuen Index. — ²⁾ Zahlen in Klammern: Entsprechende Teilindizes wurden damals nicht berechnet. — ³⁾ Der Gesamtindex umfaßte 1950 = 1 509, 1958 = 2 289 Preisreihen. — ⁴⁾ Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe. — ⁵⁾ Einschl. Verpackungsmaterial.

der Gesamtheit der Grundstoffbezüge des Produzierenden Gewerbes im Rahmen des allgemeinen Material- und Wareneinganges (ohne Handelsware) zukommt. Anstelle von absoluten Preisen werden aus den „zuliefernden“ Preisindizes für die einzelnen Warenpositionen des Grundstoffpreisindex regelmäßig monatlich Meßzahlen übernommen. Sie beziehen sich bei Inlandswaren meist auf Verkaufspreise ab Hof/Werk/Lager, bei Einfuhrwaren auf Importpreise cif bzw. frei Grenze, in einigen Fällen aber auch – unabhängig von der Herkunft der Güter – auf Preise für die ideale Frachtlage „frei Empfänger/frei Käufer“. Die Importpreise bzw. deren Meßzahlen werden mit Hilfe von Zuschlägen für zu

entrichtende Einfuhrabgaben (siehe Fußnote 3) zu „Importeur-Einstandspreisen“ bzw. zu entsprechenden Meßzahlen umgerechnet. Bei der Verwendung von Erzeuger- und Einfuhrpreisen wird unterstellt, daß die Preise im eventuell zwischengeschalteten Handel sich analog zu denen auf den Vorstufen entwickeln.

Die sich ständig vergrößernde Vielfalt des allgemeinen Warenangebots hat beim Übergang auf ein neues Basisjahr für die Indizes der Erzeuger- und der Einfuhrpreise (darunter auch für den in den beiden Indizes berücksichtigten Grundstoffbereich) bisher stets zu einer Zunahme der Zahl der entsprechenden Preisrepräsentanten geführt. So mußte auch die Warenauswahl für den Grundstoffpreisindex jeweils den veränderten Verhältnissen bei den die „Indexbausteine“ liefernden Ursprungsindizes angepaßt werden. Der neue Index umfaßt nunmehr 9 119 Einzelpreisreihen (= Meßzahlenreihen) für rd. 1 430 Warenarten (= Preisrepräsentanten).

Gliederungen des Index

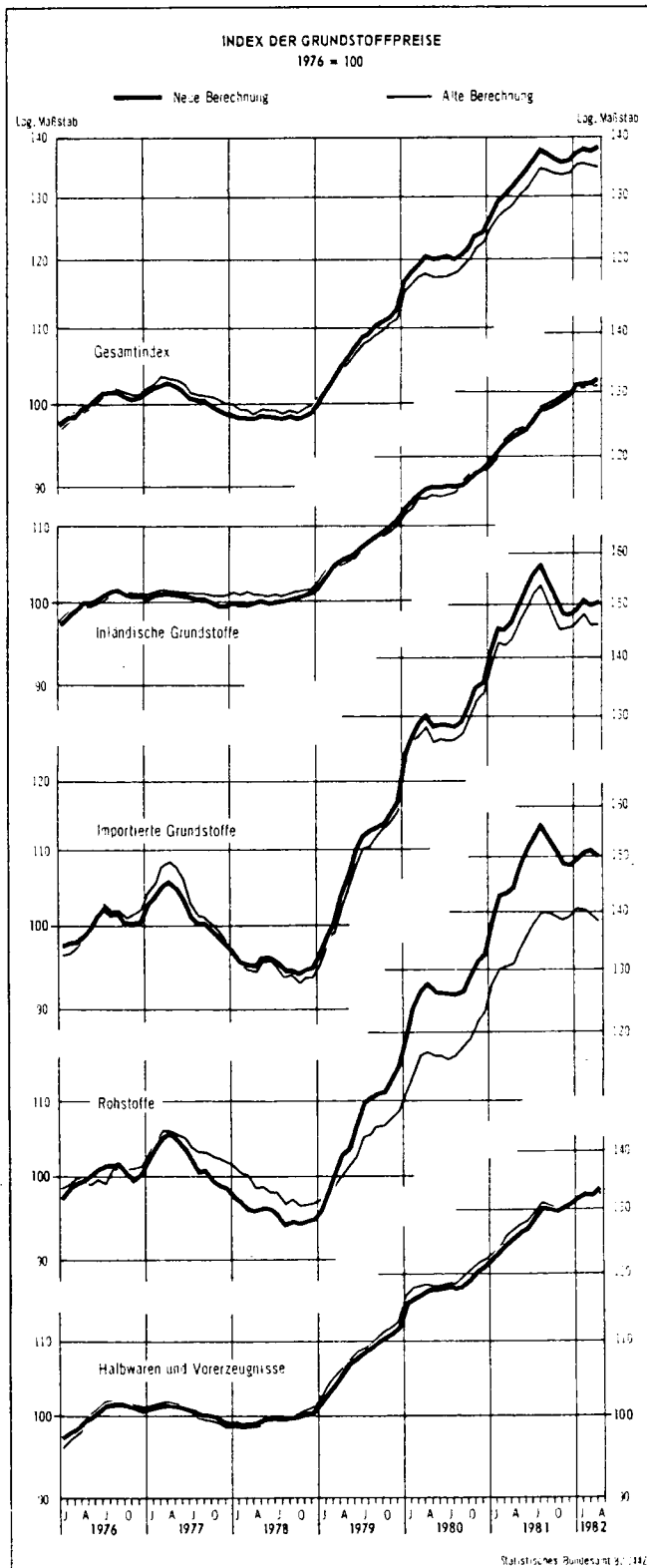
Der neue Grundstoffpreisindex wird künftig laufend in drei verschiedenen Wangliederungen berechnet und veröffentlicht, und zwar:

- nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang (entspricht der bisherigen Gliederung nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie nach Warengruppen des Produzierenden Gewerbes)
- nach dem Grad der Bearbeitung (ersetzt eine gleichartige Untergruppierung der bisherigen Gliederung nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik)
- nach dem vorwiegenden Verwendungszweck (umfaßt u. a. die bisher neben den alten Gliederungen gesondert nachgewiesenen „Preismeßzahlen ausgewählter Grundstoffe“).

Die erste Gliederung lehnt sich an das „Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP) – Ausgabe 1982“ an. Der Nachweis von Warengruppen wurde dabei auf solche großen Aggregate beschränkt, die sich – von der Gütersystematik her – entweder ganz oder doch in wesentlichen Teilen auf Vorprodukte beziehen. Eine weitere Unterteilung nach Grundstoffen, die im Inland erzeugt oder aber eingeführt werden, ist nur für jene Güterbereiche vorgenommen worden, in denen erfahrungsgemäß unterschiedliche Preisentwicklungen je nach dem Ursprung der Grundstoffe im Inland oder im Ausland zu erwarten sind. Diese Gliederung macht es möglich, Vergleiche mit entsprechend abgegrenzten Warengruppen aus anderen Preisindizes des intermediären Bereichs anzustellen.

Für die zweite Gliederung ist der „erreichte Bearbeitungsgrad“ der einzelnen Grundstoffe entscheidend, wobei die maßgebenden Kriterien aus früheren Gruppierungsüberlegungen des Statistischen Bundesamtes³⁾ übernommen wurden, die übrigens auf einer schon vorher (seit 1936) bei der Außenhandelsstatistik angewandten Gliederung fußen, welche u. a. eine Unterteilung der „Güter der gewerblichen Wirtschaft“ nach Rohstoffen, Halbwaren und (Fertigwaren-) Vorerzeugnissen vorsah. In der künftigen Gliederung werden als oberste Aggregate zwei Hauptgruppen nachgewiesen, und zwar „Rohstoffe“, also solche Materialien, die noch unbearbeitet oder aber aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind, sowie „Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse“ als Zusammenfassung von Zwischenprodukten, die schon in erheblichem Maße, zum Teil sogar mehrfach bearbeitet sein können. Da für Ernährungsgüter keine gleichartigen Unterscheidungsmerkmale in den oben zitierten Gruppierungsanordnungen vorgegeben waren, wurde unter sachlogischen Gesichtspunkten folgende Aufteilung vorgenommen: Die Ernährungsgrundstoffe aus der Landwirtschaft und Fischerei wurden – da meist unbearbeitet – den „Rohstoffen“ zugeordnet, während die aus dem Ernährungsgewerbe stammenden Zwischenprodukte, die zur Herstellung von „verbrauchsreifen“ Nahrungs- und Genußmitteln sowie von Mischfutter dienen, in die Hauptgruppe „Halbwaren und

³⁾ Siehe Fürst, G.: „Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit“ in WiSta 7/1956, S. 331 ff.



Fertigwaren-Vorerzeugnisse" aufgenommen wurden. Die bisherige weitere Unterteilung der Ernährungsgüter nach ihrem tierischen und pflanzlichen Ursprung konnte auch in dieser Gliederung beibehalten werden. Unter den „Rohstoffen“ ist die Indexposition „Altmaterial und Reststoffe“ als Nachweis von Recyclingstoffen neu vorgesehen; innerhalb der Hauptgruppe „Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse“ werden nunmehr Halbwaren und Vorerzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft erstmals auch getrennt ausgewiesen. Bei den wichtigsten Gruppen schien eine zusätzliche Unterscheidung nach inländischen und eingeführten Grundstoffen weiterhin sinnvoll zu sein. Damit wird auch künftig eine Gegenüberstellung mit den entsprechenden Warengruppen der Außenhandelspreisindizes und den Durchschnittswertindizes der Außenhandelsstatistik erleichtert.

Als wichtigste der drei Gliederungen ist die neue dritte Gliederung anzusehen, die von der „vorgesehenen Verarbeitung“ und damit von der künftigen Verwendung der Grundstoffe im Produzierenden Gewerbe ausgeht. Da es keine durchgehende Gütersystematik gibt, die speziell auf den Grundstoffinput des Produzierenden Gewerbes anwendbar wäre, wurden in dieser Gliederung die Materialien primär nach ihren hauptsächlichen Verwendungsbereichen und – diesen untergeordnet – nach ihrer stofflichen Verwandtschaft oder ihrer artmäßigen Zusammengehörigkeit gruppiert, während es sich bei den Brenn- und Treibstoffen (einschl. Energie) und den Betriebsstoffen (einschl. Verpackungsmitteln) um systematische Zusammenfassungen handelt, die aus einer Zusatzgliederung zum „Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang (WE) – Ausgabe 1978“ abgeleitet werden konnten. Neu gebildet wurden im Rahmen der dritten Gliederung auch zahlreiche Untergruppen und Warenpositionen (Warenarten). Dazu bot einmal die Erweiterung des Warenkorbes bzw. die Zunahme an Preisrepräsentanten bei den „zuliefernden Ursprungsindizes“ im Vergleich zur früheren Basis 1962 Gelegenheit. Auch eröffnete sich durch die Zusammenführung von Meßzahlen der Erzeugerpreise mit denen der Importeur-Einstandspreise zu bestimmten Indexpositionen (für die ein getrennter Nachweis von Grundstoffen nach ihrer Herkunft aus dem Inland oder dem Ausland nicht zweckmäßig erschien) vielfach die Möglichkeit dafür, weitere bedeutungsvolle Nachweisungs-lücken des Grundstoffbereichs zu schließen. Andererseits konnten in die detaillierte Untergliederung nach Warenarten bzw. Warenpositionen – neben vielen der bisherigen „Preis-meßzahlen ausgewählter Grundstoffe“ – auch solche Einzelpositionen übernommen werden, die bislang unter den Warengruppen der Außenhandelsstatistik“ aufgeführt waren. Dabei wurde die gesonderte Unterteilung einzelner Indexpositionen nach

inländischer oder ausländischer Herkunft der jeweiligen Grundstoffe immer dann beibehalten oder vorgenommen, wenn dies im Hinblick auf Unterschiede im Preisverlauf wünschenswert erschien.

Indexergebnisse

Im Rahmen der Monatsberichte zur Fachserie 17, Reihe 3, werden künftig laufend die aktuellen Ergebnisse des neuen Grundstoffpreisindex in seiner tiefsten Untergliederung dargestellt. Dabei werden innerhalb einer „Zusammenfassenden Übersicht“ neben den Resultaten für große Aggregate aus den drei Gliederungen zusätzlich auch Sonderrechnungen veröffentlicht, die den in den letzten Jahren häufig geäußerten Benutzerwünschen Rechnung tragen sollen. So wird hier u. a. der Gesamtindex einmal ohne Energieträger im weitesten Sinne, zum anderen ohne Erdöl und Mineralölzeugnisse gezeigt. Ferner wird ein reiner „Materialpreisindex“, d. h. der Gesamtindex ohne Hilfs- und Betriebsstoffe, nachgewiesen.

In Zukunft umfassen die Monatsberichte insgesamt 697 Veröffentlichungspositionen, die sich aus 441 neuen und 256 bisherigen Positionen zusammensetzen. Aus den alten Monatsberichten mit 498 Veröffentlichungspositionen sind also 242 Positionen weggefallen, weil sie entweder als „grobe Zusammenfassungen“ durch feinere Nachweisungen ihrer einzelnen Bausteine im neuen Index ersetzt werden konnten oder aber inzwischen bedeutungslos geworden sind.

Da die Ergebnisse des Grundstoffpreisindex (1976 = 100) für die Monate ab Januar 1976 vorliegen und der vorhergehende Index (auf Basis 1970) bis einschließlich April 1982 berechnet wurde, kann die Entwicklung der beiden Indizes in diesem Zeitraum miteinander verglichen werden. Dabei zeigt sich ab 1979 ein deutlich stärkerer Anstieg des neuen Index im Vergleich zu der bisherigen Berechnung. Dies ist vor allem auf die kräftige Erhöhung des Teilindex für importierte Rohstoffe zurückzuführen, bei dem wiederum die Entwicklung der – stark gestiegenen – Preise für rohes Erdöl durchgeschlagen hat.

Im Gegensatz zum Indexverlauf im Rohstoffbereich weist der neue Teilindex für Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse ab 1979 eine geringere, gemessen an den entsprechenden Ergebnissen des bisherigen Index jedoch eine deutlichere Steigerung auf. Hier wirkten sich zum Teil erhebliche Änderungen der Wägungsanteile mancher Gütergruppen – mit einer vom Verlauf des alten Teilindex abweichenden Preisentwicklung – aus. Die nachfolgende Gegenüberstellung soll beispielhaft einige wesentliche Verschiebungen in der Gewichtungsstruktur von 1962 auf 1976

Tabelle 3: Index der Grundstoffpreise
Ergebnisse der alten und der neuen Berechnung auf Basis 1976

Jahr Monat	Grundstoffe			Rohstoffe			Halbwaren und Fertigwaren- Vorerzeugnisse		
	insgesamt	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte
Alte Berechnung (Originalbasis 1962): Umbasiert auf 1976 = 100									
1977 D	101,6	101,0	103,4	103,9	101,9	106,6	100,3	100,5	99,3
1978 D	99,1	100,8	94,5	98,2	101,3	93,7	99,6	100,6	95,4
1979 D	106,3	106,2	106,7	103,1	103,1	103,0	108,4	107,6	111,7
1980 D	118,3	114,7	127,7	117,1	108,8	129,0	119,0	117,4	126,1
1981 D	130,9	125,1	146,6	135,3	120,0	157,4	128,3	127,2	132,5
1981 Januar	124,6	119,1	139,1	127,4	113,8	146,9	122,9	121,5	128,9
1981 April	128,4	122,9	143,3	131,1	115,9	153,0	126,9	126,0	130,6
1981 August	134,5	127,2	153,9	139,9	121,4	166,6	131,2	129,6	137,3
1982 Januar	135,3	131,1	146,4	140,1	129,0	157,1	132,2	132,1	132,5
1982 April	134,9	130,7	146,2	138,4	125,8	156,4	132,7	132,7	132,8
Neue Berechnung: Originalbasis 1976 = 100									
1977 D	100,9	100,3	101,9	102,0	99,5	104,5	100,4	100,6	99,9
1978 D	98,3	100,0	95,1	95,4	98,9	91,9	99,5	100,4	97,4
1979 D	107,1	106,5	108,1	106,4	106,7	106,0	107,4	106,5	109,7
1980 D	120,4	115,5	129,6	126,6	112,9	140,2	117,8	116,2	121,9
1981 D	133,6	124,9	149,8	148,4	121,6	174,9	127,5	125,8	131,5
1981 Januar	126,9	119,3	141,1	138,5	116,0	160,8	122,1	120,3	126,7
1981 April	131,2	123,0	146,6	144,6	118,5	170,3	125,7	124,3	129,3
1981 August	137,8	127,0	157,9	156,2	123,8	188,2	130,2	127,9	135,7
1982 Januar	137,4	131,1	148,8	149,7	128,2	170,9	132,2	132,0	132,7
1982 April	139,1	132,1	149,3	130,1	128,4	171,6	133,1	133,2	133,0

aufzeigen, die sich auf alle Bereiche des Grundstoffpreisindex beziehen:

Indexgruppe/Warenart	Wägungsanteile	
	1982	1976
Grundstoffe aus der Landwirtschaft	217,2	120,6
Grundstoffe aus der Forstwirtschaft	21,2	12,4
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	44,8	71,1
Erdöl, roh	32,3	70,4
Mineralölzeugnisse	37,1	53,7
Steine und Erden	64,3	43,9
Glas	4,5	12,2
Kunststoffzeugnisse	7,6	19,4
Textilien	83,3	39,3
Grundstoffe aus dem Ernährungsgewerbe	61,3	30,1

Betrachtet man die Preisentwicklung der Grundstoffe getrennt nach deren Herkunft aus dem Inland und aus dem Ausland, so wird erkennbar, daß die importierten Grundstoffe – beeinflußt von den Veränderungen der Erdölpreise – im neuen Index im Durchschnitt stärker gestiegen sind als im bisherigen Index. Bei den inländischen Grundstoffen ist der Unterschied zwischen dem Verlauf der Ergebnisse nach der neuen und nach der alten Berechnung dagegen – im ganzen gesehen – verhältnismäßig gering.

In der Gliederung des Index nach dem vorwiegenden Verwendungszweck zeigen sich im April 1982 beim Vergleich der prozentualen Veränderungen der einzelnen Indexgruppen gegenüber dem Stand im Basisjahr 1976 teilweise erhebliche Abweichungen von der durchschnittlichen Erhöhung des Gesamtindex (+ 38 %). So haben sich unter den Materialien für das Verarbeitende Gewerbe (+ 35 %) die Grundstoffe für das Ernährungsgewerbe nur um 12 % erhöht, wobei Rohkakao sogar einen Rückgang um 28 % aufweist. Gleichfalls verhältnismäßig gering gestiegen sind die Index-

zahlen für Textile Spinnstoffe (+ 14 %; darunter jedoch Baumwolle – 8,7 %, Merinowolle + 42 %), Pelzfelle (+ 5,8 %), Zellstoff (+ 18 %), Roheisen und Ferrolegierungen (+ 18 %), Feinblech (+ 2,2 %, darunter aus Edelstahl – 18 %) sowie unbearbeitetes Kupfer (+ 4,0 %). Deutlich über der durchschnittlichen Indexsteigerung lagen im April 1982 neben dem schon erwähnten rohen Erdöl (+ 140 %) Edelmetalle (+ 123 %), Rohschwefel (+ 102 %), Kohlenwasserstoffe (+ 52 %), Methanol (+ 64 %) sowie Faserholz (+ 71 %).

Im Bereich der Materialien für das Baugewerbe (+ 33 %) gaben unter den Vorprodukten für das Bauhauptgewerbe (+ 40 %) die Erhöhungen bei Zement (+ 56 %) und Transportbeton (+ 50 %) den Ausschlag. Stark verteuert hat sich aber auch Bitumen (+ 126 %).

Unter den in der Hauptgruppe Energie, Brenn- und Treibstoffe zusammengefaßten Grundstoffen (+ 64 %) waren seit dem Basisjahr allgemein kräftige Steigerungen zu beobachten. Im einzelnen ergaben sich folgende Veränderungen: Heizöle + 132 %, Gas + 119 %, Fernwärme + 69 %, Kohle und Koks + 55 %, Kraftstoffe + 54 %, Kernbrennstoffe + 53 % und elektrischer Strom + 34 %.

Den geringsten Anstieg unter den Hauptgruppen dieser Gliederung wiesen die Betriebsstoffe (+ 31 %) auf. Dabei stehen einer starken Erhöhung bei den Schmiermitteln aus mineralischen Ölen (+ 68 %) unterdurchschnittliche Steigerungen bei Verpackungsmaterial und bei Wasser (jeweils + 28 %) gegenüber.

Wägungsschema 1976 für den Grundstoffpreisindex

Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Grundstoffe			Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Grundstoffe Wägungsanteil in %
	zusammen	inländische	importierte		
	Wägungsanteil in %				
Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	134,10	75,98	58,12		
Grundstoffe aus der Landwirtschaft	120,57	66,40	54,17		
pflanzlichen Ursprungs	59,44	19,55	39,89		
Getreide	19,71	8,56	11,15		
Ölsaaten und -früchte, unbearbeitet	8,26	0,42	7,84		
Pflanzenfasern, unbearbeitet	2,37	—	2,37		
Frischobst und -gemüse (einschl. Hackfrüchte)	6,93	6,79	0,14		
Traubenmost, Hopfen, Rohkaffee, Rohtabak	17,78	3,78	14,00		
Andere Grundstoffe pflanzlichen Ursprungs	4,39	—	4,39		
tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh)	61,13	46,85	14,28		
Schlachtvieh, lebend, und geschlachtetes Vieh	29,29	23,46	5,83		
Wolle und andere Tierhaare, unbearbeitet	1,69	—	1,69		
Häute und Felle, roh	3,41	0,37	3,04		
Andere Grundstoffe tierischen Ursprungs	26,74	23,02	3,72		
Grundstoffe aus der Forstwirtschaft	12,43	8,78	3,65		
Rohholz	11,21	8,78	2,43		
Laubrohholz	4,82	2,63	2,19		
Nadelrohholz	6,39	6,15	0,24		
Naturkautschuk	1,10	—	1,10		
Andere Grundstoffe aus der Forstwirtschaft	0,12	—	0,12		
Grundstoffe aus der Fischerei	1,10	0,80	0,30		
Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe	865,90	572,61	293,29		
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	71,09	68,00	3,09		
Grundstoffe aus dem Bergbau (ohne Erdgas)	122,32	39,26	83,06		
Kohle und Koks	37,84	35,54	2,30		
Erdöl, roh	70,44	3,04	67,40		
Erze	11,99	—	11,99		
Andere Grundstoffe aus dem Bergbau	2,05	0,68	1,37		
Mineralerzeugnisse	53,70	28,43	25,27		
Rohbenzin, Kraftstoffe und Heizöle	46,78	23,75	23,03		
Flüssiggas (Propan)	1,20	0,95	0,25		
Schmiermittel	2,99	2,03	0,96		
Andere Mineralerzeugnisse	2,73	1,70	1,03		
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	43,93	36,61	7,32		
Eisen und Stahl	132,78	106,20	26,58		
Roheisen und Ferrolegierungen	20,17	17,07	3,10		
Stahlhalbzeug	16,99	13,97	3,02		
Walzstahl	54,03	38,31	15,72		
aus Massenstahl	40,16	26,79	13,37		
aus Edelstahl	13,87	11,52	2,35		
Stahlschrott	13,62	12,57	1,05		
Stahlrohre	13,16	10,95	2,21		
Anderer bearbeiteter Stahl	14,81	13,33	1,48		
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle)	58,32	34,66	23,66		
Chemische Erzeugnisse	105,31	63,62	41,69		
Glas	12,15	9,61	2,54		
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	21,60	14,48	7,12		
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	26,17	10,95	15,22		
Holzschliff und Zellstoff (einschl. Papierreststoffe)	7,28	1,36	5,92		
Papier und Pappe	18,89	9,59	9,30		
Kunststoffherzeugnisse	19,37	14,77	4,60		
Leder	3,92	1,62	2,30		
Textilien	39,28	20,32	18,96		
Grundstoffe aus dem Ernährungsgewerbe	30,10	17,99	12,11		
Andere Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe	125,86	106,09	19,77		
Nach dem vorwiegenden Verwendungszweck					
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe ¹⁾					675,93
Grundstoffe für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung					141,70
Nahrungsmittel-Grundstoffe					92,96
Genußmittel-Grundstoffe					24,28
Mischfutter-Grundstoffe					24,46
Grundstoffe für das sonstige Verarbeitende Gewerbe					534,23
Textile Spinnstoffe, Garne, Gewebe und Gewirke					51,82
Geflügel Federn einschl. Daunen					0,32
Häute, Felle und Leder					8,40
Rohholz und bearbeitetes Holz ²⁾					25,73
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe ³⁾					23,54
Eisenerze, Eisen und Stahl ²⁾					114,81
Erzeugnisse der Weiterverarbeitung von Eisen und Stahl ²⁾					35,47
NE-Metallerze, NE-Metalle und deren Halbzeug ²⁾⁴⁾					72,26
Edelsteine und Perlen, roh und bearbeitet					2,00
Steine und Erden ²⁾					2,30
Asbest und Asbestwaren					1,52
Schleifmittel					1,61
Bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung					72,49
Mineralölprodukte zur Weiterverarbeitung					19,30
Natürliche Grundstoffe zur chemischen Verarbeitung					3,62
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien					11,05
Organische Grundstoffe und Chemikalien					25,99
Farbstoffe und Farben ²⁾					5,77
Pharmazeutische Grundstoffe					3,77
Gelatine und Klebstoffe					1,68
Gerbstoffe und chemische Hilfsmittel f. techn. Zwecke					6,11
Kunststoffe					27,76
Halbzeug und Einzelteile aus Kunststoff ²⁾³⁾					5,26
Kautschuk, auch bearbeitet					6,89
Andere Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe					4,76
Grundstoffe für das Baugewerbe ¹⁾					141,65
Mineralische Baustoffe					39,85
Natursteine, Sand, Schlacken, auch bearbeitet					5,00
Zement, Baukalk, Gipserzeugnisse, Transportbeton					13,73
Grobkeramische Baustoffe					4,93
Kalksandsteine					1,33
Betonzeugnisse für den Hochbau					5,63
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau					4,19
Andere mineralische Baustoffe					5,04
Baumaterial aus Holz					5,39
Baumaterial aus Metall					18,43
Installationsmaterial für Wasser, Gas und Heizung					21,74
Material für Elektro-Installationen					31,70
Glas für das Baugewerbe					6,52
Bitumen und Dachpappe					3,10
Lacke, Anstrich- und Bautenschutzmittel					11,16
Tapeten aus Papier					1,46
Wand- und Bodenbeläge aus Kunststoff					0,96
Bauelemente aus Kunststoff					1,34
Energie, Brenn- und Treibstoffe ⁵⁾					136,71
Elektrischer Strom					52,48
Gas					14,65
Fernwärme					1,76
Kohle und Koks					37,84
Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)					28,28
Kernbrennstoffe					1,70
Betriebsstoffe					45,71
Verpackungsmaterial					39,32
aus Metall					6,91
aus Glas					4,33
aus Holz					1,70
aus Papier und Pappe					19,42
aus Kunststoff					6,96
Schmiermittel aus mineralischen Ölen					2,99
Wasser					3,40
Nach dem Grad der Bearbeitung					
Rohstoffe	294,37	146,16	148,21		
Rohstoffe der Ernährungswirtschaft	102,88	60,63	42,25		
pflanzlichen Ursprungs	55,55	19,55	36,00		
tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh)	47,33	41,08	6,25		
Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft	191,49	85,53	105,96		
Altmaterial und Reststoffe	33,44	29,38	4,06		
Andere gewerbliche Rohstoffe (einschl. Wasser)	158,05	56,15	101,90		
Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse	705,63	502,43	203,20		
Halbwaren u. Fertigwaren-Vorzeugnisse d. Ernährungswirtschaft	38,82	23,61	15,21		
pflanzlichen Ursprungs	20,33	11,24	9,09		
tierischen Ursprungs	18,49	12,37	6,12		
Halbwaren u. Fertigwaren-Vorzeugnisse d. gewerblichen Wirtschaft	666,81	478,82	187,99		
Halbwaren (einschl. elektrischer Strom, Gas und Fernwärme)	253,17	172,11	81,06		
Fertigwaren-Vorzeugnisse (einschl. technischer Hilfsstoffe)	413,64	306,71	106,93		

1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe. — 2) Ohne Baustoffe. — 3) Ohne Verpackungsmaterial. — 4) Einschl. Edelmetalle. — 5) Einschl. Brennstoffe für die Energie- bzw. Ortsgaserzeugung.

Erläuterungen

1 Der Index der Grundstoffpreise mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die vom Produzierenden Gewerbe des Inlands gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Grundstoffe werden somit sog. Vorprodukte angesehen, und zwar sowohl Rohstoffe, die noch unbearbeitet oder aber aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind, als auch Zwischenprodukte wie Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse, die zu einem erheblichen Grad, z.T. sogar mehrfach bearbeitet sein können. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Grundstoffe im Basisjahr, und zwar die Summe der Verkaufserlöse (bei Rohstoffen aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), der Brutto-Produktionswerte (bei Grundstoffen aus dem Produzierenden Gewerbe), der Umsatzwerte (bei Häuten und Fellen sowie bei Altmaterial und Reststoffen aus dem Großhandel) und der Einfuhrwerte zuzüglich staatlicher Abgaben (bei importierten Grundstoffen), die um die entsprechenden Ausfuhrwerte wie auch um den Wert der Grundstoffbezüge der Land- und Forstwirtschaft sowie des öffentlichen Bereichs und der privaten Haushalte vermindert wurden. Die so gewonnenen Ausgangswerte der die Vorprodukte liefernden Wirtschaft werden anstelle der eigentlich erforderlichen Einstandswerte des die Grundstoffe verarbeitenden bzw. verbrauchenden Gewerbes - für die es keine detaillierten statistischen Nachweisungen gibt - der Indexwägung zugrunde gelegt.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Grundstoffen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Wertanteile jeweils derjenigen Grundstoffe im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt.

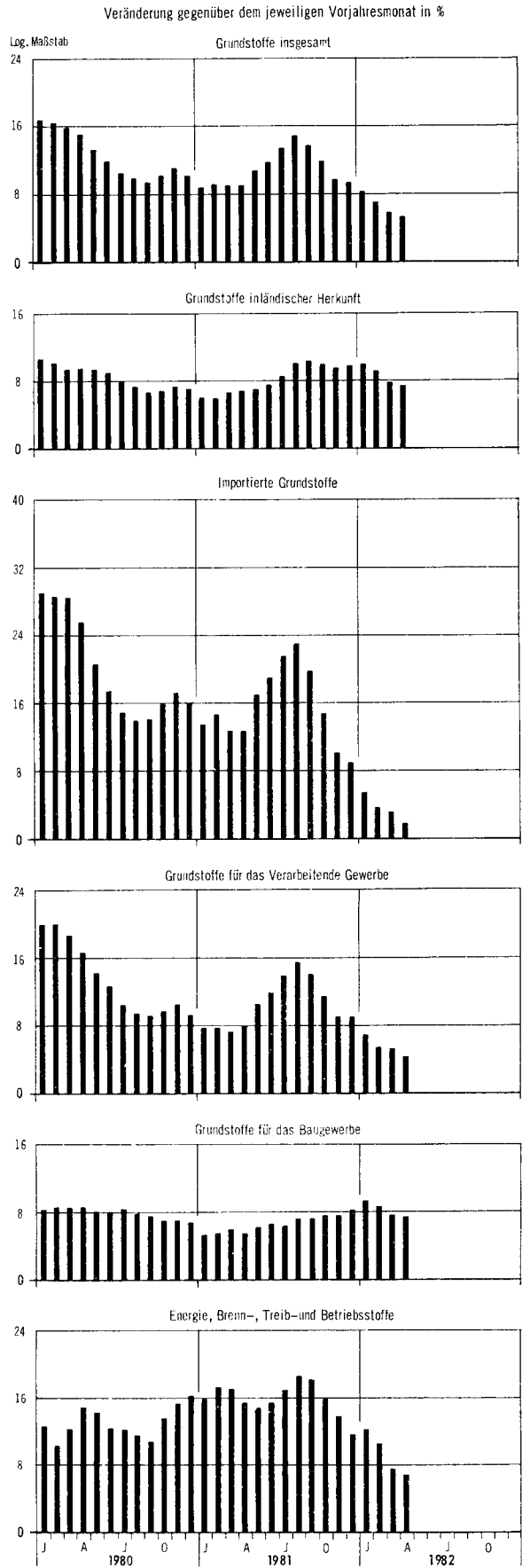
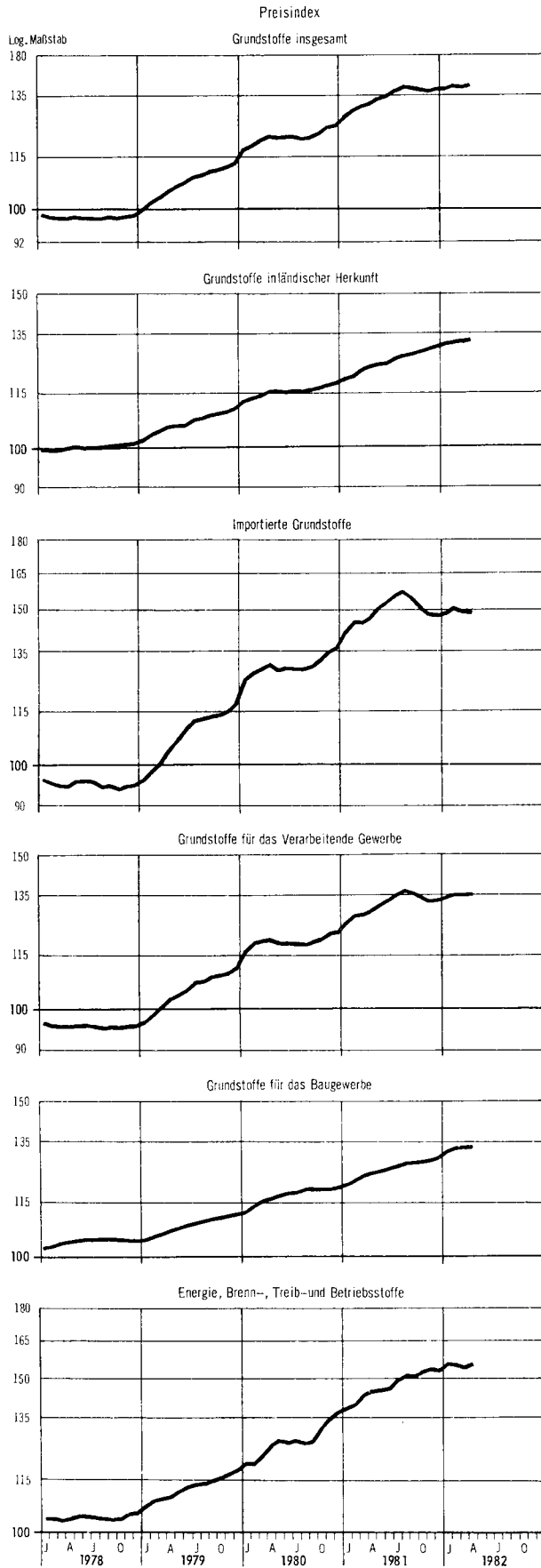
Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Erhebungen von vertraglich vereinbarten Preisen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen, die in den Berichtskreis für die Statistiken der Erzeuger-, Großhandels- und Einfuhrpreise einbezogen wurden. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe in diesen Statistiken nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen dort alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Gutes und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die für die zuliefernden Statistiken monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) ohne Mehrwert- bzw. Einfuhrumsatzsteuer, aber ggf. einschl. Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Zuckersteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Ausgleichsabgabe bei elektrischem Strom, Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen, Abschöpfung und Währungsausgleichsbeträgen bei eingeführten EG-Marktordnungsgütern, Zöllen bei sonstigen Grundstoffen aus Drittländern). Gegenwärtig werden die Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise sowie die Importeur-Einstandspreise für etwa 1 430 Preisrepräsentanten des Grundstoffbereichs erfaßt. Dem Index liegen die Meßzahlen für zusammen rund 9 120 Einzelpreisreihen zugrunde.

3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1976) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf das Basisjahr 1980 unverändert bleiben. Das letzte Original-Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1962. Dem folgte ab März 1975 eine Umbasierung auf das Jahr 1970. Für

- längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1976 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1970 (= 100) für die Zeit vor 1976 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes auf der neuen Basis 1976 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1970 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1970 = 100 für die Zeit vor 1976 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit ab Januar 1976 zwecks Umbasierung auf 1970 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre. Um in den früheren Heften der Fachserie 17, Reihe 3, jene Indexpositionen auf Basis 1970, die mittels eines Verkettungsfaktors mit den Indexpositionen auf der Basis 1976 verbunden werden können, leichter aufzufinden, wird auf Anforderung ein entsprechender Umsteigeschlüssel zur Verfügung gestellt.
- 4 Der Index der Grundstoffpreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen und verarbeiteten Grundstoffe, sondern auch für eine große Zahl von *W a r e n g r u p p e n v e r s c h i e d e n e r A g g r e g a t i o n s s t u f e n* berechnet und veröffentlicht, die als Tabellen 1.1 bis 1.3 unter warensystematischen Gesichtspunkten dreifach gegliedert sind, und zwar
- nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang,
 - nach dem Grad der Bearbeitung sowie
 - nach dem vorwiegenden Verwendungszweck der Grundstoffe.
- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthält die Tabelle 2 Reihen für einen *m e h r j ä h r i g e n Z e i t r a u m*. In dieser Tabelle werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben für 1938, 1944 und ab 1948 bietet für wichtige Teilindizes die Tabelle 3.
- 6 In der vorliegenden Reihe 3 der Fachserie 17 erscheinen auch *J a h r e s b e r i c h t e*. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.1 bis 1.3 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2 und 3) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 *W e i t e r e m e t h o d i s c h e E r l ä u t e r u n g e n* zur Berechnung des Index der Grundstoffpreise enthält ein Aufsatz im Heft 7/1982 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsheft für April 1982 der Fachserie 17, Reihe 3, abgedruckt wurde.
- 8 Indexzahlen für *G r u n d s t o f f e*, und zwar in unterschiedlicher Abgrenzung, z.T. nur für einzelne Vorprodukte, werden auch in den folgenden, für die *v e r s c h i e d e n e n W i r t s c h a f t s s t u f e n* monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht:
- Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Monatshefte der Fachserie 17, Reihe 3 "Index der Grundstoffpreise" erscheinen etwa 5 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen über den Buchhandel oder direkt durch den
- Verlag W. Kohlhammer GmbH
 Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
 Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20
 6500 Mainz 42 (Hechtsheim)
 Telefon 06131/59094-95, Telex 4187768 DGV
 (Geschäftszeit: 7.30 - 16.15 Uhr.)

INDEX DER GRUNDSTOFFPREISE UND AUSGEWÄHLTE TEILINDIZES
1976 = 100



1 AKTUELLE ERGEBNISSE
1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT
1976 = 100

LFD.- NR.	HAUPTGRUPPE BZW. GRUPPE 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENBERUNG		
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL 1982 GEGENUEBER APRIL MAERZ 1981 1982 IN PROZENT	
1	GESAMTINDEX	1000	0,68281	133,6	131,2	137,8	138,1	+ 5,3 + 0,2	
2	INLAENDISCHE GRUNDSTOFFE	648,59	0,69727	124,9	123,0	131,3	132,1	+ 7,4 + 0,6	
3	IMPORTIERTE GRUNDSTOFFE	351,41	0,64290	149,8	146,6	149,9	149,3	+ 1,8 - 0,4	
4	GESAMTINDEX OHNE ENERGIE-TRAEGER	774,35	.	119,4	117,7	123,8	124,5	+ 5,8 + 0,6	
5	ENERGIE-TRAEGER 2)	225,65	.	182,4	177,7	186,3	185,0	+ 4,1 - 0,7	
6	GESAMTINDEX OHNE ERDOEL UND OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	875,86	.	121,6	119,8	126,8	127,6	+ 6,5 + 0,6	
7	ERDOEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	124,14	.	218,4	212,1	215,8	212,7	+ 0,3 - 1,4	
8	GESAMTINDEX OHNE ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	817,58	.	130,6	128,1	134,1	134,3	+ 4,8 + 0,1	
9	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	182,42	.	147,4	145,5	154,5	155,4	+ 6,8 + 0,6	
10	GRUNDSTOFFE DER ERNAERUNGSWIRTSCHAFT	141,70	0,72741	108,7	107,2	112,2	112,0	+ 4,5 - 0,2	
11	INLAENDISCH	84,24	0,72714	108,6	106,7	112,5	112,1	+ 5,1 - 0,4	
12	IMPORTIERT	57,46	0,75530	108,9	107,9	111,7	111,9	+ 3,7 + 0,2	
13	GRUNDSTOFFE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	858,30	0,66690	137,7	135,2	142,1	142,5	+ 5,4 + 0,3	
14	INLAENDISCH	564,35	0,69044	127,3	125,4	134,1	135,1	+ 7,7 + 0,7	
15	IMPORTIERT	293,95	0,60307	157,8	154,1	157,4	156,6	+ 1,6 - 0,5	
NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG									
16	GRUNDSTOFFE AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	134,10	0,72135	112,0	110,2	114,8	114,5	+ 3,9 - 0,3	
17	INLAENDISCH	75,98	0,72933	113,4	111,3	116,9	116,1	+ 4,3 - 0,7	
18	IMPORTIERT	58,12	0,72113	110,0	108,7	112,1	112,5	+ 3,5 + 0,4	
19	GRUNDSTOFFE AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE	865,90	0,67080	137,0	134,5	141,4	141,8	+ 5,4 + 0,3	
20	INLAENDISCH	572,61	0,69094	125,4	124,5	133,2	134,2	+ 7,8 + 0,8	
21	IMPORTIERT	293,29	0,60690	157,7	154,1	157,4	156,6	+ 1,6 - 0,5	
NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG									
22	ROHSTOFFE	294,37	0,61817	148,4	144,6	151,3	150,1	+ 3,8 - 0,8	
23	INLAENDISCH	146,16	0,66099	121,6	118,5	128,3	128,4	+ 8,4 + 0,1	
24	IMPORTIERT	148,21	0,55423	174,9	170,3	173,9	171,6	+ 0,8 - 1,3	
25	ROHSTOFFE DER ERNAERUNGSWIRTSCHAFT	102,88	0,71938	107,6	105,7	111,5	111,2	+ 5,2 - 0,3	
26	INLAENDISCH	60,63	0,72210	107,7	105,1	112,1	111,3	+ 5,9 - 0,7	
27	IMPORTIERT	42,25	0,74293	107,4	106,5	110,6	111,1	+ 4,3 + 0,5	
28	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	55,55	.	109,5	109,4	113,4	114,9	+ 5,0 + 1,3	
29	TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	47,33	.	105,3	101,3	109,2	106,8	+ 5,4 - 2,2	
30	ROHSTOFFE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	191,49	0,49194	170,4	165,4	172,7	171,0	+ 3,4 - 1,0	
31	INLAENDISCH 4)	85,53	0,56261	131,4	128,0	139,8	140,6	+ 9,8 + 0,6	
32	IMPORTIERT	105,96	0,43926	201,8	195,7	199,2	195,7	- - 1,8	
33	DARUNTER ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	33,44	.	102,0	97,4	108,3	108,2	+11,1 - 0,1	
34	HALBWAREN UND FERTIGWAREN-VORERZEUGNISSE	705,63	0,72268	127,5	125,7	132,3	133,1	+ 5,9 + 0,6	
35	INLAENDISCH	502,43	0,71418	125,8	124,3	132,2	133,2	+ 7,2 + 0,8	
36	IMPORTIERT	203,20	0,75838	131,5	129,3	132,4	133,0	+ 2,9 + 0,5	
37	HALBWAREN U. FERTIGWAREN-VORERZEUGN. D. ERNAERUNGSWIRTSCH.	38,82	0,79339	111,6	111,3	113,9	114,1	+ 2,5 + 0,2	
38	INLAENDISCH	23,61	0,78990	110,8	110,8	113,5	114,2	+ 3,1 + 0,6	
39	IMPORTIERT	15,21	0,80838	113,1	112,0	114,6	114,0	+ 1,8 - 0,5	
40	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	20,33	.	114,5	114,6	115,8	117,2	+ 2,3 + 1,2	
41	TIERISCHEN URSPRUNGS	18,49	.	108,5	107,6	111,8	110,8	+ 3,0 - 0,9	
42	HALBWAREN UND FERTIGWAREN-VORERZEUGN. D. GEWERBL. WIRTSCH.	666,81	0,71914	128,4	126,5	133,3	134,2	+ 6,1 + 0,7	
43	INLAENDISCH	478,82	0,71053	126,6	124,9	133,1	134,1	+ 7,4 + 0,8	
44	IMPORTIERT	187,99	0,75406	133,0	130,7	133,9	134,6	+ 3,0 + 0,5	
45	HALBWAREN 5)	253,17	.	140,0	137,9	143,4	145,0	+ 5,1 + 1,1	
46	FERTIGWAREN-VORERZEUGNISSE 6)	413,64	.	121,2	119,6	127,2	127,7	+ 6,8 + 0,4	
NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK									
47	GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE 7)	675,93	.	131,6	129,0	134,5	134,6	+ 4,3 + 0,1	
48	GRUNDST. F. D. ERNAERUNGSGEWERBE U. D. TABAKVERARBEITUNG	141,70	0,72741	108,7	107,2	112,2	112,0	+ 4,5 - 0,2	
49	GRUNDSTOFFE FUER DAS SONSTIGE VERARBEITENDE GEWERBE	534,23	.	137,7	134,7	140,4	140,5	+ 4,3 + 0,1	
50	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUGEWERBE 7)	141,65	.	125,6	123,7	132,4	132,9	+ 7,4 + 0,4	
51	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE	56,08	.	130,8	128,2	140,0	140,2	+ 9,4 + 0,1	
52	GRUNDSTOFFE FUER DAS AUSBAUGEWERBE	85,57	.	122,1	120,8	127,5	128,2	+ 6,1 + 0,5	
53	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 8)	136,71	.	154,7	152,9	162,8	163,7	+ 7,1 + 0,6	
54	BETRIEBSSTOFFE	45,71	.	125,4	123,5	129,8	130,8	+ 5,9 + 0,8	
55	VERPACKUNGSMATERIAL	39,32	.	123,7	122,1	127,2	128,3	+ 5,1 + 0,9	
56	ANDERE BETRIEBSSTOFFE 9)	6,39	.	136,0	132,3	145,3	146,6	+10,8 + 0,9	

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.2 GLIEDERUNG NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG

1976 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE BZW. -UNTERGRUPPE 1)	WÄGUNGSGESAMT- ANTEIL AM INDEX IN PROMILLE	VERKETTUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERÄNDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL 1982 GEGENUEBER APRIL 1981	MAERZ 1982 IN PROZENT
1	GRUNDSTOFFE AUS DER LANDWIRTSCHAFT	120,57	.	108,1	106,0	111,6	111,4	+ 5,1 - 0,2
2	INLAENDISCH	66,40	.	107,4	104,8	111,8	111,1	+ 6,0 - 0,6
3	IMPORTIERT	54,17	.	108,8	107,4	111,3	111,9	+ 4,2 + 0,5
4	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	59,44	.	109,5	109,2	112,9	114,4	+ 4,6 + 1,3
5	GETREIDE	19,71	0,77172	108,7	109,8	113,9	114,9	+ 4,6 + 0,9
6	OELSAATEN UND -FRUECHTE, UNBEARBEITET	8,26	0,91331	113,5	113,4	110,1	113,3	- 0,1 + 2,9
7	PFLANZENFASERN, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	2,37	.	98,7	98,2	90,3	90,9	- 7,4 + 0,7
8	FRISCHOBST UND -GEMUESE (EINSCHL. HACKFRUECHTE)	6,93	.	111,0	109,1	121,3	125,9	+15,4 + 3,8
9	TRAUBENMOST, HOPFEN, ROHKAFFEE, ROHTABAK	17,78	0,73368	108,4	106,3	114,3	115,3	+ 8,5 + 0,9
10	ANDERE GRUNDSTOFFE PFLANZLICHEN URSPRUNGS, IMPORTIERT	4,39	.	113,3	116,1	107,5	105,7	- 9,0 - 1,7
11	TIERISCHEN URSPRUNGS (EINSCHL. SCHLACHTVIEH)	61,13	.	106,7	102,8	110,3	108,6	+ 5,6 - 1,5
12	SCHLACHTVIEH, LEBEND, UND GESCHLACHTETES VIEH	29,29	.	104,1	98,6	110,0	107,3	+ 8,8 - 2,5
13	WOLLE UND ANDERE TIERHAARE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	1,69	0,71429	133,0	126,6	134,4	133,5	+10,7 - 0,7
14	HAEUTE UND FELLE, ROH	3,41	0,56846	108,9	102,7	108,4	108,8	+ 5,9 + 0,4
15	ANDERE GRUNDSTOFFE TIERISCHEN URSPRUNGS	26,74	.	108,1	106,3	109,3	108,4	+ 2,0 - 0,8
16	GRUNDSTOFFE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	12,43	.	149,2	150,2	143,9	143,9	- 4,2 -
17	INLAENDISCH	8,78	0,81858	158,6	159,6	153,9	153,5	- 3,8 - 0,3
18	IMPORTIERT	3,65	.	126,5	127,6	119,8	120,8	- 5,3 + 0,8
19	ROHHOLZ	11,21	0,76071	152,2	153,2	147,8	147,6	- 3,7 - 0,1
20	LAUBROHHOLZ	4,82	.	148,7	148,8	148,8	150,0	+ 0,8 + 0,8
21	NADELROHHOLZ	6,39	.	154,9	156,4	147,1	145,8	- 6,8 - 0,9
22	NATURKAUTSCHUK, IMPORTIERT	1,10	0,70376	121,0	124,1	104,5	106,8	-13,9 + 2,2
23	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT, IMPORTIERT	0,12	.	122,8	115,5	134,5	142,1	+23,0 + 5,7
24	GRUNDSTOFFE AUS DER FISCHEREI	1,10	0,54620	118,0	119,6	142,6	117,8	- 1,5 -17,4
25	ELEKTRISCHER STROM, GAS, FERNWAERME UND WASSER	71,09	.	136,3	132,2	150,2	150,5	+13,8 + 0,2
26	GRUNDSTOFFE AUS DEM BERGBAU (OHNE ERDGAS)	122,32	.	201,2	195,2	202,5	199,8	+ 2,4 - 1,3
27	INLAENDISCH	39,26	.	152,4	148,7	163,2	164,6	+10,7 + 0,9
28	IMPORTIERT	83,06	.	224,3	217,2	221,0	216,5	- 0,3 - 2,0
29	KOHLE UND KOKS	37,84	0,47040	145,0	146,1	153,8	155,1	+ 7,6 + 0,8
30	ERDOEL, ROH	70,44	0,26278	248,1	238,7	245,5	239,5	+ 0,3 - 2,4
31	ERZE, IMPORTIERT	11,99	0,81296	114,8	112,0	115,4	119,5	+ 6,7 + 3,6
32	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS DEM BERGBAU	2,05	.	133,9	130,2	130,3	130,8	+ 0,5 + 0,4
33	MINERALOELERZEUGNISSE	53,70	0,50279	179,4	177,3	176,8	177,6	+ 0,2 + 0,5
34	INLAENDISCH	28,43	.	186,4	187,8	185,6	185,3	- 1,3 - 0,2
35	IMPORTIERT	25,27	.	171,4	165,3	166,8	169,0	+ 2,2 + 1,3
36	ROHBEENZIN, KRAFTSTOFFE UND HEIZOELE	46,78	.	180,0	178,9	174,4	175,8	- 1,7 + 0,8
37	FLUESSIGAS (PROPAN)	1,20	.	195,4	195,3	215,3	206,8	+ 5,9 - 3,9
38	SCHMIERMITTEL	2,99	.	155,6	148,7	167,0	167,8	+12,8 + 0,5
39	ANDERE MINERALOELERZEUGNISSE	2,73	.	187,2	171,3	210,9	206,2	+20,0 - 2,2
40	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	43,93	0,73403	131,1	130,5	138,3	139,5	+ 6,9 + 0,9
41	INLAENDISCH	36,61	0,73586	130,7	130,2	138,5	139,3	+ 7,0 + 0,6
42	IMPORTIERT	7,32	0,72182	132,7	132,1	137,6	140,1	+ 6,1 + 1,8
43	EISEN UND STAHL	132,78	.	105,4	102,9	116,6	119,2	+15,8 + 2,2
44	INLAENDISCH	106,20	.	104,6	101,9	116,1	118,9	+16,7 + 2,4
45	IMPORTIERT	26,58	.	108,8	106,6	118,6	120,5	+13,0 + 1,6
46	ROHEISEN UND FERROLEGIERUNGEN	20,17	.	101,4	100,9	101,7	117,7	+16,7 +15,7
47	STAHLHALBZEUG	16,99	.	106,9	105,3	121,7	122,0	+15,9 + 0,2
48	WALZSTAHL	54,03	.	106,7	104,7	117,6	117,7	+12,4 + 0,1
49	AUS MASENSTAHL	40,16	.	109,7	106,6	125,0	125,0	+17,3 -
50	AUS EDELSTAHL	13,87	.	98,3	99,2	96,5	96,5	- 2,7 -
51	STAHLSCROT	13,62	.	86,4	77,9	106,2	105,9	+35,9 - 0,3
52	STAHLROHRE	13,16	.	110,3	106,6	125,2	125,0	+17,3 - 0,2
53	ANDERER BEARBEITETER STAHL	14,81	.	117,6	115,6	129,2	130,5	+12,9 + 1,0
54	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLE)	58,32	0,98795	135,4	134,8	126,6	126,3	- 6,3 - 0,2
55	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	105,31	0,73324	129,3	127,0	134,6	134,3	+ 5,7 - 0,2
56	INLAENDISCH	63,62	0,72747	129,7	127,3	136,4	136,5	+ 7,2 + 0,1
57	IMPORTIERT	41,69	0,76435	128,6	126,6	131,7	130,9	+ 3,4 - 0,6
58	GLAS	12,15	0,76586	121,3	119,5	124,2	124,3	+ 4,0 + 0,1
59	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	21,60	0,75782	131,9	132,2	130,3	130,6	- 1,2 + 0,2
60	INLAENDISCH	14,48	0,79831	132,6	132,5	131,1	131,2	- 1,0 + 0,1
61	IMPORTIERT	7,12	0,69646	130,4	131,4	128,6	129,4	- 1,5 + 0,6
62	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	26,17	0,67779	115,5	111,7	120,3	120,2	+ 7,6 - 0,1
63	INLAENDISCH	10,95	0,69870	118,9	115,7	123,9	123,4	+ 6,7 - 0,4
64	IMPORTIERT	15,22	0,63004	113,0	108,9	117,8	118,0	+ 8,4 + 0,2
65	HOLZSCHLIFF UND ZELLSTOFF (EINSCHL. PAPIERRESTSTOFFE)	7,28	0,61108	108,2	103,0	112,5	112,3	+ 9,0 - 0,2
66	PAPIER UND PAPPE	18,89	0,69993	118,3	115,1	123,4	123,3	+ 7,1 - 0,1
67	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	19,37	0,76622	119,0	118,1	122,2	122,2	+ 3,5 -
68	LEDER	3,92	0,67359	122,1	119,9	132,9	134,0	+11,8 + 0,8
69	INLAENDISCH	1,62	0,68155	119,3	119,0	124,2	125,6	+ 5,5 + 1,1
70	IMPORTIERT	2,30	0,63429	124,0	120,6	139,1	139,9	+16,0 + 0,6
71	TEXTILIEN	39,28	0,73523	114,6	112,7	118,3	118,5	+ 5,1 + 0,2
72	INLAENDISCH	20,32	0,71634	113,0	111,3	116,3	116,6	+ 4,8 + 0,3
73	IMPORTIERT	18,96	0,78208	116,2	114,3	120,4	120,6	+ 5,5 + 0,2
74	GRUNDSTOFFE AUS DEM ERNAEHRUNGSGEWERBE	30,10	0,72875	113,1	112,9	114,9	115,6	+ 2,4 + 0,6
75	INLAENDISCH	17,99	0,73104	111,9	112,4	114,3	115,7	+ 2,9 + 1,2
76	IMPORTIERT	12,11	0,74003	114,7	113,8	115,8	115,4	+ 1,4 - 0,3
77	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE FUSSNOTEN STEHE S. 27	125,86	.	122,2	121,0	126,7	128,2	+ 6,0 + 1,2

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1976 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENDERUNG APRIL 1982 GEGENUEBER		
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL 1981	MAERZ 1982
							IN PROZENT		
1	GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE 7)	675,93	.	131,6	129,0	134,5	134,5	+ 4,3	-
2	NAHRUNGSMITTEL-GRUNDSTOFFE	92,96	.	107,8	105,5	111,3	110,2	+ 4,5	- 1,0
3	BROTGETREIDE	8,13	.	103,7	105,8	107,8	108,9	+ 2,9	+ 1,0
4	WEICHWEIZEN	6,69	.	103,8	105,6	107,8	109,1	+ 3,3	+ 1,2
5	INLAENDISCH	4,32	0,78503	103,5	106,0	107,6	108,7	+ 2,5	+ 1,0
6	IMPORTIERT	2,37	0,75532	104,4	105,0	108,3	109,7	+ 4,5	+ 1,3
7	ROGGEN	1,44	.	103,3	106,7	107,3	108,3	+ 1,5	+ 0,9
8	INLAENDISCH	1,24	0,74273	101,8	104,8	105,7	106,6	+ 1,7	+ 0,9
9	IMPORTIERT	0,20	0,88321	112,9	118,4	117,3	118,8	+ 0,3	+ 1,3
10	HARTWEIZEN, IMPORTIERT	0,57	.	118,7	116,3	115,6	119,2	+ 2,5	+ 3,1
11	REIS, GESCHAELT, IMPORTIERT	0,54	0,91846	116,0	113,8	114,6	115,3	+ 1,3	+ 0,6
12	WEIZEN- UND ROGGENMEHL	1,29	0,80048	102,3	101,7	104,9	104,9	+ 3,1	-
13	KARTOFFELN, INLAENDISCH	0,53	0,33152	65,2	65,1	61,3	65,1	-	+ 6,2
14	ZUCKERRUEBEN, INLAENDISCH	4,24	0,78016	111,6	110,1	113,0	113,0	+ 2,6	-
15	OBST, AUCH ZUBEREITET	4,45	.	138,3	132,9	150,0	151,9	+ 14,3	+ 1,3
16	GEMUESE, AUCH ZUBEREITET	1,45	.	108,8	123,0	113,4	126,0	+ 2,4	+ 11,1
17	DELSAATEN ZUR SPEISEDELGWINNUNG, IMPORTIERT	0,97	1,09434	100,7	92,8	103,3	104,8	+ 12,9	+ 1,5
18	ERDNUESSE	0,25	0,57671	110,9	97,5	117,4	116,4	+ 19,4	- 0,9
19	SONNENBLUMENKERNE	0,53	.	100,2	93,2	100,1	103,1	+ 10,6	+ 3,0
20	ANDERE DELSAATEN	0,19	.	88,6	85,4	93,5	94,1	+ 10,2	+ 0,6
21	PFLANZLICHE OELE UND MARGARINE	2,27	0,90092	116,1	116,0	108,1	110,7	- 4,6	+ 2,4
22	PFLANZLICHE OELE, ROH, IMPORTIERT	1,13	.	119,3	118,7	106,2	109,5	- 7,8	+ 3,1
23	ERDNUSSEL	0,19	.	140,7	141,5	96,2	101,9	- 28,0	+ 5,9
24	SONNENBLUMENOEL	0,24	.	101,3	97,6	93,3	99,0	+ 1,4	+ 6,1
25	ANDERE PFLANZLICHE OELE	0,70	.	119,6	119,8	113,4	115,2	- 3,8	+ 1,6
26	PFLANZLICHE OELE, RAFFINIERT	0,51	.	110,3	111,0	103,5	107,5	- 3,2	+ 3,9
27	INLAENDISCH	0,44	0,95582	107,8	108,6	101,4	105,5	- 2,9	+ 4,0
28	IMPORTIERT	0,07	.	126,2	126,4	116,4	120,0	- 5,1	+ 3,1
29	MARGARINE	0,63	0,75610	115,1	115,3	115,3	115,3	-	-
30	GEWUERZE, MAYONNAISE U.DGL.	0,88	0,97900	116,8	115,7	121,1	120,9	+ 4,5	- 0,2
31	ZUCKER	0,67	0,77982	107,9	106,2	104,8	103,8	- 2,3	- 1,0
32	ROHZUCKER, IMPORTIERT	0,05	.	93,2	97,9	74,4	69,7	- 28,8	- 6,3
33	WEISSZUCKERR	0,62	0,73462	109,1	106,9	107,2	106,5	- 0,4	- 0,7
34	ROHKAKAO, IMPORTIERT	1,63	0,45132	82,6	80,9	80,0	72,1	- 10,9	- 9,9
35	KONSUMKAKAO	1,57	.	82,3	80,4	80,0	72,1	- 10,3	- 9,9
36	EDELKAKAO	0,06	.	93,0	94,7	78,8	71,8	- 24,2	- 8,9
37	KAKAOERZEUGNISSE, ROHMASSEN UND BACKHILFSMITTEL	1,14	.	135,7	135,8	129,1	126,8	- 6,6	- 1,8
38	SCHLACHTVIEH, LEBEND	10,46	0,76805	102,9	96,9	107,9	104,7	+ 8,0	- 3,0
	DARUNTER								
39	SCHLACHTRINDER	2,00	0,72242	109,2	107,7	117,8	117,9	+ 9,5	+ 0,1
40	INLAENDISCH	1,76	0,73485	107,4	105,8	117,3	117,5	+ 11,1	+ 0,2
41	IMPORTIERT	0,24	0,62069	122,4	122,0	121,7	121,2	- 0,7	- 0,4
42	SCHLACHTKAEHLER, INLAENDISCH	0,45	0,82405	101,6	99,5	107,9	108,0	+ 8,5	+ 0,1
43	SCHLACHTSCHWEINE	7,84	0,79758	101,2	93,8	105,1	100,6	+ 7,2	- 4,3
44	INLAENDISCH	6,97	0,79714	101,8	93,7	106,0	101,0	+ 7,8	- 4,7
45	IMPORTIERT	0,87	0,84473	96,5	94,9	97,5	97,5	+ 2,7	-
46	GESCHLACHTETES VIEH 10)	18,83	.	104,7	99,6	111,1	108,8	+ 9,2	- 2,1
47	KINDER, GESCHLACHTET	8,67	.	108,2	106,5	117,7	117,3	+ 10,1	- 0,3
48	INLAENDISCH	7,05	0,70941	106,7	105,2	116,8	117,1	+ 11,3	+ 0,3
49	IMPORTIERT	1,62	.	114,4	111,9	121,8	118,4	+ 5,8	- 2,8
50	KAEHLER, GESCHLACHTET	0,74	.	113,7	114,1	120,3	118,6	+ 3,9	- 1,4
51	INLAENDISCH	0,25	0,74374	112,3	114,0	119,5	118,9	+ 4,3	- 0,5
52	IMPORTIERT	0,49	0,72774	114,4	114,1	120,7	118,4	+ 3,8	- 1,9
53	SCHWEINE, GESCHLACHTET	9,10	.	99,1	89,9	103,1	98,9	+ 10,0	- 4,1
54	INLAENDISCH	6,98	0,80437	97,3	87,4	100,0	94,7	+ 8,4	- 5,3
55	IMPORTIERT	2,12	0,78819	105,2	98,1	113,2	112,7	+ 14,9	- 0,4
56	SCHAFVIEH, GESCHLACHTET, IMPORTIERT	0,32	.	150,9	158,4	140,1	138,5	- 12,6	- 1,1
57	FLEISCH UND ANDERE SCHLACHTPRODUKTE	9,43	.	106,7	105,1	110,7	109,3	+ 4,0	- 1,3
58	RINDFLEISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN, IMPORTIERT 11)	1,28	.	119,8	116,4	126,6	124,7	+ 7,1	- 1,5
59	KALBFLEISCH, GEKUEHLT, IMPORTIERT 11)	0,27	.	104,4	103,1	109,1	107,6	+ 4,4	- 1,4
60	SCHWEINEFLEISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN 11)	2,72	.	103,0	100,3	121,8	118,9	+ 18,5	- 2,4
61	SUPPENHUEHNER, GEKUEHLT ODER GEFROREN	3,81	.	105,2	108,5	101,9	101,8	- 6,2	- 0,1
62	FLEISCHEXTRAKT, IMPORTIERT	0,08	0,60915	132,1	137,8	83,2	79,9	- 42,0	- 4,0
63	INNEREIE, GEKUEHLT ODER GEFROREN, IMPORTIERT	0,52	.	68,8	69,0	82,0	79,0	+ 14,5	- 3,7
64	NATURDAERME, IMPORTIERT	0,75	0,96690	111,5	107,8	111,3	111,0	+ 3,0	- 0,3
65	EIER UND EIPRODUKTE	1,61	0,69553	101,4	116,1	99,4	92,7	- 20,2	- 6,7
66	HUEHNEREIER	1,42	.	100,4	116,8	97,6	90,7	- 22,3	- 7,1
67	EIPRODUKTE, IMPORTIERT	0,19	.	108,7	110,8	112,5	107,9	- 2,6	- 4,1
68	MILCH UND MILCHPRODUKTE	22,46	0,67122	108,1	105,6	109,1	108,9	+ 3,1	- 0,2
69	FRISCHMILCH, INLAENDISCH	16,21	0,67121	107,5	104,1	107,1	107,1	+ 2,9	-
70	BUTTER	4,24	.	109,2	110,9	109,6	109,5	- 1,3	- 0,1
71	VOLLMILCHPULVER	1,66	0,72071	111,1	107,0	116,8	116,1	+ 8,5	- 0,6
72	ANDERE MILCHPRODUKTE	0,35	.	110,7	106,8	158,4	149,8	+ 40,3	- 5,4
73	SEEFISCHE	1,10	0,54620	118,0	119,6	142,6	117,8	- 1,5	- 17,4
74	FISCHOEL, IMPORTIERT	0,30	0,91926	95,2	93,4	91,8	93,8	+ 0,4	+ 2,2
75	GENUSSMITTEL-GRUNDSTOFFE	24,28	.	109,2	107,2	115,7	117,4	+ 9,5	+ 1,5
76	BRAUERGERSTE	2,48	.	107,4	105,9	115,4	116,4	+ 9,9	+ 0,9
77	INLAENDISCH	0,95	0,79409	106,8	106,5	113,9	113,9	+ 6,9	-
78	IMPORTIERT	1,53	0,79524	107,9	105,6	116,4	117,9	+ 11,6	+ 1,3
79	BRAUMALZ	2,58	0,79009	109,1	105,8	117,7	118,3	+ 11,8	+ 0,5
80	INLAENDISCH	2,27	0,78037	108,6	105,5	116,5	116,9	+ 10,8	+ 0,3
81	IMPORTIERT	0,31	0,83348	112,3	107,7	126,9	128,2	+ 19,0	+ 1,0
82	HOPFEN	0,27	1,51334	253,1	275,7	160,1	156,1	- 43,4	- 2,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1976 = 100

LFD.- NR.	WARENGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENDERUNG			
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	
							1981		1982	
							APRIL		APRIL	
							1981		1982	
							IN PROZENT			
83	ROHKAFFEE, IMPORTIERT	10,94	0,71546	89,7	87,0	98,2	97,2	+11,7	- 1,0	
84	ARABICA MILD, GEWASCHEN	8,17	.	91,0	87,8	98,9	98,1	+11,7	- 0,8	
85	ARABICA, UNGEWASCHEN	1,03	.	85,1	82,9	93,7	93,6	+12,9	- 0,1	
86	ROBUSTA, UNGEWASCHEN	1,74	.	86,9	85,6	97,2	95,0	+11,0	- 2,3	
87	ROHTABAK	3,09	0,83405	119,8	116,1	129,7	139,2	+19,9	+ 7,3	
88	ALKOHOLHALTIGE GRUNDSTOFFE	4,92	0,79429	138,8	138,5	142,7	146,7	+ 5,9	+ 2,8	
89	FOHBRANNWEIN UND WEINGEIST, INLAENDISCH	0,94	0,80551	127,8	131,6	130,9	145,8	+10,8	+11,4	
90	WEINMOST, INLAENDISCH	3,48	.	145,8	145,2	147,6	147,6	+ 1,7	-	
91	WEIN ZUR SCHAUMWEINHERSTELLUNG, IMPORTIERT	0,18	.	128,8	122,8	157,5	158,6	+29,2	+ 0,7	
92	BRENNWEIN, IMPORTIERT	0,28	0,80370	102,0	95,9	119,4	139,2	+45,2	+16,6	
93	ANDERER WEIN ZUR VERARBEITUNG, IMPORTIERT	0,04	0,85934	88,8	88,1	93,6	93,2	+ 5,8	- 0,4	
94	MISCHFUTTER-GRUNDSTOFFE	24,46	.	111,8	113,8	112,1	113,6	- 0,2	+ 1,3	
95	FUTTERGETREIDE	8,52	.	113,2	114,4	119,2	119,8	+ 4,7	+ 0,5	
96	FUTTERWEIZEN, INLAENDISCH	0,16	.	102,2	103,9	106,4	107,2	+ 3,2	+ 0,8	
97	FUTTERGERSTE	2,30	.	112,1	114,6	119,9	122,3	+ 6,7	+ 2,0	
98	INLAENDISCH	1,29	.	101,3	104,5	108,4	109,7	+ 5,0	+ 1,2	
99	IMPORTIERT	1,01	0,76959	125,8	127,4	134,6	138,3	+ 8,6	+ 2,7	
100	FUTTERHAFER	0,92	.	105,5	107,6	108,6	109,5	+ 1,8	+ 0,8	
101	INLAENDISCH	0,38	.	100,1	103,6	104,5	106,3	+ 2,6	+ 1,7	
102	IMPORTIERT	0,54	0,77722	109,3	110,4	111,5	111,7	+ 1,2	+ 0,2	
103	FUTTERMAIS	4,98	.	115,5	115,9	121,2	121,0	+ 4,4	- 0,2	
104	INLAENDISCH	0,22	.	110,1	110,0	114,8	116,0	+ 5,5	+ 1,0	
105	IMPORTIERT	4,76	0,73723	115,8	116,2	121,5	121,2	+ 4,3	- 0,2	
106	ANDERES FUTTERGETREIDE, IMPORTIERT	0,16	.	113,5	111,9	120,3	122,6	+ 9,6	+ 1,9	
107	WEIZEN- UND ROGGENKLEIE, INLAENDISCH	0,62	.	99,4	99,5	102,3	103,6	+ 4,1	+ 1,3	
108	STAERKEFUTTER EINSCHL. TAPIOKAPELLETS, IMPORTIERT	1,04	.	100,8	104,7	96,8	98,7	- 5,7	+ 2,0	
109	SOJABOHNEN, IMPORTIERT	5,41	0,98853	114,3	117,1	109,0	112,9	+ 3,6	+ 3,6	
110	OLKUCHEN UND EXTRAKTIONSSCHROTE	5,43	.	108,9	111,3	107,7	109,0	- 2,1	+ 1,2	
111	ZUCKERRUEBENSCHNITZEL, INLAENDISCH	0,82	.	103,4	106,4	104,3	106,4	-	+ 2,0	
112	FUTTERMELASSE	0,18	.	165,0	187,6	140,7	135,9	-27,6	- 3,4	
113	MAGERMILCHPULVER, INLAENDISCH	0,90	.	110,7	109,5	113,1	112,4	+ 2,6	- 0,6	
114	FISCHMEHL	0,72	.	118,5	121,4	106,2	104,6	-13,8	- 1,5	
115	ANDERE MISCHFUTTER-GRUNDSTOFFE	0,82	.	114,1	115,5	120,2	121,5	+ 5,2	+ 1,1	
116	TEXTILE SPINNSTOFFE, GARNE, GEWEBE UND GEWIRKE	51,82	.	113,3	110,9	117,1	117,4	+ 5,9	+ 0,3	
117	SPINNSTOFFE	14,23	0,70944	110,0	105,9	113,9	114,3	+ 7,9	+ 0,4	
118	NATURFASERN	5,52	.	117,0	111,5	114,1	113,7	+ 1,6	- 0,4	
119	BAUMWOLLE, ROH, IMPORTIERT	2,34	0,54373	99,5	99,4	90,7	91,3	- 8,1	+ 0,7	
120	ANDERE PFLANZENFASERN, IMPORTIERT	0,19	0,98844	115,6	114,7	128,6	127,7	+11,3	- 0,7	
121	SCHAFWOLLE	2,79	0,61716	129,9	120,1	131,2	130,9	+ 9,0	- 0,2	
122	MERINOWOLLE	1,76	.	139,2	126,4	140,8	141,7	+12,1	+ 0,6	
123	CROSSBREEDWOLLE	1,03	.	114,0	109,3	114,9	112,6	+ 3,0	- 2,0	
124	ANDERE TIERHAARE, IMPORTIERT	0,20	0,85918	142,6	140,9	134,5	121,7	-13,6	- 9,5	
125	CHEMIEFASERN	8,27	0,93897	105,7	102,1	114,4	115,3	+12,9	+ 0,8	
126	ZELLULOSISCHE FASERN UND FAEDEN	1,82	.	118,1	112,0	129,4	129,8	+15,9	+ 0,3	
127	ZELLULOSISCHE FASERN	0,82	.	113,1	106,4	125,8	126,7	+19,1	+ 0,7	
128	INLAENDISCH	0,48	0,69204	110,1	103,5	122,8	122,8	+18,6	-	
129	IMPORTIERT	0,34	.	117,3	110,5	130,1	132,2	+19,6	+ 1,6	
130	ZELLULOSISCHE FAEDEN	1,00	.	122,3	116,5	132,3	132,3	+13,6	-	
131	INLAENDISCH	0,67	0,85690	124,2	116,9	134,4	134,4	+15,0	-	
132	IMPORTIERT	0,33	.	118,5	115,8	127,9	127,9	+10,4	-	
133	SYNTHETISCHE FASERN UND FAEDEN	6,45	.	102,2	99,3	110,2	111,2	+12,0	+ 0,9	
134	SYNTHETISCHE FASERN	2,94	.	104,8	102,0	113,0	114,8	+12,5	+ 1,6	
135	INLAENDISCH	1,85	1,16707	103,7	100,6	111,7	112,5	+11,8	+ 0,7	
136	IMPORTIERT	1,09	.	106,5	104,3	115,1	118,6	+13,7	+ 3,0	
137	SYNTHETISCHE FAEDEN	3,51	.	100,0	97,1	107,8	108,3	+11,5	+ 0,5	
138	INLAENDISCH	2,82	1,36878	102,0	97,9	111,9	112,3	+14,7	+ 0,4	
139	IMPORTIERT	0,69	.	92,2	93,8	91,0	91,7	- 2,2	+ 0,8	
140	TEXTILE RESTSTOFFE EINSCHL. LUMPEN, INLAENDISCH	0,44	.	103,5	102,9	104,0	103,5	+ 0,6	- 0,5	
141	GARNE	11,83	0,64723	110,7	109,0	114,1	114,7	+ 5,2	+ 0,5	
142	GARNE AUS NATURFASERN	6,81	.	112,4	111,2	113,1	113,6	+ 2,2	+ 0,4	
143	BAUMWOLLGARNE	4,41	.	107,0	106,7	106,2	106,9	+ 0,2	+ 0,7	
144	INLAENDISCH	2,58	0,64003	105,3	106,5	104,4	104,6	- 1,8	+ 0,2	
145	IMPORTIERT	1,83	0,69348	107,9	106,8	108,7	110,0	+ 3,0	+ 1,2	
146	WOLLGARNE	1,97	.	118,8	116,2	122,1	122,5	+ 5,4	+ 0,3	
147	INLAENDISCH	1,21	0,57238	123,5	120,1	128,8	129,5	+ 7,8	+ 0,5	
148	IMPORTIERT	0,76	0,66954	111,4	110,1	111,5	111,5	+ 1,3	-	
149	GARNE AUS ANDEREN NATURFASERN	0,43	.	138,1	134,8	142,3	142,0	+ 5,3	- 0,2	
150	GARNE AUS CHEMIEFASERN	3,69	.	107,0	104,5	116,4	117,3	+12,2	+ 0,8	
151	GARNE AUS ZELLULOSISCHEN FASERN	0,61	.	106,8	102,2	115,0	115,0	+12,5	-	
152	INLAENDISCH	0,37	.	111,0	106,2	119,6	119,6	+12,3	-	
153	IMPORTIERT	0,24	.	103,2	96,0	107,8	107,8	+12,3	-	
154	GARNE AUS SYNTHETISCHEN FASERN	1,40	.	111,2	110,3	118,6	120,9	+ 9,6	+ 1,9	
155	INLAENDISCH	0,14	.	111,9	110,0	118,3	118,3	+ 7,5	-	
156	IMPORTIERT	1,26	.	111,1	110,3	118,6	121,2	+ 9,9	+ 2,2	
157	TEXTURIERTE GARNE AUS SYNTHETISCHEN SPINNFAEDEN	1,68	.	103,6	100,5	115,1	115,1	+14,5	-	
158	INLAENDISCH	0,49	.	83,1	77,9	95,9	96,1	+23,4	+ 0,2	
159	IMPORTIERT	1,19	.	112,0	109,8	122,9	122,9	+11,9	-	
160	MISCHGARNE, INLAENDISCH	1,33	.	112,3	110,3	112,8	112,9	+ 2,4	+ 0,1	

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1976 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENDERUNG		
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL 1982 GEGENUEBER APRIL 1981 IN PROZENT	MAERZ 1982
161	GEWEBE UND GEWIRKE (METERWARE)	22,95	0,79722	115,7	113,9	119,5	119,7	+ 5,1	+ 0,2
162	GEWEBE UND GEWIRKE AUS NATURFASERN	11,21	.	119,0	116,8	123,3	123,8	+ 6,0	+ 0,4
163	GEWEBE UND GEWIRKE AUS BAUMWOLLE	7,64	.	117,2	114,9	122,1	122,4	+ 6,5	+ 0,2
164	INLAENDISCH	4,21	0,70427	115,5	113,1	120,2	121,0	+ 7,0	+ 0,7
165	IMPORTIERT	3,43	0,80281	119,3	117,1	124,3	124,2	+ 6,1	- 0,1
166	GEWEBE UND GEWIRKE AUS WOLLE	3,20	.	121,5	119,8	125,2	125,9	+ 5,1	+ 0,6
167	INLAENDISCH	1,64	0,79983	118,5	117,0	121,9	122,5	+ 4,7	+ 0,5
168	IMPORTIERT	1,56	0,85799	124,7	122,6	128,7	129,4	+ 5,5	+ 0,5
169	GEWEBE AUS ANDEREN NATURFASERN	0,37	.	133,8	131,3	133,8	133,6	+ 1,8	- 0,1
170	GEWEBE UND GEWIRKE AUS CHEMIEFASERN	10,89	.	112,2	110,8	115,7	115,8	+ 4,5	+ 0,1
171	GEWEBE UND GEWIRKE AUS ZELLULOSISCHEN SPINNSTOFFEN	1,58	.	116,3	114,3	118,9	118,2	+ 3,4	- 0,6
172	INLAENDISCH	0,58	.	120,7	118,3	125,1	125,1	+ 5,7	-
173	IMPORTIERT	1,00	.	113,8	112,0	115,3	114,2	+ 2,0	- 1,0
174	GEWEBE UND GEWIRKE AUS SYNTHETISCHEN SPINNSTOFFEN	9,31	.	111,6	110,2	115,2	115,4	+ 4,7	+ 0,2
175	INLAENDISCH	5,33	.	110,0	109,0	112,8	113,1	+ 3,8	+ 0,3
176	IMPORTIERT	3,98	.	113,6	111,7	118,3	118,4	+ 6,0	+ 0,1
177	MISCHGEWEBE	0,85	.	116,5	116,0	117,2	117,1	+ 0,9	- 0,1
178	ANDERE VORPRODUKTE AUS SPINNSTOFFEN	2,61	.	120,6	119,2	125,4	125,5	+ 5,3	+ 0,1
179	GEFLUEGELFEDERN EINSCHL. DAUNEN, IMPORTIERT	0,32	.	228,9	223,6	252,9	250,3	+ 11,9	- 1,0
180	HAEUTE, FELLE UND LEDER	8,40	.	116,7	115,1	121,7	122,6	+ 6,5	+ 0,7
181	PELZFELLE, ROH UND BEARBEITET, IMPORTIERT	3,46	.	109,5	109,3	105,3	105,8	- 3,2	+ 0,5
182	ANDERE HAEUTE UND FELLE, ROH	1,02	0,55938	120,2	116,4	134,5	135,6	+ 16,5	+ 0,8
183	RINDSHAEUTE	0,58	.	123,1	119,6	141,7	143,8	+ 20,2	+ 1,5
184	INLAENDISCH	0,27	.	93,0	85,5	132,1	134,5	+ 57,3	+ 1,8
185	IMPORTIERT	0,31	0,63651	145,0	149,3	150,0	151,9	+ 1,7	+ 1,3
186	KALBFELLE	0,21	.	109,7	102,9	126,8	127,3	+ 23,7	+ 0,4
187	INLAENDISCH	0,10	0,67152	104,2	102,1	126,9	128,5	+ 25,9	+ 1,3
188	IMPORTIERT	0,11	0,44899	114,6	103,7	126,8	126,3	+ 21,8	- 0,4
189	SCHAF- UND ZIEGENFELLE, IMPORTIERT	0,23	0,58680	122,4	120,5	123,5	122,3	+ 1,5	- 1,0
190	LEDER	3,92	0,67359	122,1	119,9	132,9	134,0	+ 11,8	+ 0,8
191	ROH HOLZ, SCHNITTHOLZ UND ANDERES BEARBEITETES HOLZ 13)	25,73	.	139,8	140,5	136,3	136,5	- 2,8	+ 0,1
192	ROH HOLZ	11,21	0,76071	152,2	153,1	147,8	147,6	- 3,6	- 0,1
193	INDUSTRIEHOLZ	1,95	.	152,8	151,2	148,4	152,4	+ 0,8	+ 2,7
194	GRUBENHOLZ	1,12	.	148,1	144,8	138,3	139,0	- 4,0	+ 0,5
195	INLAENDISCH	1,09	0,85447	148,4	145,1	138,2	138,9	- 4,3	+ 0,5
196	IMPORTIERT	0,03	0,98150	136,9	135,3	141,8	140,9	+ 4,1	- 0,6
197	FASERHOLZ	0,33	.	159,2	159,8	162,1	170,5	+ 6,7	+ 5,2
198	INLAENDISCH	0,70	.	161,9	162,8	164,1	170,7	+ 4,9	+ 4,0
199	IMPORTIERT	0,13	.	144,6	143,4	151,4	169,6	+ 18,3	+ 12,0
200	STAMMHOLZ	9,26	.	152,1	153,6	147,7	146,6	- 4,6	- 0,7
201	TROPISCHES LAUBSTAMMHOLZ	1,14	.	132,0	131,6	133,4	134,9	+ 2,5	+ 1,1
202	ANDERES LAUBSTAMMHOLZ	3,31	.	152,1	152,4	150,8	150,2	- 1,4	- 0,4
203	INLAENDISCH	2,33	.	164,1	163,8	166,2	166,9	+ 1,9	+ 0,4
204	IMPORTIERT	0,98	.	123,5	125,2	114,3	110,5	- 11,7	- 3,3
205	NADELSTAMMHOLZ	4,81	.	156,9	159,6	148,9	146,9	- 8,0	- 1,3
206	INLAENDISCH	4,66	.	157,8	160,5	149,8	147,7	- 8,0	- 1,4
207	IMPORTIERT	0,15	.	128,5	130,7	121,7	120,9	- 7,5	- 0,7
208	SCHNITTHOLZ	6,52	0,72417	129,9	131,6	125,9	126,4	- 4,0	+ 0,4
209	LAUBSCHNITTHOLZ	2,04	.	134,6	134,6	135,6	137,2	+ 1,9	+ 1,2
210	TROPISCHES LAUBSCHNITTHOLZ	0,82	.	127,0	127,9	130,1	133,9	+ 4,7	+ 2,9
211	ANDERES LAUBSCHNITTHOLZ	1,22	.	139,7	139,1	139,3	139,4	+ 0,2	+ 0,1
212	INLAENDISCH	0,88	.	144,2	143,9	144,1	144,2	+ 0,2	+ 0,1
213	IMPORTIERT	0,34	.	128,2	126,6	126,9	127,1	+ 0,4	+ 0,2
214	NADELSCHNITTHOLZ 12)	4,48	.	127,8	130,3	121,5	121,4	- 6,8	- 0,1
215	INLAENDISCH	1,97	.	138,2	139,2	131,0	130,5	- 6,2	- 0,4
216	IMPORTIERT	2,51	.	119,7	123,3	114,1	114,3	- 7,3	+ 0,2
217	HOLZWERKSTOFFE 13)	8,00	0,81013	130,5	130,2	128,5	129,2	- 0,8	+ 0,5
218	FURNIERE, IMPORTIERT	0,74	.	136,7	136,1	137,7	137,7	+ 1,2	-
219	SPERRHOLZ	1,81	.	130,8	129,2	132,1	133,2	+ 3,1	+ 0,8
220	INLAENDISCH	0,86	.	129,9	130,8	129,3	129,7	- 0,8	+ 0,3
221	IMPORTIERT	0,95	0,70235	131,6	127,8	134,5	136,3	+ 6,7	+ 1,3
222	HOLZFASER-HARTPLATTEN	0,56	.	147,1	147,3	146,5	146,7	- 0,4	+ 0,1
223	INLAENDISCH	0,36	0,90362	144,6	144,1	143,4	143,7	- 0,3	+ 0,2
224	IMPORTIERT	0,20	0,80264	151,6	153,0	152,2	152,2	- 0,5	-
225	HOLZSPANPLATTEN	4,89	.	127,6	127,7	123,8	124,5	- 2,5	+ 0,6
226	INLAENDISCH	4,48	0,97080	126,9	126,9	123,0	123,7	- 2,5	+ 0,6
227	IMPORTIERT	0,41	1,05300	135,5	135,7	132,4	132,4	- 2,4	-
228	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	23,54	0,67779	115,2	111,2	120,3	120,1	+ 8,0	- 0,2
229	HOLZSCHLIFF, IMPORTIERT	0,20	0,53838	105,7	101,2	113,2	113,3	+ 12,0	+ 0,1
230	ZELLSTOFF	5,47	.	113,1	107,2	118,1	117,7	+ 9,8	- 0,3
231	PAFIERZELLSTOFF	5,13	.	112,6	106,9	117,4	117,0	+ 9,4	- 0,3
232	SULFITZELLSTOFF	0,72	.	107,8	102,1	111,6	111,6	+ 9,3	-
233	UNGEBLEICHT, IMPORTIERT	0,06	.	115,6	111,3	113,2	111,1	- 0,2	- 1,9
234	GEBLEICHT, INLAENDISCH	0,18	.	104,7	98,2	113,3	112,5	+ 14,6	- 0,7
235	GEBLEICHT, IMPORTIERT	0,48	.	108,0	102,4	110,8	111,3	+ 8,7	+ 0,5
236	SULFATZELLSTOFF, IMPORTIERT	4,31	0,57455	114,0	108,2	118,9	118,4	+ 9,4	- 0,4
237	UNGEBLEICHT	0,25	.	100,6	96,4	105,9	106,5	+ 10,5	+ 0,6
238	ANGEBLEICHT	0,60	.	113,7	108,4	119,7	116,3	+ 7,3	- 2,8
239	GEBLEICHT	3,46	.	115,0	109,0	119,7	119,6	+ 9,7	- 0,1
240	ANDERER PAPIERZELLSTOFF, IMPORTIERT	0,10	.	90,0	87,5	93,1	93,5	+ 6,9	+ 0,4
241	EDEL- UND KUNSTFASERZELLSTOFF, IMPORTIERT	0,34	.	119,8	111,0	128,5	129,7	+ 16,8	+ 0,9
242	FAFIERRESTSTOFFE ZUR PAPIER- UND PAPPEHERSTELLUNG	1,61	.	91,8	89,0	93,3	93,6	+ 5,2	+ 0,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1976 = 100

LFD.-NR.	WARENGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENDERUNG		
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	MAERZ	
				1981	1981	1982	APRIL 1982	APRIL 1982	
							1981	1982	
							IN PROZENT		
243	PAPIER, UNVEREDELTE 14)	11,99	.	117,2	112,7	123,1	122,8	+ 9,0	- 0,2
244	ZEITUNGS-DRUCKPAPIER	3,15	.	111,8	105,1	120,1	120,1	+14,3	-
245	INLAENDISCH	1,15	0,62290	122,5	116,2	128,7	128,7	+10,8	-
246	IMPORTIERT	2,00	0,61312	105,6	98,7	115,1	115,1	+16,6	-
247	ANDERES DRUCKPAPIER	5,62	.	118,1	113,9	124,4	123,3	+ 8,3	- 0,9
248	INLAENDISCH	4,38	0,69494	122,5	118,0	129,2	128,0	+ 8,5	- 0,9
249	IMPORTIERT	1,24	0,69878	102,7	99,4	107,3	106,7	+ 7,3	- 0,6
250	KRAFTPAPIER	2,43	.	122,0	118,2	124,0	124,6	+ 5,4	+ 0,5
251	INLAENDISCH	0,06	0,75641	110,0	101,1	120,4	120,4	+17,1	-
252	IMPORTIERT	2,37	0,73287	122,4	118,6	124,1	124,7	+ 5,1	+ 0,5
253	SONDERPAPIER, IMPORTIERT	0,79	0,76835	117,1	117,5	124,0	124,3	+ 5,8	+ 0,2
254	PAPPE, UNVEREDELTE	2,23	.	123,6	123,1	129,4	128,8	+ 4,6	- 0,5
255	INLAENDISCH	2,02	0,70994	124,3	123,7	130,1	129,5	+ 4,7	- 0,5
256	IMPORTIERT	0,21	0,58996	117,4	117,8	122,9	122,8	+ 4,2	- 0,1
257	PAPIER UND PAPPE, GESTRICHEN, IMPORTIERT	2,04	.	119,4	118,7	121,8	123,1	+ 3,7	+ 1,1
258	EISENERZE, EISEN UND STAHL 15)	114,81	.	103,8	101,5	114,1	117,7	+16,0	+ 3,2
259	EISENERZE EINSCHL. PELLETS, IMPORTIERT	6,81	0,83374	111,9	108,5	118,0	125,5	+15,7	+ 6,4
260	ROHEISEN EINSCHL. EISENSCHWAMM	1,21	0,50150	98,7	98,4	100,9	101,1	+ 2,7	+ 0,2
261	FERROLEGIERUNGEN	18,96	.	101,6	101,1	101,7	118,8	+17,5	+16,8
262	VORBLECKE, KNUEPPEL, BRAMMEN UND PLATINEN	16,96	.	106,3	104,7	120,9	121,1	+15,7	+ 0,2
263	STABSTAHL OHNE BETONSTAHL	9,58	.	113,6	112,8	124,3	124,5	+10,4	+ 0,2
264	AUS MASSENSTAHL	5,53	.	107,3	106,1	122,6	123,0	+15,9	+ 0,3
265	AUS EDELSTAHL	4,05	.	122,2	121,9	126,6	126,6	+ 3,9	-
266	STAHLDRAHT	11,60	.	109,5	107,1	126,3	126,3	+17,9	-
267	WALZDRAHT	7,68	.	110,0	107,1	129,2	129,1	+20,5	- 0,1
268	KALT GEZOGENER DRAHT	3,92	0,62411	108,5	107,2	120,7	120,7	+12,6	-
269	EREITFLACHSTAHL, INLAENDISCH	0,58	.	103,9	98,8	122,8	122,8	+24,3	-
270	BANDSTAHL (WARMBAND)	5,13	.	108,1	104,6	125,0	125,9	+20,4	+ 0,7
271	WARMBREITBAND, IMPORTIERT	1,29	.	107,9	105,1	120,1	122,5	+16,6	+ 2,0
272	STAHLBLECH	25,87	.	103,7	102,9	110,0	111,1	+ 8,0	+ 1,0
273	GROB- UND MITTELBLECH	4,03	.	104,6	104,6	116,7	119,0	+13,8	+ 2,0
274	FEINBLECH	16,66	.	98,8	98,5	102,2	102,2	+ 3,8	-
275	AUS MASSENSTAHL	7,70	.	112,3	110,1	125,3	125,4	+13,9	+ 0,1
276	AUS EDELSTAHL	8,96	.	87,3	88,6	82,3	82,3	- 7,1	-
277	WEISSBLECH UND WEISSBAND	2,42	0,67306	129,9	130,8	135,6	141,5	+ 8,2	+ 4,4
278	VERZINKTES STAHLBLECH	2,76	.	103,9	102,7	125,1	126,4	+23,1	+ 1,0
279	PRAEZISIONSSTAHLROHRE	3,20	0,80587	103,3	101,0	117,5	117,8	+16,6	+ 0,3
280	STAHLSCHROTT	13,62	.	86,4	77,9	106,2	105,9	+35,9	- 0,3
281	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS 15)	18,81	.	119,9	119,1	125,9	128,8	+ 8,1	+ 2,3
282	BLANKSTAHL UND KALTBAND	7,36	.	111,6	110,3	121,6	122,1	+10,7	+ 0,4
283	DRAHTERZEUGNISSE, IMPORTIERT 16)	0,76	.	101,1	99,5	106,0	105,9	+ 6,4	- 0,1
284	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG 15)	8,54	.	119,3	119,0	130,1	130,1	+ 9,3	-
285	NE-METALLERZE, NE-METALLE UND DEREN HALBZEUG 17)	72,26	.	131,8	131,2	124,4	124,4	- 5,2	-
286	NE-METALLERZE EINSCHL. BAUXIT UND SCHWEFELKIES, IMP.	5,18	0,77438	118,7	116,5	112,1	111,6	- 4,2	- 0,4
287	NE-METALLE UND DEREN HALBZEUG (EINSCHL. GUSS) 18)	62,32	1,02397	121,7	120,3	118,0	118,0	- 1,9	-
288	ALUMINIUM UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT	20,93	.	130,3	129,9	129,1	129,6	- 0,2	+ 0,4
289	ROHALUMINIUM, AUCH LEGIERT	5,49	.	140,6	139,6	133,7	133,1	- 4,7	- 0,4
290	ALUMINIUM-HALBZEUG, AUCH LEGIERT	15,44	0,95146	126,6	126,4	127,5	128,4	+ 1,6	+ 0,7
291	MAGNESIUM, AUCH LEGIERT, IMPORTIERT	0,34	.	134,0	130,6	138,4	138,5	+ 5,0	+ 0,1
292	KUPFER UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT	13,52	.	110,2	109,7	104,1	104,5	- 4,7	+ 0,4
293	KUPFER, UNBEARBEITET, AUCH LEGIERT	7,99	.	111,1	110,7	102,7	104,0	- 6,1	+ 1,3
294	KUPFER-HALBZEUG, AUCH LEGIERT	5,53	1,18490	108,9	108,2	106,2	105,3	- 2,7	- 0,8
295	ROHBLEI UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT	1,19	1,01391	140,6	138,9	125,8	120,3	-13,4	- 4,4
296	ROHZINK UND DESSEN HALBZEUG	2,64	0,58553	104,1	97,0	108,1	107,8	+11,1	- 0,3
297	ROHZINN UND DESSEN HALBZEUG	1,35	0,68488	154,7	141,2	151,5	151,3	+ 7,2	- 0,1
298	NICKEL UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT, IMPORTIERT	2,09	.	131,0	126,5	130,2	128,0	+ 1,2	- 1,7
299	ANDERE NE-METALLE UND DEREN HALBZEUG	5,36	.	123,8	122,4	119,8	120,1	- 1,9	+ 0,3
300	NE-METALLSCHROTT UND NE-METALLHALTIGE RUECKSTAENDE	14,90	.	116,5	115,5	110,1	109,7	- 5,0	- 0,4
301	ALUMINIUMABFALLE UND -SCHROTT, AUCH LEGIERT	3,16	0,83100	139,6	143,8	130,0	128,1	-10,9	- 1,5
302	KUPFERABFALLE UND -SCHROTT, AUCH LEGIERT	4,14	.	110,9	110,1	103,2	103,8	- 5,7	+ 0,6
303	ANDERER NE-METALLSCHROTT EINSCHL. RUECKSTAENDE	7,60	1,20344	109,9	106,6	105,6	105,3	- 1,2	- 0,3
304	EDELMETALLE UND DEREN HALBZEUG	4,76	0,75900	278,7	289,1	222,4	222,5	-23,0	-
305	DARUNTER								
305	SILBER	1,56	.	214,5	225,9	155,6	158,0	-30,1	+ 1,5
306	GOLD, IMPORTIERT	2,43	.	326,9	335,7	265,5	264,9	-21,1	- 0,2
307	PLATIN UND PALLADIUM, IMPORTIERT	0,62	.	254,1	269,5	224,3	220,6	-18,1	- 1,6
308	EDELSTEINE UND PERLEN, ROH UND BEARBEITET, IMPORTIERT	2,00	0,89730	220,9	216,0	218,5	219,8	+ 1,8	+ 0,6
309	STEINE UND ERDEN 19)	2,30	.	154,0	155,1	160,0	166,2	+ 7,2	+ 3,9
310	ROHBLECKE AUS NATURWERKSTEINEN	0,18	.	159,6	161,6	162,2	171,3	+ 6,0	+ 5,6
311	ANDERE ROHE NATURSTEINE UND UNBEARBEITETE ERDEN, IMP.	0,93	.	139,4	140,1	149,3	149,0	+ 6,4	- 0,2
312	BEARBEITETE NATURSTEINE UND ERDEN	1,19	.	164,6	165,8	167,9	178,9	+ 7,9	+ 6,6
313	ASBEST UND ASBESTWAREN	1,52	.	117,7	115,8	122,7	123,6	+ 6,7	+ 0,7
314	ASBEST, IMPORTIERT	0,69	0,57879	114,6	110,6	117,7	118,3	+ 7,0	+ 0,5
315	HALBWAREN AUS ASBEST	0,83	.	120,2	120,0	126,8	128,0	+ 6,7	+ 0,9
316	SCHLEIFMITTEL	1,61	.	107,7	107,3	110,1	110,6	+ 3,1	+ 0,5
317	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG	72,49	.	244,9	235,7	242,3	236,4	+ 0,3	- 2,4
318	ERDOEL, ROH	70,44	0,26278	248,1	238,7	245,5	239,5	+ 0,3	- 2,4
319	INLAENDISCH	3,04	0,35677	246,3	206,4	281,6	281,6	+36,4	-
320	IMPORTIERT	67,40	0,24644	248,2	240,2	243,9	237,6	- 1,1	- 2,6
321	CHLORKALIUM UND KALISULFAT, INLAENDISCH	0,21	.	121,2	117,4	125,8	125,8	+ 7,2	-
322	POHPHOSPHATE, IMPORTIERT	0,86	.	117,0	111,5	103,6	103,8	- 6,9	+ 0,2
323	GEWERBE- UND INDUSTRIE-STEINSALZ	0,56	.	128,6	128,5	131,0	132,7	+ 3,3	+ 1,3
324	FLUSSSPAT, SCHWERSPAT UND GRAPHIT, IMPORTIERT	0,22	.	178,5	182,9	173,0	171,6	- 5,2	- 0,8
325	ROHSCHWEFEL, IMPORTIERT	0,20	0,50279	185,7	170,4	200,9	201,9	+18,4	+ 0,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1976 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENDERUNG		
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL 1982 GEGENUEBER 1981	MAERZ 1982	IN PROZENT
326	MINERALOELPRODUKTE ZUR WEITERVERARBEITUNG	19,30	.	137,3	130,1	135,3	135,8	+ 4,4	+ 0,4
327	ROMBENZIN (NAPHTHA)	18,16	.	136,4	129,3	134,0	134,7	+ 4,2	+ 0,5
328	TESTBENZIN, IMPORTIERT	0,34	.	144,3	136,2	148,7	142,4	+ 4,6	- 4,2
329	VASELIN UND PARAFFIN, IMPORTIERT	0,19	.	193,3	194,2	205,8	200,7	+ 3,3	- 2,5
330	PETROLKOKS, IMPORTIERT	0,61	.	142,4	130,9	143,1	144,1	+10,1	+ 0,7
331	NATUERLICHE GRUNDSTOFFE ZUR CHEMISCHEN VERARBEITUNG	3,62	.	118,8	114,8	124,6	125,5	+ 9,3	+ 0,7
332	HEIL- UND DUFTPFLANZEN, IMPORTIERT	0,30	0,86014	135,9	137,8	184,5	186,7	+35,5	+ 1,2
333	OELFRUECHTE FUER TECHNISCHE OELE, IMPORTIERT	1,00	.	123,7	115,2	117,1	119,5	+ 3,7	+ 2,0
334	STAERKE UND DEREN DERIVATE	1,65	.	105,4	101,6	112,4	111,7	+ 9,9	- 0,6
335	ANDERE ROHSTOFFE PFLANZLICHEN URSPRUNGS, IMPORTIERT	0,06	.	137,7	139,3	133,6	133,6	- 4,1	-
336	KASEIN, IMPORTIERT	0,12	.	193,9	193,1	200,6	204,1	+ 5,7	+ 1,7
337	TIERISCHE FETTE ZU TECHNISCHEN ZWECKEN	0,38	.	111,1	110,3	110,4	112,8	+ 2,3	+ 2,2
338	NATUERLICHE BORATE, IMPORTIERT	0,11	.	162,1	161,7	171,6	173,4	+ 7,2	+ 1,0
339	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	11,05	0,71296	129,9	126,7	137,6	138,1	+ 9,0	+ 0,4
340	CHEMISCHE ELEMENTE	2,22	.	139,1	136,0	144,5	144,5	+ 6,3	-
341	CHLOR, INLAENDISCH	0,29	0,88520	113,6	113,6	113,6	113,6	-	-
342	GASRUSS	0,61	0,69319	150,3	147,8	158,6	158,6	+ 7,3	-
343	SAUERSTOFF, INLAENDISCH	0,83	.	127,3	122,8	138,6	138,6	+12,9	-
344	ANDERE ELEMENTE, IMPORTIERT	0,49	.	160,2	157,2	155,0	155,2	+ 1,3	+ 0,1
345	ANORGANISCHE SAEUREN	1,35	.	132,2	129,7	135,5	135,4	+ 4,4	- 0,1
346	SALZSAEURE, INLAENDISCH	0,16	.	129,0	128,5	130,5	130,5	+ 1,6	-
347	SCHWEFELSAEURE	0,44	0,78393	129,6	125,2	137,2	137,1	+ 9,5	- 0,1
348	PHOSPHORSAEURE	0,37	.	129,5	128,5	122,1	122,1	- 5,0	-
349	ANDERE ANORGANISCHE SAEUREN	0,38	.	139,0	136,5	148,8	148,3	+ 8,6	- 0,3
350	ANORGANISCHE BASEN UND METALLVERBINDUNGEN	7,48	.	126,7	123,4	136,0	136,6	+10,7	+ 0,4
351	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	25,99	0,69091	144,6	142,8	144,8	144,9	+ 1,5	+ 0,1
352	KOHLENWASSERSTOFFE UND DEREN DERIVATE	14,21	.	155,6	153,4	152,6	152,1	- 0,8	- 0,3
353	BENZOL, GEREINIGT	2,23	.	131,6	132,2	116,3	116,6	-11,8	+ 0,3
354	TOLUOL, GEREINIGT	0,31	.	170,0	171,1	159,9	152,2	-11,0	- 4,8
355	XYLOL, GEREINIGT	1,87	.	160,7	159,5	159,8	158,6	- 0,6	- 0,8
356	AETHYLEN	3,33	.	175,7	173,1	164,9	164,2	- 5,1	- 0,4
357	PROPYLEN	2,17	.	160,3	147,6	178,3	177,1	+20,0	- 0,7
358	ANDERE KOHLENWASSERSTOFFE UND DEREN DERIVATE	4,30	.	146,9	148,1	145,2	145,6	- 1,7	+ 0,3
359	ACYCLISCHE ALKOHOLE	2,57	.	133,5	134,3	131,2	130,8	- 2,6	- 0,3
360	METHANOL	0,75	.	167,6	167,0	163,8	163,5	- 2,1	- 0,2
361	AETHYLENGLYKOL	0,52	0,61965	107,2	112,8	95,1	94,3	-16,4	- 0,8
362	GLYZERIN	0,28	.	103,9	100,1	110,0	109,0	+ 8,9	- 0,9
363	ANDERE ACYCLISCHE ALKOHOLE	1,02	.	130,0	130,5	131,4	131,4	+ 0,7	-
364	PHENOLE	0,62	.	134,0	131,6	138,3	138,6	+ 5,3	+ 0,2
365	ORGANISCHE SAEUREN	2,50	.	130,9	129,9	134,8	139,7	+ 7,5	+ 3,6
366	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	2,66	.	126,6	123,8	136,5	137,1	+10,7	+ 0,4
367	NATUERLICHE AETHERISCHE OELE UND RIECHSTOFFE, IMP.	1,73	.	128,6	127,0	132,7	131,8	+ 3,8	- 0,7
368	ANDERE ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN 20)	1,70	.	138,4	135,5	142,8	142,1	+ 4,9	- 0,5
369	FARBSTOFFE UND FARBEN 15)	5,77	.	119,7	118,2	124,4	123,8	+ 4,7	- 0,5
370	ANORGANISCHE PIGMENTE	2,27	.	125,4	122,1	131,7	131,4	+ 7,6	- 0,2
371	ORGANISCHE FARBSTOFFE	3,22	0,79571	115,5	115,5	118,3	117,8	+ 2,0	- 0,4
372	EMAILS, GLASFRIITEN UND DRUCKFARBEN, INLAENDISCH	0,28	.	120,6	118,0	135,0	131,7	+11,6	- 2,4
373	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	3,77	.	128,2	126,4	137,0	138,3	+ 9,4	+ 0,9
374	VITAMINE	0,77	.	122,0	124,8	128,8	130,5	+ 4,6	+ 1,3
375	HORMONE UND ENZYME	0,61	.	97,8	99,9	102,1	105,2	+ 5,3	+ 3,0
376	ALKALOIDE UND GLYKOSIDE	1,07	.	154,3	148,9	176,6	175,8	+18,1	- 0,5
377	ANTIBIOTIKA	0,69	.	114,1	111,9	117,6	122,1	+ 9,1	+ 3,8
378	EXTRAKTE PFLANZLICHER UND TIERISCHER HERKUNFT, IMP.	0,43	0,67057	150,7	146,8	150,0	147,5	+ 0,5	- 1,7
379	GELATINE UND KLEBSTOFFE	1,68	.	121,9	119,8	130,0	130,1	+ 8,6	+ 0,1
380	GERBSTOFFE U. CHEMISCHE HILFSMITTEL F. TECHNISCHE ZWECKE	6,11	.	107,5	106,0	116,7	115,3	+ 8,8	- 1,2
381	DARUNTER ADDITIVES FUER MINERALOELE, IMPORTIERT	0,85	.	141,3	136,3	151,0	149,4	+ 9,6	- 1,1
382	KUNSTSTOFFE	27,76	.	122,6	120,8	127,7	126,3	+ 4,6	- 1,1
383	KONDENSATIONS-, POLYKONDENSATIONS-U. POLYADDITIONSPRODUKTE	10,75	0,56070	130,6	126,2	140,8	141,4	+12,0	+ 0,4
384	POLYMERISATIONS- UND MISCHPOLYMERISATIONSPRODUKTE	14,83	.	117,8	117,9	118,5	115,3	- 2,2	- 2,7
385	POLYAETHYLEN	6,07	0,81473	127,8	130,3	127,3	120,6	- 7,4	- 5,3
386	POLYSTYROL	1,55	.	120,7	120,9	125,1	125,6	+ 3,9	+ 0,4
387	POLYVINYLCHLORID	3,55	0,73025	104,1	103,1	96,9	94,6	- 8,2	- 2,4
388	POLYVINYLACETAT	0,47	.	115,4	114,6	119,6	119,6	+ 4,4	-
389	PCLYACRYLATE	1,31	.	107,8	105,1	118,9	119,2	+13,4	+ 0,3
390	ANDERE POLYMERISATE UND MISCHPOLYMERISATE, IMPORTIERT	1,88	.	116,4	113,2	125,2	125,3	+10,7	+ 0,1
391	KUNSTSTOFFE AUF ZELLULOSEBASIS	1,85	.	116,5	114,6	126,0	127,3	+11,1	+ 1,0
392	ANDERE KUNSTSTOFFE, IMPORTIERT	0,33	.	114,2	111,7	120,8	121,6	+ 8,9	+ 0,7
393	HALBZEUG UND EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF 15) 21)	5,26	0,77170	119,3	117,7	123,9	123,9	+ 5,3	-
394	KAUTSCHUK, AUCH BEARBEITET	6,89	.	130,1	129,2	135,6	135,8	+ 5,1	+ 0,1
395	LATEX, FLUESSIG	0,95	.	131,2	129,6	140,3	140,5	+ 8,4	+ 0,1
396	VON NATURKAUTSCHUK, IMPORTIERT	0,11	.	114,2	119,4	101,7	103,7	-13,1	+ 2,0
397	VON SYNTHETISCHEM KAUTSCHUK	0,84	.	133,4	130,9	145,4	145,4	+11,1	-
398	KAUTSCHUK, FEST	2,40	.	129,6	128,4	132,0	132,4	+ 3,1	+ 0,3
399	NATURKAUTSCHUK, IMPORTIERT	0,99	0,70220	121,8	124,7	104,8	107,2	-14,0	+ 2,3
400	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	1,41	.	135,2	131,0	151,1	150,1	+14,6	- 0,7
401	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS KAUTSCHUK	3,54	.	130,1	129,7	136,7	136,9	+ 5,6	+ 0,1
402	ANDERE GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE	4,76	.	120,8	119,3	125,2	125,1	+ 4,9	- 0,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1976 = 100

LFD. NR.	WAPENGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENDERUNG		
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL 1981	MAERZ 1982
403	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUGEWERBE 7)	141,65	.	125,6	123,7	132,4	132,9	+ 7,4	+ 0,4
404	MINERALISCHE BAUSTOFFE	39,65	0,73185	130,5	130,0	137,6	138,4	+ 6,5	+ 0,6
405	NATURSTEINE, SAND, SCHLACKEN, AUCH BEARBEITET	5,00	.	129,7	130,0	134,7	136,3	+ 4,8	+ 1,2
406	MAHNSCHOTTER, INLAENDISCH	0,15	0,78814	117,6	117,6	120,2	121,1	+ 3,0	+ 0,7
407	STRASSENSCHOTTER UND SPLITT, INLAENDISCH	1,43	0,84070	115,4	116,0	117,7	118,4	+ 2,1	+ 0,6
408	SCHOTTER UND SPLITT, IMPORTIERT	0,17	0,59225	114,0	113,0	112,9	112,9	- 0,1	-
409	HAUSAND UND BAUKIES, INLAENDISCH	2,24	0,81117	135,5	136,0	142,6	145,4	+ 6,9	+ 2,0
410	HAUSAND UND BAUKIES, IMPORTIERT	0,24	.	140,8	141,4	144,2	144,2	+ 2,0	-
411	WEGEPLATTEN, BORD- UND PFLASTERST. AUS NATURSTEIN	0,66	.	147,1	146,6	153,4	153,4	+ 4,6	-
412	HOGHOFENSCHLACKE UND SCHLACKENSAND	0,11	0,76917	110,8	108,2	114,7	118,9	+ 9,9	+ 3,0
413	ZEMENT, BAUKALK, GIPSERZEUGNISSE, TRANSPORTBETON	13,73	.	136,0	135,5	150,0	150,3	+ 10,9	+ 0,2
414	ZEMENT	5,44	0,71988	134,8	134,5	156,0	156,0	+ 16,0	-
415	FORTLANDZEMENT	4,88	.	133,4	133,2	154,1	154,1	+ 15,7	-
416	ANDERER ZEMENT	0,56	.	146,8	145,2	173,2	173,2	+ 19,3	-
417	BAUKALK, BEARBEITET	1,85	0,68865	134,1	132,7	143,8	145,1	+ 9,3	+ 0,9
418	HAUGIPS, GEBRANNT	0,40	0,73700	123,4	119,9	131,9	134,3	+ 12,0	+ 1,8
419	GIPSPLATTEN	0,54	.	123,6	122,1	124,5	125,4	+ 2,7	+ 0,7
420	TRANSPORTBETON, INLAENDISCH	5,50	.	140,0	139,8	150,0	149,9	+ 7,2	- 0,1
421	GROTKERAMISCHE BAUSTOFFE	4,93	.	129,1	128,1	134,7	135,8	+ 6,0	+ 0,8
422	MAUERZIEGEL	1,33	0,70648	135,7	135,4	136,5	135,9	+ 0,4	- 0,4
423	DACHZIEGEL, INLAENDISCH	0,56	0,62541	148,7	149,1	156,5	158,5	+ 6,3	+ 1,3
424	ROHRE AUS STEINZEUG	0,46	.	135,6	131,5	149,9	149,9	+ 14,0	-
425	FEUERFESTE MOERTEL UND MASSEN	0,50	.	120,4	117,6	127,1	127,5	+ 8,4	+ 0,3
426	MAGNESIT, GEBRANNT, IMPORTIERT	0,44	0,72782	110,5	110,8	113,5	113,5	+ 2,4	-
427	FEUERFESTE STEINE	1,84	0,67213	122,5	121,5	129,2	132,1	+ 8,7	+ 2,2
428	KALKSANDSTEINE, INLAENDISCH	1,33	0,74526	137,2	137,4	144,9	145,7	+ 6,0	+ 0,6
429	BETONERZEUGNISSE FUER DEN HOCHBAU, INLAENDISCH	5,63	.	129,6	129,4	132,5	132,4	+ 2,3	- 0,1
430	BAUSTOFFE AUS BIMS	0,52	0,80630	169,8	172,7	172,7	172,3	- 0,2	- 0,2
431	BAUSTOFFE AUS PORENBETON UND SCHLACKE	0,48	0,73131	123,2	123,1	125,0	125,0	+ 1,5	-
432	BAUSTOFFE AUS ANDEREM BETON	2,04	.	126,4	125,7	129,1	129,0	+ 2,6	- 0,1
433	BAUELEMENTE AUS BETON	2,59	.	125,2	124,7	128,4	128,4	+ 3,0	-
434	BETONERZEUGNISSE FUER DEN TIEF- UND STRASSENBAU	4,19	.	122,3	122,4	123,2	123,5	+ 0,9	+ 0,2
435	ROHRE AUS BETON EINSCHL. STAHLBETON, INLAENDISCH	1,03	0,78322	116,8	117,2	115,5	115,9	- 1,1	+ 0,3
436	WEGEPLATTEN, BORD- U. PFLASTERST. AUS BETON, INLAEND.	1,92	0,79270	123,4	124,0	124,5	125,1	+ 0,9	+ 0,5
437	ANDERE FORMTEILE AUS BETON	1,24	.	125,4	124,4	127,7	127,5	+ 2,5	- 0,2
438	ASPESTZEMENTPLATTEN	2,35	0,82185	127,0	122,1	133,6	138,6	+ 13,5	+ 3,7
439	MINERALISCHE ISOLIERMITTEL	0,72	.	109,2	109,2	110,5	110,4	+ 1,1	- 0,1
440	WAND- UND BODENFLIESEN AUS FEINKERAMISCHEN STOFFEN	1,67	0,83487	121,2	123,2	115,5	115,1	- 6,6	- 0,3
441	NATURASPHALT, ASPHALTPLATTEN, TEERMAKADAM	0,30	.	145,2	141,1	145,1	151,4	+ 7,3	+ 4,3
442	BAUMATERIAL AUS HOLZ	5,39	0,75870	135,3	135,0	136,2	136,1	+ 0,8	- 0,1
443	EALHOLZ, INLAENDISCH	0,93	.	148,3	148,4	144,7	144,0	- 2,8	- 0,5
444	DACHLATTEN UND ANDERES SCHNITTHOLZ, INLAENDISCH	0,19	.	137,6	138,4	130,9	130,5	- 5,7	- 0,3
445	BAUELEMENTE AUS HOLZ	3,02	0,76838	129,4	128,3	135,2	135,2	+ 5,4	-
446	TUEREN AUS HOLZ	1,32	.	126,1	125,8	127,0	127,0	+ 1,0	-
447	FENSTER AUS HOLZ	1,56	.	132,1	130,1	142,4	142,4	+ 9,5	-
448	PARKETT, INLAENDISCH	0,14	.	131,8	130,7	133,4	133,1	+ 1,8	- 0,2
449	ANDERE HOLZHALBWAREN FUER BAUZWECKE	1,25	.	139,3	141,0	133,2	133,1	- 5,6	- 0,1
450	BAUMATERIAL AUS METALL	18,43	.	118,7	114,3	130,1	130,7	+ 14,3	+ 0,5
451	STAHLSCIENEN UND -SPUNDEWAENDE, INLAENDISCH	1,57	.	118,6	114,2	129,6	129,6	+ 13,5	-
452	PROFILE AUS STAHL	4,05	.	113,9	108,0	133,2	136,9	+ 26,8	+ 2,8
453	BREITFLANSCHTRAEGER	1,88	.	113,2	106,8	135,7	142,5	+ 33,4	+ 5,0
454	ANDERER FORMSTAHL	2,17	0,75085	114,6	109,1	131,1	132,0	+ 21,0	+ 0,7
455	BETONSTAHL	4,31	.	107,7	100,1	117,3	111,6	+ 11,5	- 4,9
456	BAUSTAHLMATTEN, IMPORTIERT	0,12	.	108,9	102,0	121,2	119,8	+ 17,5	- 1,2
457	DRAHTGEFLECHT, VERZINKT, INLAENDISCH	0,59	.	105,8	98,9	120,4	123,6	+ 25,0	+ 2,7
458	BAUBESCHLAEGE, INLAENDISCH	2,58	.	128,5	127,7	138,5	143,2	+ 12,1	+ 3,4
459	BAUELEMENTE UND KONSTRUKTIONSTEILE AUS METALL	5,21	.	128,2	126,2	135,6	136,9	+ 8,5	+ 1,0
460	TORE, TUEREN U. FENSTER AUS STAHL EINSCHL. -BLECH, INL.	1,28	.	115,8	115,1	127,5	131,7	+ 14,4	+ 3,3
461	TUEREN UND FENSTER AUS LEICHTMETALL	2,00	.	142,5	138,7	146,7	147,1	+ 6,1	+ 0,3
462	ANDERE BAUELEMENTE UND KONSTRUKTIONSTEILE AUS METALL	1,93	.	121,0	120,5	129,3	129,8	+ 7,7	+ 0,4
463	INSTALLATIONSMATERIAL FUER WASSER, GAS UND HEIZUNG	21,74	.	117,3	114,8	127,1	127,7	+ 11,2	+ 0,5
464	STAHLROHRE, NAHTLOS UND GESCHWEISST	9,96	0,63496	112,5	108,4	127,7	127,4	+ 17,5	- 0,2
465	ROHRVERBINDUNGEN AUS STAHL UND GUSS, INLAENDISCH	0,30	0,92349	134,0	131,9	157,5	157,5	+ 19,4	-
466	ROHRE UND ROHRFORMSTUECKE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,70	.	100,6	100,3	103,9	104,2	+ 3,9	+ 0,3
467	KUPFERROHRE, INLAENDISCH	1,83	.	114,5	113,4	112,1	112,1	- 1,1	-
468	ARMATUREN FUER WASSER	2,86	.	127,5	126,0	131,2	132,7	+ 5,3	+ 1,1
469	HEIZKOERPER AUS STAHL	1,68	.	112,2	111,2	119,3	122,3	+ 10,0	+ 2,5
470	KERAMISCHE INSTALLATIONS-GEGENSTAENDE	0,86	.	122,9	122,6	123,3	124,3	+ 1,4	+ 0,8
471	ANDERES INSTALLATIONSMATERIAL F. WASSER, GAS U. HEIZUNG	2,55	.	137,8	135,4	149,1	151,2	+ 11,7	+ 1,4
472	GLAS FUER DAS BAUGEWERBE	6,52	.	125,0	123,6	125,8	125,8	+ 1,8	-
473	FLACHGLAS, AUCH VEREDELT	5,52	0,73175	125,6	124,2	125,9	125,9	+ 1,4	-
474	SPIEGELGLAS	0,49	.	133,1	132,6	136,1	136,1	+ 2,6	-
475	VEREDELTES FLACHGLAS	4,35	.	124,7	122,8	124,6	124,6	+ 1,5	-
476	ANDERES FLACHGLAS	0,68	.	125,1	126,8	127,0	126,8	-	- 0,2
477	GLASBAUSTEINE U.A.E., INLAENDISCH	0,40	.	119,1	117,7	125,8	125,8	+ 6,9	-
478	GLASFASER	0,60	.	123,3	122,8	124,9	124,9	+ 1,7	-
479	MATERIAL FUER ELEKTRO-INSTALLATIONEN	31,70	.	117,1	116,6	120,3	121,0	+ 3,8	+ 0,6
480	BITUMEN	1,93	0,42027	200,7	182,5	232,8	226,3	+ 24,0	- 2,8
481	DACHPAPPE, INLAENDISCH	1,17	.	154,3	148,5	156,7	156,7	+ 5,5	-
482	LACKE, ANSTRICH- UND BAUTENSCHUTZMITTEL	11,16	0,71055	142,0	139,0	149,5	149,9	+ 7,8	+ 0,3
483	TAPETEN AUS PAPIER	1,46	.	114,3	113,7	115,5	115,3	+ 1,4	- 0,2
484	WAND- UND BODENBELAEGE AUS KUNSTSTOFF	0,96	.	120,8	119,3	125,9	126,1	+ 5,7	+ 0,2
485	FENSTERPROFILE UND -RAHMEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,54	.	107,2	106,5	108,7	107,1	+ 0,6	- 1,5
486	ANDERE BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,80	.	123,1	122,4	126,2	126,2	+ 3,1	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1976 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1981	1981	1982	VERAENDERUNG		
				DURCH- SCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ
					1981	1982	APRIL	MAERZ	
							1981	1982	
							IN PROZENT		
487	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 8)	136,71	.	154,7	152,9	162,8	163,7	+ 7,1	+ 0,6
488	ELEKTRISCHER STROM, INLAENDISCH	52,48	0,66044	123,7	120,9	133,0	133,6	+10,5	+ 0,5
489	GAS	14,65	0,63028	188,8	179,8	220,5	218,8	+21,7	- 0,8
490	ORTSGAS, INLAENDISCH	1,06	.	164,4	159,0	186,8	191,1	+20,2	+ 2,3
491	ERDGAS	12,39	.	190,3	180,1	223,9	222,3	+23,4	- 0,7
492	FLUESSIGGAS (PROPAN)	1,20	.	195,4	195,3	215,3	206,8	+ 5,9	- 3,9
493	FERNWAERME, INLAENDISCH	1,76	.	150,4	142,3	168,6	169,3	+19,0	+ 0,6
494	KOHLE UND KOKS	37,84	0,47040	145,0	144,1	153,8	155,1	+ 7,6	+ 0,8
495	STEINKOHLE	22,23	.	146,3	143,9	153,8	155,9	+ 8,3	+ 1,4
496	STEINKOHLE, INLAENDISCH	20,58	0,45914	146,0	143,9	153,6	156,1	+ 8,5	+ 1,6
497	NUSSKOHLE, SAAR	1,13	.	143,8	135,3	153,6	157,3	+16,3	+ 2,5
498	KOKSKOHLE, RUHR	5,66	.	142,4	142,2	149,7	149,7	+ 5,3	-
499	KRAFTWERKS-FEINKOHLE, RUHR	6,10	.	151,3	151,1	158,3	158,6	+ 5,0	+ 0,2
500	KRAFTWERKS-FEINKOHLE, SAAR	2,63	.	129,6	122,2	138,1	141,6	+15,9	+ 2,5
501	KRAFTWERKS-FEINKOHLE, AACHEN	1,52	.	160,3	154,4	167,6	179,1	+16,0	+ 6,9
502	ANDERE INDUSTRIEKOHLE	3,54	.	149,2	148,5	157,5	162,6	+ 9,5	+ 3,2
503	STEINKOHLE, IMPORTIERT	1,65	.	150,0	144,2	155,6	153,7	+ 6,6	- 1,2
504	KOKSKOHLE, USA	0,20	0,66229	139,7	133,0	131,5	124,2	- 6,6	- 5,4
505	ANDERE INDUSTRIEKOHLE	1,45	.	151,5	145,8	159,0	157,8	+ 8,2	- 0,8
506	STEINKOHLENKOKS	11,64	.	135,7	135,4	139,7	140,2	+ 3,5	+ 0,4
507	STEINKOHLENKOKS, INLAENDISCH	11,12	0,45147	135,9	135,5	139,7	139,9	+ 3,2	+ 0,1
508	HOCHOFENKOKS	8,30	.	136,1	135,8	140,0	140,3	+ 3,3	+ 0,2
509	GIESSEREIKOKS	0,83	.	133,8	132,7	137,4	137,4	+ 3,5	-
510	ANDERER INDUSTRIEKOKS	1,99	.	135,8	135,4	139,3	139,3	+ 2,9	-
511	STEINKOHLENKOKS, IMPORTIERT	0,52	.	133,2	132,2	141,1	145,5	+10,1	+ 3,1
512	BRAUNKOHLE	3,97	.	164,8	171,2	194,8	194,8	+13,8	-
513	FLUESSIGE KRAFT- UND BRENNSTOFFE (OHNE FLUESSIGGAS)	28,28	.	208,5	211,3	200,6	202,7	- 4,1	+ 1,0
514	KRAFTSTOFFE	10,58	.	155,6	152,0	153,1	154,3	+ 1,5	+ 0,8
515	MOTORENBENZIN	0,60	.	153,3	147,5	142,2	142,6	- 3,3	+ 0,3
516	INLAENDISCH	0,37	0,58863	154,2	152,3	141,3	138,0	- 9,4	- 2,3
517	IMPORTIERT	0,23	0,58493	151,8	139,8	143,7	149,9	+ 7,2	+ 4,3
518	DIESELKRAFTSTOFF	9,98	.	155,8	152,3	153,7	155,0	+ 1,8	+ 0,8
519	INLAENDISCH	6,99	0,63363	155,2	153,7	154,3	153,5	- 0,1	- 0,5
520	IMPORTIERT	2,99	0,41109	157,1	149,1	152,4	158,4	+ 6,2	+ 3,9
521	HEIZOEL	17,70	0,39582	240,1	246,7	229,1	231,6	- 6,1	+ 1,1
522	HEIZOEL, EXTRA LEICHT	6,10	.	207,5	195,8	196,2	206,1	+ 5,3	+ 5,0
523	INLAENDISCH	3,61	0,41129	243,2	228,7	226,3	240,3	+ 5,1	+ 6,2
524	IMPORTIERT	2,49	0,42295	155,9	148,2	152,6	156,6	+ 5,7	+ 2,6
525	HEIZOEL, SCHWER	11,60	.	257,2	273,5	246,3	245,0	-10,4	- 0,5
526	INLAENDISCH	8,59	0,40493	229,9	247,3	225,0	222,0	-10,2	- 1,3
527	IMPORTIERT	3,01	0,32623	335,3	348,3	307,2	310,7	-10,8	+ 1,1
528	KERNBRENNSTOFFE, IMPORTIERT	1,70	.	145,5	140,1	150,3	152,6	+ 8,9	+ 1,5
529	BETRIEBSSTOFFE	45,71	.	125,4	123,5	129,7	130,8	+ 5,9	+ 0,8
530	VERPACKUNGSMATERIAL	39,32	.	123,7	122,1	127,2	128,3	+ 5,1	+ 0,9
531	VERPACKUNGSMATERIAL AUS METALL, INLAENDISCH	6,91	.	123,4	123,8	126,7	132,3	+ 6,9	+ 4,4
532	TRANSPORTBEHAELTER AUS STAHLBLECH	0,91	.	119,0	116,1	128,1	130,7	+12,6	+ 2,0
533	FEINSTBLECHPACKUNGEN	4,56	.	125,4	126,8	127,0	134,9	+ 6,4	+ 6,2
534	ALUMINIUMFOLIEN FUER VERPACKUNGSZWECKE	1,44	.	119,6	119,0	124,9	124,9	+ 5,0	-
535	VERPACKUNGSMATERIAL AUS GLAS	4,33	.	115,6	113,1	120,9	121,1	+ 7,1	+ 0,2
536	GETRAENKEFLASCHEN	3,12	.	114,1	111,6	118,6	118,9	+ 6,5	+ 0,3
537	ANDERES VERPACKUNGSGLAS, INLAENDISCH	1,21	.	119,5	117,1	126,8	126,7	+ 8,2	- 0,1
538	VERPACKUNGSMATERIAL AUS HOLZ, INLAENDISCH	1,70	.	127,9	128,1	129,3	129,4	+ 1,0	+ 0,1
539	KISTEN AUS HOLZ	0,76	.	142,7	142,6	144,2	144,2	+ 1,1	-
540	FAESSER, PALETTEN U.DGL. AUS HOLZ	0,94	.	115,8	116,4	117,3	117,4	+ 0,9	+ 0,1
541	VERPACKUNGSMATERIAL AUS PAPIER UND PAPPE	19,42	.	125,7	123,1	129,3	129,5	+ 5,2	+ 0,2
542	KRAFTPAPPIER, INLAENDISCH	0,33	.	120,7	114,9	129,4	129,2	+12,4	- 0,2
543	ANDERES PAKKAPAPIER	1,80	.	116,5	116,0	119,0	119,3	+ 2,8	+ 0,3
544	VENTILSACKE AUS PAPIER, INLAENDISCH	1,07	.	119,0	113,9	130,7	130,7	+14,7	-
545	TUEYEN UND BEUTEL AUS PAPIER, INLAENDISCH	1,27	.	128,3	125,1	134,1	134,1	+ 7,2	-
546	WELLPAPPE, INLAENDISCH	0,90	.	126,1	122,6	121,5	121,6	- 0,8	+ 0,1
547	SCHACHTELN AUS WELLPAPPE, INLAENDISCH	5,66	.	130,4	126,8	131,4	131,5	+ 3,7	+ 0,1
548	KARTONAGEN, INLAENDISCH	1,87	.	133,4	132,3	139,3	139,1	+ 5,1	- 0,1
549	FALTSCHACHTELN, INLAENDISCH	2,54	.	131,9	131,8	136,8	136,8	+ 3,8	-
550	WELLPAPPE, KARTONAGEN, FALTSCHACHTELN, IMPORTIERT	0,52	.	110,1	107,7	116,6	116,3	+ 8,0	- 0,3
551	VERPACKUNGSMITTEL AUS HARTPAPIER, INLAENDISCH	1,26	.	122,8	120,6	129,0	130,5	+ 8,2	+ 1,2
552	DRUCKEREIERZEUGNISSE FUER VERPACKUNGSMITTEL, INLAENDISCH	2,20	.	114,8	111,7	118,4	118,4	+ 6,0	-
553	VERPACKUNGSMATERIAL AUS KUNSTSTOFF	6,96	.	122,6	121,8	125,2	125,1	+ 2,7	- 0,1
554	KUNSTSTOFFOLIEN FUER VERPACKUNGSMITTEL, INLAENDISCH	2,58	.	116,1	114,0	118,7	118,8	+ 4,2	+ 0,1
555	BEUTEL UND TRAGTASCHEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,58	.	134,2	136,2	133,5	132,8	- 2,5	- 0,5
556	FLASCHEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,46	.	124,7	123,8	127,6	128,1	+ 3,5	+ 0,4
557	FAESSER U.AE. TRANSPORTGEFAESSE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,16	.	119,3	118,6	125,1	125,4	+ 5,7	+ 0,2
558	BECHER, DOSEN, EIMER AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,21	.	119,6	117,9	125,1	125,0	+ 6,0	- 0,1
559	ANDERE VERPACKUNGSMITTEL AUS KUNSTSTOFF	0,97	.	123,9	123,3	128,1	128,1	+ 3,9	-
560	ANDERE BETRIEBSSTOFFE	6,39	.	136,0	132,3	145,3	146,6	+10,8	+ 0,9
561	SCHMIERMITTEL AUS MINERALISCHEN OELN	2,99	.	155,6	148,7	167,0	167,8	+12,8	+ 0,5
562	INLAENDISCH	2,03	0,66711	142,9	139,1	152,7	152,7	+ 9,8	-
563	IMPORTIERT	0,96	0,65142	182,4	169,0	197,2	199,8	+18,2	+ 1,3
564	WASSER, INLAENDISCH	3,40	0,55105	118,7	117,9	126,2	127,9	+ 8,5	+ 1,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 27

2 Mittelfristige Übersichten

Absolute Werte

1976 = 100

Jahr Monat	Grundstoffe			Grundstoffe der Ernährungswirtschaft			Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft			Grundstoffe aus d. Landwirtschaft, Fischerei			Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe
	insgesamt	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	aus dem Produzierenden Gewerbe	für das Produzierende Gewerbe ¹⁾		
1977 D	100,9	100,3	101,9	107,2	102,4	114,3	99,8	100,0	99,4	107,9	99,8	100,6	101,8
1978 D	98,3	100,0	95,1	99,3	98,5	100,4	98,1	100,3	94,0	100,6	97,9	97,1	103,5
1979 D	107,1	106,5	108,1	100,9	100,2	102,0	108,1	107,5	109,3	103,2	107,7	105,9	112,5
1980 D	120,4	115,5	129,6	102,1	102,1	102,2	123,4	117,5	135,0	105,3	122,8	118,9	127,2
1981 D	133,6	124,9	149,8	108,7	108,6	108,9	137,7	127,3	157,8	112,0	137,0	130,6	147,4
1980 Jan. .	116,6	112,5	124,3	102,4	102,9	101,7	119,0	113,9	128,7	105,4	118,4	115,9	119,9
Febr. .	118,3	113,7	126,9	102,2	102,9	101,3	121,0	115,3	131,9	106,2	120,2	118,0	119,7
März .	119,4	114,3	128,8	102,7	102,6	102,8	122,1	116,1	133,8	106,5	121,4	118,6	122,7
April .	120,4	115,2	130,1	101,8	101,1	102,8	123,5	117,3	135,5	105,4	122,8	119,2	126,1
Mai . .	120,0	115,5	128,3	101,2	100,8	101,8	123,1	117,7	133,5	104,3	122,4	118,4	127,1
Juni .	120,1	115,4	128,7	100,5	100,3	101,0	123,3	117,7	134,2	103,8	122,6	118,6	126,7
Juli .	120,2	115,8	128,5	100,7	100,5	101,2	123,4	118,0	133,8	103,8	122,8	118,6	127,5
Aug. .	120,0	115,5	128,4	99,9	100,0	99,8	123,3	117,8	133,9	102,9	122,7	118,5	126,9
Sept. .	120,4	115,6	129,1	100,8	101,3	100,2	123,6	117,7	134,8	103,6	122,9	118,8	127,3
Okt. .	121,8	116,5	131,7	103,1	103,0	103,2	124,9	118,5	137,2	105,7	124,3	119,7	131,4
Nov. .	123,6	117,5	134,8	105,1	104,9	105,5	126,6	119,4	140,5	107,6	126,1	121,2	134,5
Dez. .	124,3	118,1	135,8	105,2	105,3	105,1	127,5	120,0	141,8	108,3	126,8	121,5	136,9
1981 Jan. .	126,9	119,3	141,1	105,8	105,3	106,5	130,4	121,4	147,8	109,5	129,6	124,3	138,9
Febr. .	129,2	120,4	145,4	106,5	105,6	107,9	132,9	122,6	152,8	110,5	132,1	126,7	140,4
März .	130,1	121,9	145,2	106,7	106,2	107,3	133,9	124,2	152,7	110,4	133,1	127,0	143,7
April .	131,2	123,0	146,6	107,2	106,7	107,9	135,2	125,4	154,1	110,2	134,5	128,1	145,5
Mai . .	132,9	123,6	150,1	108,1	106,8	110,0	137,0	126,1	157,9	111,3	136,2	130,0	145,9
Juni .	134,3	124,1	153,1	107,4	106,6	108,6	138,7	126,7	161,8	110,9	137,9	131,7	146,2
Juli .	136,3	125,7	156,1	109,0	107,5	111,3	140,9	128,4	164,8	112,3	140,1	133,5	149,1
Aug. .	137,8	127,0	157,9	109,5	108,3	111,2	142,5	129,8	167,0	112,8	141,7	135,0	150,4
Sept. .	136,9	127,4	154,7	110,1	111,1	108,7	141,4	129,8	163,7	113,2	140,7	134,0	150,3
Okt. .	136,1	128,0	151,0	110,5	111,8	108,8	140,3	130,5	159,3	113,3	139,6	132,5	152,1
Nov. .	135,6	128,7	148,4	111,4	113,1	108,9	139,6	131,0	156,1	114,1	138,9	131,7	153,1
Dez. .	136,0	129,5	147,9	112,0	113,6	109,6	139,9	131,9	155,4	115,0	139,2	132,2	152,8
1982 Jan. .	137,4	131,1	148,8	112,9	114,0	111,2	141,4	133,7	156,2	115,7	140,7	133,2	155,8
Febr. .	138,1	131,2	150,8	112,4	112,8	112,0	142,3	134,0	158,4	115,3	141,6	134,3	155,2
März .	137,8	131,3	149,9	112,2	112,5	111,7	142,1	134,1	157,4	114,8	141,4	134,1	154,5
April .	138,1	132,1	149,3	112,0	112,1	111,9	142,5	135,1	156,6	114,5	141,8	134,3	155,4

Jahr Monat	Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung												
	Rohstoffe						Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse						
	zusammen	inländische	importierte	ernährungs-wirtschaftliche ²⁾	gewerbliche ³⁾		zusammen	inländische	importierte	ernährungs-wirtschaftliche	gewerbliche		
					zu-sammen	Alt-material ⁴⁾					zu-sammen	Halb-waren ⁵⁾	Vorerzeugnisse ⁶⁾
1977 D	102,0	99,5	104,5	108,4	98,5	86,0	100,4	100,6	99,9	104,0	100,2	99,6	100,5
1978 D	95,4	98,9	91,9	99,2	93,3	80,5	99,5	100,4	97,4	99,4	99,5	98,4	100,2
1979 D	106,4	106,7	106,0	100,6	109,4	105,9	107,4	106,5	109,7	101,5	107,8	110,2	106,3
1980 D	126,6	112,9	140,2	101,4	140,2	106,0	117,8	116,2	121,9	104,2	118,7	125,0	114,7
1981 D	148,4	121,6	174,9	107,6	170,4	102,0	127,5	125,8	131,5	111,6	128,4	140,0	121,2
1980 Jan. .	119,5	111,3	127,7	101,9	129,0	113,3	115,4	112,8	121,9	103,6	116,1	122,8	112,0
Febr. .	123,6	113,8	133,2	101,7	135,3	119,7	116,1	113,7	122,3	103,7	116,9	123,3	112,9
März .	126,3	114,6	137,8	102,1	139,3	117,4	116,5	114,2	122,1	104,3	117,2	122,8	113,8
April .	127,6	113,1	141,9	101,1	141,8	113,5	117,5	115,8	121,6	103,7	118,3	123,7	114,9
Mai . .	126,2	113,1	139,1	100,5	140,0	110,8	117,4	116,2	120,4	103,0	118,3	123,3	115,2
Juni .	126,1	112,1	139,9	99,9	140,2	107,2	117,6	116,4	120,6	102,2	118,5	123,6	115,3
Juli .	126,0	112,2	139,6	100,1	139,9	104,3	117,8	116,8	120,4	102,5	118,7	124,0	115,5
Aug. .	125,7	111,8	139,5	98,8	140,2	101,6	117,6	116,6	120,2	102,7	118,5	123,7	115,3
Sept. .	126,2	112,1	140,1	99,6	140,5	98,2	117,9	116,6	121,1	104,0	118,7	124,4	115,2
Okt. .	128,6	112,8	144,1	102,3	142,7	95,6	119,0	117,6	122,6	105,3	119,8	127,2	115,3
Nov. .	131,4	113,9	148,7	104,2	146,0	95,5	120,3	118,6	124,7	107,7	121,1	129,9	115,7
Dez. .	132,4	114,2	150,3	104,4	147,4	94,5	120,9	119,3	125,1	107,5	121,7	131,5	115,7
1981 Jan. .	138,5	116,0	160,8	104,7	156,7	96,1	122,1	120,3	126,7	108,5	122,9	133,5	116,4
Febr. .	143,2	116,8	169,1	105,3	163,5	98,4	123,4	121,5	128,1	109,6	124,2	134,8	117,7
März .	143,4	118,1	168,4	105,5	163,9	98,4	124,5	122,9	128,3	109,9	125,3	136,5	118,5
April .	144,6	118,5	170,3	105,7	165,4	97,4	125,7	124,3	129,3	111,3	126,5	137,9	119,6
Mai . .	148,2	119,5	176,4	106,6	170,5	98,2	126,5	124,7	130,8	112,0	127,3	138,8	120,3
Juni .	151,3	120,1	182,0	105,9	175,7	99,2	127,2	125,3	132,1	111,7	128,1	139,6	121,1
Juli .	154,4	121,8	186,5	107,7	179,5	106,0	128,8	126,8	133,9	112,5	129,8	142,3	122,1
Aug. .	156,2	123,8	188,2	108,1	182,1	110,1	130,2	127,9	135,7	113,2	121,2	144,4	123,0
Sept. .	153,5	124,8	181,8	109,1	177,3	107,8	130,1	128,1	135,0	112,9	131,1	143,7	123,4
Okt. .	151,1	125,9	176,0	109,7	173,3	105,0	129,9	128,7	132,8	112,7	130,9	142,8	123,5
Nov. .	148,6	126,5	170,3	111,0	168,8	103,7	130,2	129,3	132,3	112,5	131,2	142,7	124,2
Dez. .	148,2	127,0	169,1	111,7	167,8	103,6	130,9	130,3	132,4	112,9	131,9	143,4	124,9
1982 Jan. .	149,7	128,2	170,9	112,5	169,7	103,4	132,2	132,0	132,7	113,9	133,3	144,7	126,3
Febr. .	151,1	127,6	174,3	111,8	172,2	104,0	132,7	132,3	133,7	114,0	133,8	144,6	127,1
März .	151,3	128,3	173,9	111,5	172,7	108,3	132,3	132,2	132,4	113,9	133,3	143,4	127,2
April .	150,1	128,4	171,6	111,2	171,0	108,2	133,1	133,2	133,0	114,1	134,2	145,0	127,7

1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe. - 2) Einschl. Schlachtvieh. - 3) Einschl. Wasser. - 4) Einschl. Reststoffe. - 5) Einschl. elektrischer Strom, Gas und Fernwärme. - 6) Einschl. technische Hilfsstoffe.

2 Mittelfristige Übersichten
Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Grundstoffe			Grundstoffe der Ernährungswirtschaft			Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft			Grundstoffe			Energie, Brenn- und Betriebsstoffe
	insgesamt	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	aus d. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	aus dem Produzierenden Gewerbe	für das Produzierende Gewerbe ¹⁾	
1977 D	+ 0,9	+ 0,3	+ 1,9	+ 7,2	+ 2,4	+ 14,3	- 0,2	-	- 0,6	+ 7,9	- 0,2	+ 0,6	+ 1,8
1978 D	- 2,6	- 0,3	- 6,7	- 7,4	- 3,8	- 12,2	- 1,7	+ 0,3	- 5,4	- 6,8	- 1,9	- 3,5	+ 1,7
1979 D	+ 9,0	+ 6,5	+ 13,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 10,2	+ 7,2	+ 16,3	+ 2,6	+ 10,0	+ 9,1	+ 8,7
1980 D	+ 12,4	+ 8,5	+ 19,9	+ 1,2	+ 1,9	+ 0,2	+ 14,2	+ 9,3	+ 23,5	+ 2,0	+ 14,0	+ 12,3	+ 13,1
1981 D	+ 11,0	+ 8,1	+ 15,6	+ 6,5	+ 6,4	+ 6,6	+ 11,6	+ 8,3	+ 16,9	+ 6,4	+ 11,6	+ 9,8	+ 15,9
1980 Jan. .	+ 16,8	+ 10,6	+ 29,1	+ 4,6	+ 5,0	+ 4,0	+ 18,9	+ 11,4	+ 34,1	+ 5,8	+ 18,6	+ 17,9	+ 12,6
Febr. .	+ 16,4	+ 10,2	+ 28,7	+ 3,3	+ 3,8	+ 2,8	+ 18,5	+ 11,1	+ 33,8	+ 5,0	+ 18,2	+ 17,9	+ 10,4
März .	+ 15,9	+ 9,4	+ 28,5	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,5	+ 17,9	+ 10,3	+ 33,4	+ 4,8	+ 17,6	+ 16,7	+ 12,3
April. .	+ 15,1	+ 9,5	+ 25,6	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,4	+ 17,1	+ 10,5	+ 30,0	+ 3,1	+ 16,8	+ 15,2	+ 14,9
Mai . .	+ 13,3	+ 9,4	+ 20,7	+ 0,6	+ 1,8	- 1,2	+ 15,4	+ 10,4	+ 24,8	+ 1,3	+ 15,1	+ 13,1	+ 14,3
Juni . .	+ 11,9	+ 8,9	+ 17,5	- 1,4	+ 0,8	- 4,4	+ 14,1	+ 10,0	+ 21,8	- 0,3	+ 13,8	+ 11,9	+ 12,4
Juli . .	+ 10,5	+ 8,0	+ 14,9	- 1,6	+ 0,3	- 4,0	+ 12,3	+ 9,1	+ 18,4	- 0,9	+ 12,2	+ 10,1	+ 12,3
Aug. . .	+ 9,8	+ 7,3	+ 14,0	- 1,2	+ 0,2	- 3,3	+ 11,4	+ 8,3	+ 17,0	- 0,7	+ 11,3	+ 9,3	+ 11,6
Sept. .	+ 9,3	+ 6,5	+ 14,1	- 1,3	+ 0,1	- 3,0	+ 10,9	+ 7,4	+ 17,2	- 0,6	+ 10,6	+ 8,9	+ 10,8
Okt. . .	+ 10,1	+ 6,8	+ 15,9	+ 1,1	+ 1,6	+ 0,4	+ 11,4	+ 7,5	+ 18,6	+ 1,2	+ 11,4	+ 9,3	+ 13,6
Nov. . .	+ 11,0	+ 7,3	+ 17,2	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,9	+ 12,1	+ 8,0	+ 19,6	+ 2,8	+ 12,1	+ 9,9	+ 15,3
Dez. . .	+ 10,3	+ 7,0	+ 16,0	+ 2,5	+ 1,9	+ 3,3	+ 11,5	+ 7,6	+ 18,1	+ 2,6	+ 11,4	+ 8,9	+ 16,3
1981 Jan. .	+ 8,8	+ 6,0	+ 13,5	+ 3,3	+ 2,3	+ 4,7	+ 9,6	+ 6,6	+ 14,8	+ 3,9	+ 9,5	+ 7,2	+ 15,8
Febr. .	+ 9,2	+ 5,9	+ 14,6	+ 4,2	+ 2,6	+ 6,5	+ 9,8	+ 6,3	+ 15,8	+ 4,0	+ 9,9	+ 7,4	+ 17,3
März .	+ 9,0	+ 6,6	+ 12,7	+ 3,9	+ 3,5	+ 4,4	+ 9,7	+ 7,0	+ 14,1	+ 3,7	+ 9,6	+ 7,1	+ 17,1
April. .	+ 9,0	+ 6,8	+ 12,7	+ 5,3	+ 5,5	+ 5,0	+ 9,5	+ 6,9	+ 13,7	+ 4,6	+ 9,5	+ 7,5	+ 15,4
Mai . .	+ 10,8	+ 7,0	+ 17,0	+ 6,8	+ 6,0	+ 8,1	+ 11,3	+ 7,1	+ 18,3	+ 6,7	+ 11,3	+ 9,8	+ 14,8
Juni . .	+ 11,8	+ 7,5	+ 19,0	+ 6,9	+ 6,3	+ 7,5	+ 12,5	+ 7,6	+ 20,6	+ 6,8	+ 12,5	+ 11,0	+ 15,4
Juli . .	+ 13,4	+ 8,5	+ 21,5	+ 8,2	+ 7,0	+ 10,0	+ 14,2	+ 8,8	+ 23,2	+ 8,2	+ 14,1	+ 12,6	+ 16,9
Aug. . .	+ 14,8	+ 10,0	+ 23,0	+ 9,6	+ 8,3	+ 11,4	+ 15,6	+ 10,2	+ 24,7	+ 9,6	+ 15,5	+ 13,9	+ 18,5
Sept. .	+ 13,7	+ 10,2	+ 19,8	+ 9,2	+ 9,7	+ 8,5	+ 14,4	+ 10,3	+ 21,4	+ 9,3	+ 14,5	+ 12,8	+ 18,1
Okt. . .	+ 11,7	+ 9,9	+ 14,7	+ 7,2	+ 8,5	+ 5,4	+ 12,3	+ 10,1	+ 16,1	+ 7,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 15,8
Nov. . .	+ 9,7	+ 9,5	+ 10,1	+ 6,0	+ 7,8	+ 3,2	+ 10,3	+ 9,7	+ 11,1	+ 6,0	+ 10,2	+ 8,7	+ 13,8
Dez. . .	+ 9,4	+ 9,7	+ 8,9	+ 6,5	+ 7,9	+ 4,3	+ 9,7	+ 9,9	+ 9,6	+ 6,2	+ 9,8	+ 8,8	+ 11,6
1982 Jan. .	+ 8,3	+ 9,9	+ 5,5	+ 6,7	+ 8,3	+ 4,4	+ 8,4	+ 10,1	+ 5,7	+ 5,7	+ 8,6	+ 7,2	+ 12,2
Febr. .	+ 6,9	+ 9,0	+ 3,7	+ 5,5	+ 6,8	+ 3,8	+ 7,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 4,3	+ 7,2	+ 6,0	+ 10,5
März .	+ 5,9	+ 7,7	+ 3,2	+ 5,2	+ 5,9	+ 4,1	+ 6,1	+ 8,0	+ 3,1	+ 4,0	+ 6,2	+ 5,6	+ 7,5
April. .	+ 5,3	+ 7,4	+ 1,8	+ 4,5	+ 5,1	+ 3,7	+ 5,4	+ 7,7	+ 1,6	+ 3,9	+ 5,4	+ 4,8	+ 6,8

Jahr Monat	Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung												
	Rohstoffe						Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse						
	zusammen	inländische	importierte	ernährungs- wirtschaf- tliche	gewerbliche ³⁾		zusammen	inländische	importierte	ernäh- rungs- wirtschaf- tliche	gewerbliche darunter		
					zu- sammen	Alt- material ⁴⁾					zu- sammen	Halb- waren ⁵⁾	Vor- zeugnisse ⁶⁾
1977 D	+ 2,0	- 0,5	+ 4,5	+ 8,4	- 1,5	- 14,0	+ 0,4	+ 0,6	- 0,1	+ 4,0	+ 0,2	- 0,4	+ 0,5
1978 D	- 6,5	- 0,6	- 12,1	- 8,5	- 5,3	- 6,4	- 0,9	- 0,2	- 2,5	- 4,4	- 0,7	- 1,2	- 0,3
1979 D	+ 11,5	+ 7,9	+ 15,3	+ 1,4	+ 17,3	+ 31,6	+ 7,9	+ 6,1	+ 12,6	+ 2,1	+ 8,3	+ 12,0	+ 6,1
1980 D	+ 19,0	+ 5,8	+ 32,3	+ 0,8	+ 28,2	+ 0,1	+ 9,7	+ 9,1	+ 11,1	+ 2,7	+ 10,1	+ 13,4	+ 7,9
1981 D	+ 17,2	+ 7,7	+ 24,8	+ 6,1	+ 21,5	- 3,8	+ 8,2	+ 8,3	+ 7,9	+ 7,1	+ 8,2	+ 12,0	+ 5,7
1980 Jan. .	+ 25,0	+ 10,0	+ 41,7	+ 4,7	+ 36,2	+ 30,4	+ 13,7	+ 10,8	+ 20,9	+ 4,3	+ 14,2	+ 19,9	+ 10,7
Febr. .	+ 26,0	+ 8,9	+ 45,3	+ 3,6	+ 38,1	+ 21,3	+ 12,6	+ 10,6	+ 17,9	+ 3,1	+ 13,3	+ 17,4	+ 10,5
März .	+ 26,3	+ 7,5	+ 47,2	+ 3,4	+ 38,2	+ 8,4	+ 11,8	+ 9,9	+ 16,4	+ 3,5	+ 12,3	+ 15,5	+ 10,3
April. .	+ 24,5	+ 6,5	+ 43,6	+ 2,2	+ 35,8	+ 6,0	+ 11,3	+ 10,3	+ 13,5	+ 2,5	+ 11,8	+ 15,2	+ 9,6
Mai . .	+ 21,7	+ 7,5	+ 36,0	+ 0,4	+ 32,5	+ 7,1	+ 9,9	+ 9,9	+ 10,2	+ 1,0	+ 10,6	+ 13,1	+ 8,9
Juni . .	+ 18,5	+ 6,5	+ 30,1	- 1,7	+ 28,6	+ 3,0	+ 9,3	+ 9,5	+ 8,7	- 0,6	+ 9,8	+ 11,9	+ 8,5
Juli . .	+ 14,9	+ 4,8	+ 24,4	- 2,2	+ 23,2	- 4,9	+ 8,7	+ 9,0	+ 8,0	+ 0,4	+ 9,1	+ 11,3	+ 7,7
Aug. . .	+ 14,1	+ 4,3	+ 23,2	- 2,2	+ 21,7	- 8,0	+ 7,9	+ 8,3	+ 7,2	+ 1,2	+ 8,3	+ 10,5	+ 6,9
Sept. .	+ 13,7	+ 3,0	+ 23,7	- 2,4	+ 21,3	- 12,3	+ 7,4	+ 7,5	+ 7,2	+ 2,1	+ 7,7	+ 10,0	+ 6,2
Okt. . .	+ 15,5	+ 3,4	+ 27,1	+ 0,2	+ 22,8	- 14,2	+ 7,8	+ 7,8	+ 7,3	+ 3,6	+ 8,0	+ 11,5	+ 5,9
Nov. . .	+ 16,5	+ 4,4	+ 27,9	+ 1,8	+ 23,4	- 12,1	+ 8,5	+ 8,2	+ 9,3	+ 5,5	+ 8,7	+ 13,3	+ 5,8
Dez. . .	+ 15,2	+ 3,5	+ 26,0	+ 1,7	+ 21,4	- 14,2	+ 8,0	+ 8,1	+ 8,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 12,8	+ 5,4
1981 Jan. .	+ 15,9	+ 4,2	+ 25,9	+ 2,7	+ 21,5	- 15,2	+ 5,8	+ 6,6	+ 3,9	+ 4,7	+ 5,9	+ 8,7	+ 3,9
Febr. .	+ 15,9	+ 2,6	+ 27,0	+ 3,5	+ 20,8	- 17,8	+ 6,3	+ 6,9	+ 4,7	+ 5,7	+ 6,2	+ 9,3	+ 4,3
März .	+ 13,5	+ 3,1	+ 22,2	+ 3,3	+ 17,7	- 16,2	+ 6,9	+ 7,6	+ 5,1	+ 5,4	+ 6,9	+ 11,2	+ 4,1
April. .	+ 13,3	+ 4,8	+ 20,0	+ 4,5	+ 16,6	- 14,2	+ 7,0	+ 7,3	+ 6,3	+ 7,3	+ 6,9	+ 11,5	+ 4,1
Mai . .	+ 17,4	+ 5,7	+ 26,8	+ 6,1	+ 21,8	- 11,4	+ 7,8	+ 7,3	+ 8,6	+ 8,7	+ 7,6	+ 12,6	+ 4,4
Juni . .	+ 20,0	+ 7,1	+ 30,1	+ 6,0	+ 25,3	- 7,5	+ 8,2	+ 7,6	+ 9,5	+ 9,3	+ 8,1	+ 12,9	+ 5,0
Juli . .	+ 22,5	+ 8,6	+ 33,6	+ 7,6	+ 28,3	+ 1,6	+ 9,3	+ 8,6	+ 11,2	+ 9,8	+ 9,4	+ 14,8	+ 5,7
Aug. . .	+ 24,3	+ 10,7	+ 34,9	+ 9,4	+ 29,9	+ 8,4	+ 10,7	+ 9,7	+ 12,9	+ 10,2	+ 10,7	+ 16,7	+ 6,7
Sept. .	+ 21,6	+ 11,3	+ 29,8	+ 9,5	+ 26,2	+ 9,8	+ 10,3	+ 9,9	+ 11,5	+ 8,6	+ 10,4	+ 15,5	+ 7,1
Okt. . .	+ 17,5	+ 11,6	+ 22,1	+ 7,2	+ 21,4	+ 9,8	+ 9,2	+ 9,4	+ 8,3	+ 7,0	+ 9,3	+ 12,3	+ 7,1
Nov. . .	+ 13,1	+ 11,1	+ 14,5	+ 6,5	+ 15,6	+ 8,6	+ 8,2	+ 9,0	+ 6,1	+ 4,5	+ 8,3	+ 9,9	+ 7,3
Dez. . .	+ 11,9	+ 11,2	+ 12,5	+ 7,0	+ 13,8	+ 9,6	+ 8,3	+ 9,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 8,4	+ 9,0	+ 8,0
1982 Jan. .	+ 8,1	+ 10,5	+ 6,3	+ 7,4	+ 8,3	+ 7,6	+ 8,3	+ 9,7	+ 4,7	+ 5,0	+ 8,5	+ 8,4	+ 8,5
Febr. .	+ 5,5	+ 9,2	+ 3,1	+ 6,2	+ 5,3	+ 5,7	+ 7,5	+ 8,9	+ 4,4	+ 4,0	+ 7,7	+ 7,3	+ 8,0
März .	+ 5,5	+ 8,6	+ 3,3	+ 5,7	+ 5,4	+ 10,1	+ 6,3	+ 7,6	+ 3,2	+ 3,6	+ 6,4	+ 5,1	+ 7,3
April. .	+ 3,8	+ 8,4	+ 0,8	+ 5,2	+ 3,4	+ 11,1	+ 5,9	+ 7,2	+ 2,9	+ 2,5	+ 6,1	+ 5,1	+ 6,8

1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe. - 2) Einschl. Schlachtvieh.- 3) Einschl. Wasser.- 4) Einschl. Reststoffe.-
5) Einschl. elektrischer Strom, Gas und Fernwärme.- 6) Einschl. technische Hilfsstoffe.-

2 Mittelfristige Übersichten

Absolute Werte

1976 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck													
	Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe ¹⁾²⁾													
	zu- sammen	Nahrungs- mittel- Grundstoffe	Genuß- mittel- Grundstoffe	Misch- futter- Grundstoffe	Textile Spinn- stoffe, Garne, Gewebe ³⁾	Rohholz und bear- beitetes Holz	darunter			Eisen- erze, Eisen und Stahl	NE-Me- tallerze und NE-Me- talle ⁴⁾	Erdöl, roh	Anorga- nische Grundstoffe und Chemikalien	Orga- nische Grundstoffe und Chemikalien	Kunst- stoffe
Holz- schliff, Zellst., Papier und Pappe														
1977 D	100,5	104,0	122,1	104,6	99,5	109,6	95,7	95,1	98,6	100,5	101,2	95,5	97,0	
1978 D	95,7	100,3	100,3	95,3	96,2	111,7	86,5	93,7	92,0	88,1	101,7	88,9	92,8	
1979 D	105,2	101,3	101,3	98,9	100,6	119,4	93,2	99,6	111,7	112,0	105,6	115,1	105,2	
1980 D	119,2	102,5	101,7	101,5	106,8	135,6	103,7	102,0	131,4	181,8	114,9	126,4	118,4	
1981 D	131,6	107,8	109,2	111,8	113,3	139,8	115,2	103,8	131,8	248,1	129,9	144,6	122,6	
1980 Jan. ...	116,2	103,7	101,5	98,4	104,1	128,5	98,7	102,8	138,4	155,0	111,1	128,9	118,5	
Febr. ...	118,6	103,9	100,1	97,9	105,2	133,8	99,3	103,1	144,2	165,6	111,3	128,9	120,4	
März ...	119,2	104,0	102,8	97,9	106,4	134,3	101,3	103,4	135,9	174,0	112,0	129,2	121,7	
April ...	119,6	102,3	104,8	97,0	106,8	135,3	105,1	103,5	129,5	182,7	113,7	129,4	122,3	
Mai ...	118,6	101,5	104,1	97,0	106,6	135,3	104,5	103,3	124,5	180,5	114,0	129,3	121,9	
Juni ...	118,8	100,9	103,5	96,4	106,5	136,4	104,3	102,6	126,0	182,9	114,4	128,9	121,5	
Juli ...	118,5	100,9	101,0	99,9	106,5	136,6	104,2	101,9	128,2	182,0	115,6	124,9	118,6	
Aug. ...	118,3	100,5	97,9	99,8	107,1	136,9	104,9	101,3	128,1	183,7	116,3	123,8	115,8	
Sept. ...	118,7	101,6	97,1	101,9	107,3	137,5	105,3	100,7	130,1	184,8	116,5	123,5	114,3	
Okt. ...	119,8	102,2	102,2	107,5	107,8	137,0	105,3	100,1	131,1	190,6	116,9	121,9	114,3	
Nov. ...	121,5	103,7	102,5	113,3	108,1	137,1	105,6	100,2	131,2	198,2	118,4	123,7	115,6	
Dez. ...	121,9	104,4	102,8	110,8	108,6	138,1	105,7	100,9	129,5	201,1	118,9	124,1	116,2	
1981 Jan. ...	125,1	104,6	104,8	111,4	109,6	142,0	105,4	100,9	128,9	222,0	121,9	130,2	118,0	
Febr. ...	127,8	105,0	106,6	112,2	110,4	142,8	107,3	101,3	130,5	236,7	124,4	135,9	120,2	
März ...	127,9	105,4	106,6	111,4	110,3	141,8	108,1	101,7	129,5	235,8	125,7	138,0	121,2	
April ...	129,0	105,5	107,2	113,8	110,9	140,5	111,2	101,5	131,2	238,7	126,7	142,8	120,8	
Mai ...	131,0	106,0	108,0	116,1	112,4	140,9	113,6	101,7	133,2	250,2	127,6	143,4	121,4	
Juni ...	132,9	105,9	107,3	113,6	113,3	140,7	115,8	102,1	134,3	261,8	128,9	145,3	122,3	
Juli ...	135,0	107,2	110,6	114,4	114,8	139,3	119,2	104,7	134,4	267,7	132,4	148,5	121,7	
Aug. ...	136,6	108,1	111,3	112,9	116,0	139,6	122,0	105,1	139,5	271,3	133,5	151,4	122,2	
Sept. ...	135,3	110,3	110,4	109,4	115,4	138,8	120,8	105,2	135,8	261,8	134,5	151,8	124,6	
Okt. ...	133,5	110,7	112,1	108,4	115,4	137,4	119,7	104,8	130,0	252,4	134,1	149,5	126,1	
Nov. ...	132,4	111,9	112,4	108,2	115,3	136,4	119,4	106,3	127,5	241,0	134,2	149,4	126,3	
Dez. ...	132,8	112,5	112,9	109,5	115,2	137,6	119,5	109,7	127,3	238,0	134,4	149,5	126,2	
1982 Jan. ...	133,6	112,9	114,0	111,7	116,2	137,8	119,5	110,9	126,2	240,4	135,7	147,9	128,7	
Febr. ...	134,7	111,8	116,1	111,2	116,9	137,1	120,5	112,2	127,3	245,8	137,3	147,5	128,6	
März ...	134,5	111,3	115,7	112,1	117,1	136,3	120,3	114,1	124,4	245,5	137,6	144,8	127,7	
April ...	134,5	110,2	117,4	113,6	117,4	136,5	120,1	117,7	124,4	239,5	138,1	144,9	126,3	

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck												
	Grundstoffe für das Baugewerbe ¹⁾			Energie, Brenn- und Treibstoffe ⁵⁾					Betriebsstoffe				
	zu- sammen	für das Bauhaupt- gewerbe	für das Ausbau- gewerbe	zu- sammen	darunter				zu- sammen	Verpackungs- material		Schmier- mittel aus Mineral- ölen	Wasser
Elektr. Strom					Gas	Kohle und Koks	Flüssige Kraft- stoffe ⁶⁾	zu- sammen		dar. aus Papier und Pappe			
1977 D	101,5	102,3	101,0	102,2	100,6	104,9	100,1	105,7	100,8	100,9	97,9	100,1	100,3
1978 D	104,1	105,6	103,1	104,5	104,5	107,8	106,7	99,6	100,5	100,1	96,7	103,8	102,0
1979 D	109,2	111,0	108,0	114,8	107,7	108,2	111,1	137,3	105,6	105,5	103,8	106,1	105,6
1980 D	117,8	121,6	115,3	130,6	111,9	140,5	127,4	166,0	117,1	116,8	116,3	131,8	108,1
1981 D	125,6	130,8	122,1	154,7	123,7	188,8	145,0	208,5	125,4	123,7	125,7	155,6	118,7
1980 Jan. ...	114,2	116,6	112,7	122,6	107,7	119,5	116,0	162,3	111,6	111,8	110,6	116,4	106,1
Febr. ...	115,3	118,0	113,6	122,1	107,7	120,6	116,7	158,4	112,7	112,5	111,3	121,5	106,1
März ...	116,2	120,0	113,7	125,4	107,7	121,0	126,3	160,7	114,7	114,2	113,6	130,3	106,1
April ...	117,2	121,4	114,4	129,1	111,4	137,9	126,5	162,1	117,0	116,7	115,0	133,5	106,3
Mai ...	117,6	121,9	114,8	130,4	111,4	139,2	126,5	167,8	117,4	117,4	116,0	130,9	106,3
Juni ...	117,9	122,5	115,0	129,7	111,8	139,2	126,6	163,8	117,8	117,8	117,0	130,9	106,3
Juli ...	118,9	123,0	116,2	130,5	112,9	142,7	128,9	160,7	118,6	118,5	118,3	130,5	109,8
Aug. ...	119,0	123,1	116,4	129,6	112,9	143,7	128,9	155,6	118,8	118,5	118,9	132,5	109,8
Sept. ...	119,1	123,1	116,5	130,1	112,9	143,8	131,2	154,6	118,9	118,3	118,7	137,5	109,8
Okt. ...	119,1	123,0	116,5	135,5	115,4	157,6	133,5	165,6	119,1	118,5	118,9	137,5	110,0
Nov. ...	119,4	123,2	116,9	139,6	115,6	160,3	134,0	182,4	119,3	118,6	118,9	139,8	110,2
Dez. ...	119,5	123,4	117,0	142,8	115,6	160,6	134,1	197,5	119,4	118,6	118,7	139,8	110,2
1981 Jan. ...	120,2	124,0	117,7	145,1	118,3	166,0	135,3	198,8	120,1	118,9	119,0	140,8	115,8
Febr. ...	121,6	125,7	118,9	147,0	119,1	166,6	135,8	204,4	120,7	119,4	120,0	144,6	115,9
März ...	123,0	127,5	120,0	151,1	119,5	167,7	141,3	215,7	121,6	120,3	121,3	144,6	116,4
April ...	123,7	128,2	120,8	152,9	120,9	179,8	144,1	211,3	123,5	122,1	123,1	148,7	117,9
Mai ...	124,9	129,8	121,7	152,9	121,4	181,0	144,2	208,9	125,0	123,5	125,0	153,0	117,9
Juni ...	125,7	131,1	122,1	153,1	121,8	181,5	146,2	206,0	125,7	124,2	126,3	153,5	118,0
Juli ...	126,5	131,9	122,9	156,4	126,1	190,4	146,3	208,5	127,5	125,2	127,9	164,9	120,2
Aug. ...	127,6	133,3	123,9	158,0	126,6	191,7	146,4	214,7	127,8	125,7	128,8	163,2	120,2
Sept. ...	127,7	133,8	123,6	157,8	126,7	192,0	146,3	213,6	127,9	125,9	129,0	162,6	120,3
Okt. ...	128,1	134,3	124,0	160,1	127,4	213,4	150,9	206,0	128,3	126,2	129,3	165,0	120,5
Nov. ...	128,5	134,6	124,5	161,3	128,2	217,9	151,3	207,7	128,5	126,5	129,3	163,6	120,8
Dez. ...	129,3	135,8	125,1	161,0	128,2	218,1	151,3	206,0	128,5	126,5	129,1	162,5	120,8
1982 Jan. ...	131,4	139,5	126,1	164,7	132,9	219,8	153,8	210,1	129,2	126,9	129,1	163,4	126,2
Febr. ...	132,2	140,2	127,0	163,9	132,9	220,3	153,8	206,0	129,4	127,0	128,9	164,6	126,2
März ...	132,4	140,0	127,5	162,8	133,0	220,5	153,8	200,6	129,8	127,2	129,2	167,0	126,2
April ...	132,9	140,2	128,2	163,7	133,6	218,8	155,1	202,7	130,8	128,3	129,5	167,8	127,9

1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.- 2) Ohne Baustoffe.- 3) Einschl. Gewirke.- 4) Einschl. NE-Metallhalbzeug und Edelmetalle.- 5) Einschl. Brennstoffe für die Energie- und Ortsgaserzeugung.- 6) Einschl. Heizöle; ohne Flüssiggas.

2 Mittelfristige Übersichten
Relative Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck												
	Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe ^{1) 2)}												
	zu- sammen	darunter											
Nährungs- mittel		Genuß- mittel	Misch- futter	Textile Spinn- stoffe, Garne, Gewebe ³⁾	Rohholz und bear- beitetes Holz	Holz- schliff, Zellf, Papier und Pappe	Eisen- erze, Eisen und Stahl	NE-Me- tallerze und NE-Me- talle ⁴⁾	Erdöl, roh	Anorga- nische Grundstoffe und Chemikalien	Orga- nische	Kunst- stoffe	
1977 D	+ 0,5	+ 4,0	+ 22,1	+ 4,6	- 0,5	+ 9,6	- 4,3	- 4,9	- 1,4	+ 0,5	+ 1,2	- 4,5	- 3,0
1978 D	- 4,8	- 3,6	- 17,9	- 9,8	- 3,3	+ 1,9	- 9,6	- 1,5	- 6,7	- 12,3	+ 0,5	- 6,9	- 4,3
1979 D	+ 9,9	+ 1,0	+ 1,0	+ 4,8	+ 4,6	+ 6,9	+ 7,7	+ 6,3	+ 21,4	+ 27,1	+ 3,8	+ 29,5	+ 13,4
1980 D	+ 13,3	+ 1,2	+ 0,4	+ 2,6	+ 6,2	+ 13,6	+ 11,3	+ 2,4	+ 17,6	+ 62,3	+ 8,8	+ 9,8	+ 12,5
1981 D	+ 10,4	+ 5,2	+ 7,4	+ 10,1	+ 6,1	+ 3,1	+ 11,1	+ 1,8	+ 0,3	+ 36,5	+ 13,1	+ 14,4	+ 3,5
1980 Jan. ...	+ 20,0	+ 4,3	+ 7,1	+ 3,1	+ 6,8	+ 12,1	+ 11,9	+ 7,8	+ 43,0	+ 80,4	+ 8,1	+ 33,6	+ 29,4
Febr. ...	+ 20,0	+ 3,6	+ 6,4	- 0,2	+ 7,6	+ 14,1	+ 11,6	+ 6,1	+ 38,5	+ 89,9	+ 7,4	+ 29,8	+ 29,0
März ...	+ 18,7	+ 3,6	+ 8,6	- 1,5	+ 7,6	+ 15,0	+ 13,1	+ 3,9	+ 26,1	+ 95,1	+ 8,2	+ 25,9	+ 27,2
April ...	+ 16,6	+ 2,1	+ 8,2	- 2,7	+ 7,3	+ 14,2	+ 15,4	+ 4,3	+ 16,7	+ 86,6	+ 9,3	+ 15,6	+ 21,2
Mai ...	+ 14,3	+ 0,9	+ 5,0	- 4,9	+ 6,3	+ 14,4	+ 14,0	+ 4,7	+ 11,9	+ 76,1	+ 8,6	+ 12,0	+ 16,0
Juni ...	+ 12,6	-	+ 0,5	- 7,9	+ 5,8	+ 15,3	+ 12,0	+ 3,8	+ 12,4	+ 64,8	+ 8,4	+ 11,1	+ 13,3
Juli ...	+ 10,4	- 0,7	- 5,3	- 1,1	+ 5,2	+ 14,8	+ 11,6	+ 1,0	+ 16,0	+ 50,2	+ 9,0	+ 0,6	+ 9,5
Aug. ...	+ 9,5	- 0,6	- 6,5	+ 2,0	+ 5,3	+ 14,6	+ 10,5	-	+ 14,4	+ 46,8	+ 9,5	- 0,5	+ 5,6
Sept. ...	+ 9,3	- 0,9	- 7,9	+ 4,9	+ 5,5	+ 14,9	+ 10,6	- 0,6	+ 12,3	+ 47,3	+ 8,7	- 0,6	+ 1,7
Okt. ...	+ 9,8	- 0,1	- 3,9	+ 11,5	+ 5,1	+ 12,4	+ 8,0	- 0,8	+ 10,5	+ 51,4	+ 8,9	- 0,2	+ 1,2
Nov. ...	+ 10,5	+ 0,9	- 2,9	+ 16,4	+ 5,2	+ 11,5	+ 8,1	- 0,1	+ 10,9	+ 49,0	+ 9,8	+ 1,4	+ 2,6
Dez. ...	+ 9,2	+ 0,7	- 1,2	+ 13,8	+ 5,7	+ 9,5	+ 8,5	- 0,8	+ 5,8	+ 44,2	+ 10,3	+ 1,8	+ 3,0
1981 Jan. ...	+ 7,7	+ 0,9	+ 3,3	+ 13,2	+ 5,3	+ 10,5	+ 6,8	- 1,8	- 6,9	+ 43,2	+ 9,7	+ 1,0	- 0,4
Febr. ...	+ 7,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 14,6	+ 4,9	+ 6,7	+ 8,1	- 1,7	- 9,5	+ 42,9	+ 11,8	+ 5,4	- 0,2
März ...	+ 7,3	+ 1,3	+ 3,7	+ 13,8	+ 3,7	+ 5,6	+ 6,7	- 1,6	- 4,7	+ 35,5	+ 12,2	+ 6,8	- 0,4
April ...	+ 7,9	+ 3,1	+ 2,3	+ 17,3	+ 3,8	+ 3,8	+ 5,8	- 1,9	+ 1,3	+ 30,7	+ 11,4	+ 10,4	- 1,2
Mai ...	+ 10,5	+ 4,4	+ 3,7	+ 19,7	+ 5,4	+ 4,1	+ 8,7	- 1,5	+ 7,0	+ 38,6	+ 11,9	+ 10,9	- 0,4
Juni ...	+ 12,0	+ 5,0	+ 3,7	+ 17,8	+ 6,4	+ 3,2	+ 11,0	- 0,5	+ 6,6	+ 43,1	+ 12,7	+ 12,7	+ 0,7
Juli ...	+ 13,9	+ 6,2	+ 9,5	+ 14,5	+ 7,8	+ 2,0	+ 14,4	+ 2,7	+ 4,8	+ 47,1	+ 14,5	+ 18,9	+ 2,6
Aug. ...	+ 15,5	+ 7,6	+ 13,7	+ 13,1	+ 8,3	+ 2,0	+ 16,3	+ 3,8	+ 8,9	+ 47,7	+ 14,8	+ 22,3	+ 5,5
Sept. ...	+ 13,9	+ 8,6	+ 13,7	+ 7,4	+ 7,5	+ 0,9	+ 14,7	+ 4,5	+ 4,4	+ 41,7	+ 15,5	+ 22,9	+ 9,0
Okt. ...	+ 11,3	+ 8,3	+ 9,7	+ 0,8	+ 7,1	+ 0,3	+ 13,7	+ 4,7	- 0,8	+ 32,4	+ 14,7	+ 22,6	+ 10,3
Nov. ...	+ 9,0	+ 7,9	+ 9,7	- 4,5	+ 6,7	- 0,5	+ 13,1	+ 6,1	- 2,8	+ 21,6	+ 13,3	+ 20,8	+ 9,3
Dez. ...	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,8	- 1,2	+ 6,1	- 0,4	+ 13,1	+ 8,7	- 1,7	+ 18,3	+ 13,0	+ 20,5	+ 8,6
1982 Jan. ...	+ 6,8	+ 7,9	+ 8,8	+ 0,3	+ 6,0	- 3,0	+ 13,4	+ 9,9	- 2,1	+ 8,3	+ 11,3	+ 13,6	+ 9,1
Febr. ...	+ 5,4	+ 6,5	+ 8,9	- 0,9	+ 5,9	- 4,0	+ 12,3	+ 10,8	- 2,5	+ 3,8	+ 10,4	+ 8,5	+ 7,0
März ...	+ 5,2	+ 5,6	+ 8,5	+ 0,6	+ 6,2	- 3,9	+ 11,3	+ 12,2	- 3,9	+ 4,1	+ 9,5	+ 4,9	+ 5,4
April ...	+ 4,3	+ 4,5	+ 9,5	- 0,2	+ 5,9	- 2,8	+ 8,0	+ 16,0	- 5,2	+ 0,3	+ 9,0	+ 1,5	+ 4,6

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck												
	Grundstoffe für das Baugewerbe ¹⁾			Energie, Brenn- und Treibstoffe ⁵⁾					Betriebsstoffe				
	zu- sammen	für das Bauhaupt- gewerbe	für das Ausbau- gewerbe	zu- sammen	darunter				zu- sammen	Verpackungs- material		Schmier- mittel aus Mineral- ölen	Wasser
Elektr. Strom					Gas	Kohle und Koks	Flüssige Kraft- stoffe ⁶⁾	zu- sammen		dar. aus Papier und Pappe			
1977 D	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,0	+ 2,1	+ 0,6	+ 4,9	+ 0,1	+ 5,7	+ 0,8	+ 0,9	- 2,1	+ 0,1	+ 0,3
1978 D	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,1	+ 2,4	+ 3,9	+ 2,8	+ 6,6	- 5,8	- 0,3	- 0,8	- 1,2	+ 3,7	+ 1,7
1979 D	+ 4,9	+ 5,1	+ 4,8	+ 9,9	+ 3,1	+ 0,4	+ 4,1	+ 37,9	+ 5,1	+ 5,4	+ 7,3	+ 2,2	+ 3,5
1980 D	+ 7,9	+ 9,5	+ 6,8	+ 13,8	+ 3,9	+ 29,9	+ 14,7	+ 20,9	+ 10,9	+ 10,7	+ 12,0	+ 24,2	+ 2,4
1981 D	+ 6,6	+ 7,6	+ 5,9	+ 18,5	+ 10,5	+ 34,4	+ 13,8	+ 25,6	+ 7,1	+ 5,9	+ 8,1	+ 18,1	+ 9,8
1980 Jan. ...	+ 8,3	+ 9,1	+ 8,1	+ 13,0	- 0,1	+ 11,0	+ 6,0	+ 48,9	+ 11,2	+ 11,7	+ 12,3	+ 17,6	+ 0,8
Febr. ...	+ 8,6	+ 10,1	+ 7,7	+ 10,1	- 0,1	+ 12,0	+ 6,7	+ 31,0	+ 11,7	+ 11,8	+ 12,5	+ 22,5	+ 0,8
März ...	+ 8,5	+ 11,0	+ 6,8	+ 12,1	- 0,2	+ 12,2	+ 15,4	+ 28,4	+ 13,1	+ 12,7	+ 14,2	+ 31,4	+ 0,8
April ...	+ 8,6	+ 11,2	+ 6,9	+ 15,3	+ 3,1	+ 30,6	+ 15,4	+ 28,1	+ 13,7	+ 13,4	+ 14,0	+ 34,3	+ 0,8
Mai ...	+ 8,1	+ 10,7	+ 6,3	+ 14,9	+ 3,1	+ 31,8	+ 15,4	+ 25,9	+ 12,7	+ 12,6	+ 13,7	+ 28,2	+ 0,8
Juni ...	+ 8,1	+ 10,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 3,5	+ 31,7	+ 15,5	+ 14,9	+ 12,2	+ 12,2	+ 13,9	+ 24,5	+ 0,8
Juli ...	+ 8,4	+ 10,0	+ 7,3	+ 12,6	+ 4,4	+ 34,0	+ 17,5	+ 11,2	+ 11,6	+ 11,3	+ 13,5	+ 24,4	+ 3,9
Aug. ...	+ 7,9	+ 9,6	+ 6,7	+ 11,9	+ 4,4	+ 34,9	+ 17,5	+ 7,8	+ 10,8	+ 10,6	+ 13,3	+ 21,2	+ 3,9
Sept. ...	+ 7,6	+ 8,9	+ 6,7	+ 11,2	+ 4,4	+ 34,6	+ 15,1	+ 7,1	+ 9,5	+ 8,9	+ 10,7	+ 23,3	+ 3,9
Okt. ...	+ 7,0	+ 8,3	+ 6,1	+ 15,1	+ 8,0	+ 39,6	+ 16,8	+ 13,1	+ 8,9	+ 8,3	+ 10,0	+ 20,8	+ 4,1
Nov. ...	+ 7,0	+ 8,0	+ 6,4	+ 17,3	+ 8,1	+ 41,9	+ 17,2	+ 19,8	+ 8,6	+ 7,8	+ 9,3	+ 22,3	+ 4,3
Dez. ...	+ 6,8	+ 7,8	+ 6,3	+ 18,8	+ 8,1	+ 42,1	+ 17,3	+ 24,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 8,5	+ 21,8	+ 4,3
1981 Jan. ...	+ 5,3	+ 6,3	+ 4,4	+ 18,4	+ 9,8	+ 38,9	+ 16,6	+ 22,5	+ 7,6	+ 6,4	+ 7,6	+ 21,0	+ 9,1
Febr. ...	+ 5,5	+ 6,5	+ 4,7	+ 20,4	+ 10,6	+ 38,1	+ 16,4	+ 29,0	+ 7,1	+ 6,1	+ 7,8	+ 19,0	+ 9,2
März ...	+ 5,9	+ 6,3	+ 5,5	+ 20,5	+ 11,0	+ 38,6	+ 11,9	+ 34,2	+ 6,0	+ 5,3	+ 6,8	+ 11,0	+ 9,7
April ...	+ 5,5	+ 5,6	+ 5,6	+ 18,4	+ 8,5	+ 30,4	+ 13,9	+ 30,4	+ 5,6	+ 4,6	+ 7,0	+ 11,4	+ 10,9
Mai ...	+ 6,2	+ 6,5	+ 6,0	+ 17,3	+ 9,0	+ 30,0	+ 14,0	+ 24,4	+ 6,5	+ 5,2	+ 7,8	+ 16,9	+ 10,9
Juni ...	+ 6,6	+ 7,0	+ 6,2	+ 18,0	+ 8,9	+ 30,4	+ 15,5	+ 25,8	+ 6,7	+ 5,4	+ 7,9	+ 17,3	+ 11,0
Juli ...	+ 6,4	+ 7,2	+ 5,8	+ 19,8	+ 11,7	+ 33,4	+ 13,5	+ 29,7	+ 7,5	+ 5,7	+ 8,1	+ 26,4	+ 9,5
Aug. ...	+ 7,2	+ 8,3	+ 6,4	+ 21,9	+ 12,1	+ 33,4	+ 13,6	+ 38,0	+ 7,6	+ 6,1	+ 8,3	+ 23,2	+ 9,5
Sept. ...	+ 7,2	+ 8,7	+ 6,1	+ 21,3	+ 12,2	+ 33,5	+ 11,5	+ 38,2	+ 7,6	+ 6,4	+ 8,7	+ 18,3	+ 9,6
Okt. ...	+ 7,6	+ 9,2	+ 6,4	+ 18,2	+ 10,4	+ 35,4	+ 13,0	+ 24,4	+ 7,7	+ 6,5	+ 8,7	+ 20,0	+ 9,5
Nov. ...	+ 7,6	+ 9,3	+ 6,5	+ 15,5	+ 10,9	+ 35,9	+ 12,9	+ 13,9	+ 7,7	+ 6,7	+ 8,7	+ 17,0	+ 9,6
Dez. ...	+ 8,2	+ 10,0	+ 6,9	+ 12,7	+ 10,9	+ 35,8	+ 12,8	+ 4,3	+ 7,5	+ 6,7	+ 8,8	+ 16,2	+ 9,6
1982 Jan. ...	+ 9,3	+ 12,5	+ 7,1	+ 13,5	+ 12,3	+ 32,4	+ 13,7	+ 5,7	+ 7,6	+ 6,7	+ 8,5	+ 16,1	+ 9,0
Febr. ...	+ 8,7	+ 11,5	+ 6,8	+ 11,5	+ 11,6	+ 32,2	+ 13,3	+ 0,8	+ 7,2	+ 6,4	+ 7,4	+ 13,8	+ 8,9
März ...	+ 7,6	+ 9,8	+ 6,3	+ 7,7	+ 11,3	+ 31,5	+ 8,8	- 7,0	+ 6,7	+ 5,7	+ 6,6	+ 15,5	+ 8,4
April ...	+ 7,4	+ 9,4	+ 6,1	+ 7,1	+ 10,5	+ 21,7	+ 7,6	- 4,1	+ 5,9	+ 5,1	+ 5,2	+ 12,8	+ 8,5

1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.- 2) Ohne Baustoffe.- 3) Einschl. Gewirke.- 4) Einschl. NE-Metallhalbzeug und Edelmetalle.- 5) Einschl. Brennstoffe für die Energie- und Ortsgaserzeugung.- 6) Einschl. Heizöle; ohne Flüssiggas.

3 Langfristige Übersicht

1976 = 100*)

Jahr 1)	Grundstoffe			Grundstoffe aus		Rohstoffe			Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse		
	insgesamt	inländische	importierte 2)	der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	dem Produzierenden Gewerbe	zusammen	er-nährungs-wirtschaft-liche 3)	ge-werb-liche 4)	zusammen	er-nährungs-wirtschaft-liche	ge-werb-liche 5)
1938..	23	.	.	22	25	.	.	.	.	.	.
1944..	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948..	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949..	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950..	47,5	.	.	59,2	42,1	.	.	.	.	.	.
1951..	57,4	.	.	70,3	51,4	.	.	.	.	.	.
1952..	60,8	.	.	68,5	58,1	.	.	.	.	.	.
1953..	59,4	.	.	65,6	57,5	.	.	.	.	.	.
1954..	59,6	.	.	68,4	56,3	.	.	.	.	.	.
1955..	61,0	.	.	67,4	59,2	.	.	.	.	.	.
1956..	62,7	.	.	69,8	60,4	.	.	.	.	.	.
1957..	63,8	.	.	70,3	61,8	.	.	.	.	.	.
1958..	62,9	.	.	69,3	61,0	.	.	.	.	.	.
1959..	63,2	.	.	71,0	60,6	.	.	.	.	.	.
1960..	63,2	.	.	69,7	61,3	.	.	.	.	.	.
1961..	63,0	.	.	69,3	61,2	.	.	.	.	.	.
1962..	63,0	64,4	59,0	69,6	61,0	59,3	67,4	49,2	65,3	71,9	64,9
1963..	63,7	64,8	60,4	72,2	61,2	61,0	70,7	48,9	65,3	73,6	64,8
1964..	65,1	66,2	62,2	73,9	62,6	62,2	72,7	49,2	66,9	74,7	66,4
1965..	66,7	68,0	63,2	75,9	64,1	63,8	75,5	49,1	68,4	77,4	68,0
1966..	67,5	68,7	64,2	76,7	64,8	64,2	76,3	49,3	69,4	78,1	69,0
1967..	65,1	65,9	63,0	72,5	63,0	61,2	72,2	47,4	67,6	77,6	67,0
1968..	64,9	65,4	63,5	71,7	62,9	60,8	71,4	47,4	67,5	74,8	67,1
1969..	66,6	67,7	63,6	74,2	64,4	62,4	74,4	47,4	69,3	75,8	69,0
1970..	68,3	69,7	64,3	72,1	67,1	61,8	71,9	49,2	72,3	79,3	71,9
1971..	68,9	71,0	63,2	71,5	68,1	62,5	70,9	51,9	72,8	80,4	72,5
1972..	71,2	74,3	62,9	78,6	69,0	67,2	78,3	53,2	73,7	78,4	73,4
1973..	78,7	80,7	73,4	86,5	76,4	73,8	85,3	59,2	81,7	87,5	81,5
1974..	93,8	92,1	98,1	87,4	95,5	86,0	85,4	86,9	98,5	104,7	98,2
1975..	94,0	94,4	92,6	89,5	95,1	90,3	90,1	90,5	96,3	97,7	96,1
1976..	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977..	100,9	100,3	101,9	107,9	99,8	102,0	108,4	98,5	100,4	104,0	100,2
1978..	98,3	100,0	95,1	100,6	97,9	95,4	99,2	93,3	99,5	99,4	99,5
1979..	107,1	106,5	108,1	103,2	107,7	106,4	100,6	109,4	107,4	101,5	107,8
1980..	120,4	115,5	129,6	105,3	122,8	126,6	101,4	140,2	117,8	104,2	118,7
1981..	133,6	124,9	149,8	112,0	137,0	148,4	107,6	107,4	127,5	111,6	128,4

*) Vor 1950 umbasiert von Originalbasis 1938;
 1950 - 1961 umbasiert von Originalbasis 1958;
 1962 - 1975 umbasiert von Originalbasis 1962.
 1) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer.

2) Vor 1962 ohne Einfuhrabgaben.
 3) Einschl. Schlachtvieh.
 4) Einschl. Wasser.
 5) Einschl. elektr. Strom, Gas und Fernwärme sowie einschl. technischer Hilfsstoffe.

Fußnoten zu den Tabellen 1.1 bis 1.3

- 1) Inländische und importierte Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben.-
- 2) Erdöl, Kraftstoffe, Heizöle, Gas, elektrischer Strom, Fernwärme, Kohle und Koks sowie Kernbrennstoffe.-
- 3) Einschl. Schlachtvieh.-
- 4) Einschl. Wasser.-
- 5) Einschl. elektrischer Strom, Gas und Fernwärme.-
- 6) Einschl. technische Hilfsstoffe.-
- 7) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.-
- 8) Einschl. Brennstoffe für die Energie- und Ortsgaserzeugung.-
- 9) Schmiermittel sowie Wasser.-
- 10) Ganze oder halbe Tierkörper, frisch oder gekühlt.-
- 11) Teilstücke sowie Vorder- und/oder Hinterviertel.-
- 12) Ohne Holz für das Baugewerbe.-
- 13) Ohne Isolierfaserplatten für das Baugewerbe.-
- 14) Ohne Schreibpapier und ohne Verpackungsmaterial.-
- 15) Ohne Materialien für das Baugewerbe.-
- 16) Ohne Baustahlmatten.-
- 17) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.-
- 18) Ohne Halbzeug für das Baugewerbe.-
- 19) Ohne mineralische Baustoffe, natürliche Borate, Asbest und ohne Edelsteine.-
- 20) Ohne mineralische Öle und Fette.-
- 21) Ohne Verpackungsmaterial.-